



Mitteilungsblatt

Markt Reichenberg

Nummer 602
September 2026



Albertshausen

Fuchsstadt

Lindflur

Reichenberg

Uengershausen

www.Markt-Reichenberg.de

Stadtnah auf dem Lande...

Ehrenbürger Adolf Keßler feierte seinen 90. Geburtstag

Adolf Keßler, Ehrenbürger des Marktes Reichenberg, feierte seinen 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Ehrentag überbrachte der Markt Reichenberg seine herzlichen Glückwünsche.

Über viele Jahre hinweg hat sich Adolf Keßler in besonderer Weise für die örtliche Gemeinschaft engagiert. Der Markt Reichenberg blickt mit großer Dankbarkeit auf seinen langjährigen Einsatz und seine beeindruckende Lebensleistung zurück. Sein vielfältiges Wirken sowie seine enge Verbundenheit mit der Heimat verdienen höchste Anerkennung.

Anlässlich seines runden Geburtstages setzt Adolf Keßler ein sichtbares Zeichen für die Gemeinschaft. Für den Ortsteil Albertshausen stiftet er eine neue Sitzbank. Die „**Keßler-Bank**“ soll Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen des Ortsteils als Ort der Begegnung und des Verweilens dienen und zum Ausruhen einladen.



Der Markt Reichenberg bedankt sich herzlich für diese großzügige Spende und wünscht Adolf Keßler weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im Kreise seiner Familie.

Hallo liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer neigt sich langsam seinem Ende entgegen und wir richten den Blick bereits auf die kommenden Monate. Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen, mit Ihnen im direkten Austausch zu bleiben. Deshalb möchte ich Sie herzlich zu den anstehenden Bürgerversammlungen in unseren Ortsteilen einladen.

Einladung zu den Bürgerversammlungen

Die Bürgerversammlungen bieten die Gelegenheit, über aktuelle Projekte, Entwicklungen und Zukunftsthemen unseres Marktes Reichenberg zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ihre Anregungen, Fragen und Hinweise sind dabei ein wichtiger Bestandteil unserer kommunalen Arbeit.

Ich freue mich sehr darauf, viele von Ihnen persönlich zu treffen. Gerne können Sie Themen oder Anliegen, die Ihnen besonders am Herzen liegen, bereits im Vorfeld an die Verwaltung oder direkt an mich herantragen. So können wir diese nach Möglichkeit gezielt aufgreifen und gemeinsam besprechen.

Wolfskeelhalle nimmt weiter Gestalt an

Ein bedeutendes Projekt, das derzeit sichtbar voranschreitet, ist die Sanierung unserer Wolfskeelhalle. Die Rohbauarbeiten konnten inzwischen größtenteils abgeschlossen werden. Damit ist ein wichtiger Meilenstein erreicht.

In den kommenden Wochen werden die Arbeiten an der Fassade fortgesetzt. Gleichzeitig beginnen die ers-



ten Innengewerke mit ihrem Ausbau. Schritt für Schritt nimmt das Gebäude damit weiter Gestalt an. Die neue Halle wird künftig ein zentraler Ort für Sport, Kultur und Begegnung sein und einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde leisten.



Hochwasserschutz und Grundwasser gemeinsam denken

Ein weiteres Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger beschäftigt, ist der Hochwasserschutz. In dieser Ausgabe finden Sie hierzu einen „KWT-Beitrag“. Darin wird erläutert, welches Vorgehen aktuell geplant wird und warum dies nicht nur dem Schutz vor Hochwasser dient.

Hochwasserschutz und die Sicherung unserer Grundwasservorkommen stehen in engem Zusammenhang. Gerade in Zeiten zunehmender Wetterextreme ist es wichtig, Wasser nicht nur kontrolliert abzuleiten, sondern es auch dort zu halten, wo es für die langfristige Versorgung unserer Region von Bedeutung ist.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und freue mich auf zahlreiche Begegnungen bei den Bürgerversammlungen.

Herzliche Grüße

Ihr Christian Giese
Erster Bürgermeister



Gemeindeverwaltung

Ansprechpartner, Öffnungszeiten und Service



Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr

Postanschrift des Rathauses

Markt Reichenberg, Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg

Ihr direkter Draht zum Markt Reichenberg

Telefon 09 31/60061-0, Telefax 0931/60061-19
Durchwahl Bürgerbüro: -10, Bauamt: -20, Kasse: -30,
Jugendpflege: -41, Geschäftsleitung: -51,
Vorzimmer Bgm.: -63
E-Mail: markt.reichenberg@reichenberg.bayern.de
Internet: www.markt-reichenberg.de

Ansprechpartner

1. Bürgermeister

Christian Giese
Zimmer Nr. 5, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-0
E-Mail: christian.giese@reichenberg.bayern.de

Büro des Bürgermeisters / Trauerfälle / Mitteilungsblatt (Redaktion, Privatanzeigen)

Ulrike Wagner
Zimmer Nr. 4, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-63
E-Mail: ulrike.wagner@reichenberg.bayern.de
E-Mail: mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Geschäftsleitung / Kämmerei

Alexander Kehr
Zimmer Nr. 6, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-51
E-Mail: alexander.kehr@reichenberg.bayern.de
Mathias Mack / Steuern
Zimmer Nr. 8, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-52
E-Mail: mathias.mack@reichenberg.bayern.de

Leitung Bürgerbüro

Fabienne Kohmann
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-15
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Bürgerbüro

Susanne Schneider
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-11
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Bürgerbüro

Markus Stattelmann
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-13
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Leitung Bauverwaltung

Stefan Adelfinger
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-23
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung (Technik)

Daniel Reinfelder
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-22
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung

Michael Traut
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-24
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung / Bürgerbus / Friedhof / Verbrauchsgebühren

Markus Binder
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-21
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Leitung Gemeindekasse

Kom. Mathias Mack
Zimmer Nr. 8, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-52
E-Mail: mathias.mack@reichenberg.bayern.de

Gemeindekasse / Mahnungen

Birgit Kern
Zimmer Nr. 7, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-32
E-Mail: birgit.kern@reichenberg.bayern.de

Gemeindearchiv

Irene Meeh M.A.
Kirchgasse 3
Telefon 09 31/60061-45
E-Mail: irene.meeh@reichenberg.bayern.de

Leitung Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Julia Kraft
Zimmer Nr. 9, Dachgeschoss
Telefon 0931/60061-41
Mobil 0151/19532062
E-Mail: julia.kraft@reichenberg.bayern.de

Familienstützpunkt

Diana Greif
Zimmer Nr. 9, Dachgeschoss
Mobil 0151/29107230
E-Mail: familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de
Sprechzeiten: Dienstag 9:00–11:00 Uhr oder nach
Vereinbarung

Leitung Bauhof

Telefon 0931/6668999
Lukas Dürr, 0151/19532063
Telefonisch erreichbar von Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr,
Freitag 7:30–12:00 Uhr
E-Mail: bauhof@markt-reichenberg.de

Jugendbeauftragte

Mia Morell
E-Mail: jugend@reichenberg.bayern.de

Seniorenbeauftragter

Kevin Döring-Ruß
E-Mail: senioren@reichenberg.bayern.de

Behindertenbeauftragte

Eva Schraml
E-Mail: behinderung@reichenberg.bayern.de

Mobilitätsbeauftragte

Veronika Genslein
E-Mail: mobilitaet@reichenberg.bayern.de

Natur- und Kulturlandschaftsbeauftragte

Babette von Seydlitz-Wolfskeel und Eva Schraml
E-Mail: naturundkulturlandschaft@reichenberg.bayern.de

Standesamt

Für die Bürger/innen des Marktes Reichenberg ist das Standesamt der Stadt Würzburg zuständig:
Standesamt Würzburg, Rückermainsstraße 2, 97070 Würzburg, Tel. 0931/372421, Fax 0931/373421,
E-Mail: standesamt@stadt.wuerzburg.de,
Internet: www.wuerzburg.de

Fortsetzung auf Seite 4



KWT

Kompakt.

Wichtig.

Transparent.

KWT Kompakt. Wichtig. Transparent.

Hochwasser- und Grundwasserschutz

Bürgerübersicht: Was ist jetzt geplant?



Wasser dort zurückhalten, wo es fällt

naturnah • wirksam • transparent

Kurz erklärt

Geplant sind vor allem viele kleine, naturnahe Bausteine. Wasser soll bei Starkregen früh gebremst, vorübergehend gespeichert und langsam weitergegeben werden. So werden Hochwasserschutz und Grundwasser-Vorsorge zusammen gedacht.

1 WARUM IST DAS NÖTIG?

- Bei Starkregen kommt viel Wasser aus Feld und Flur gleichzeitig Richtung Ortslage.
- Dadurch entstehen in kurzer Zeit hohe Abflussmengen.
- Deshalb setzt der Ansatz möglichst früh außerhalb der bebauten Bereiche an.

2 WAS IST KONKRET GEPLANT?

- Grüne Gräben sollen Wasser bremsen und kontrolliert weiterleiten.
- Geeignete Überlaufflächen sollen Wasser aufnehmen und ihm mehr Zeit zum Versickern geben.
- Die Maßnahmen sollen sich möglichst naturnah in die Landschaft einfügen.

3 WAS SOLL DAS BRINGEN?

- Weniger Wasser soll gleichzeitig im Ort ankommen.
- Der Rückhalt soll bei Starkregen spürbar entlasten.
- Wo Versickerung möglich ist, kann die Grundwasserneubildung unterstützt werden.
- Hochwasserschutz und Grundwasser-Vorsorge werden gemeinsam gedacht.

4 WIE GEHT ES WEITER?

- Das Bauamt plant erste Schritte.
- Parallel werden die Maßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept mit der Stadt Würzburg geprüft.
- Ein 100-prozentiger Schutz ist nicht möglich.
- Ziel ist, Risiken zu senken und die Lage spürbar zu verbessern.

Beispiele für die geplanten Maßnahmen



Rückhalt im Graben

Wasser wird gebremst und kann versickern.



Überlauffläche

Geeignete Flächen geben Wasser mehr Zeit zum Versickern.

Wichtig zu wissen

✓ Mehr Schutz

Weniger Wasser soll gleichzeitig im Ort ankommen.

✓ Mehr Vorsorge

Wasser bekommt mehr Zeit zum Versickern.

! Ehrliche Grenze

100 Prozent Schutz gibt es nicht.

Konto des Marktes Reichenberg

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE63 7905 0000 0380 1002 97, BIC: BYLADEMISWU

Gewerbliche Anzeigen im Mitteilungsblatt

PrintNet im Verlag Klaus Skupch
Telefon 09366/9806619, E-Mail: mb-reichenberg@web.de

Kindertagesstätten

Reichenberg, Tel. 0931/60332, E-Mail: kita.reichenberg@elkb.de

Fuchsstadt, Telefon 09333/5315810, E-Mail: kita-fuchsstadt@reichenberg.bayern.de

Lindflur, Telefon 09366/1416, E-Mail: mail@kita-lindflur.de

Waldkindergarten, Tel. 0151/19532070,
E-Mail: mail@waldkindergarten-schlupfwinkel.de

Schulen

Grundschule Reichenberg

Telefon 0931/69381, Fax 0931/6677995
E-Mail: schule@markt-reichenberg.de
Verlängerte Mittagsbetreuung, Telefon 0151/19532080
Karin Moritz
E-Mail: mittagsbetreuung@markt-reichenberg.de

Mittelschule Würzburg-Heuchelhof

Telefon 0931/600970
E-Mail: info@ms-heuchelhof.de
Internet: www.ms-heuchelhof.de

Bücherei

Im Galeriegebäude, Kirchgasse 9

Öffnungszeiten:

Dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr

Freitags von 15:00 bis 16:00 Uhr

Das Team der Bücherei: Agnes Blank, Johanna Brand,
Martina Dürr, Stefanie Rauch und Waltraud Wech,

Senioren-Wohnanlage am Schlossberg

Am Haag 2, Tel. 0931/66079408

Ambulante Pflege der Diakonie Reichenberg

Bahnhofstraße 18, 97234 Reichenberg, Tel. 0931/66073308
E-Mail: reichenberg.sst@diakonie-wuerzburg.de

Nachbarschaftshilfe

Tel. 0175/5315781

Seniorentaxi

Tel. 0151/29518116

Anmeldung: Mo–Fr vom 8:30 bis 11:30 Uhr

Das Seniorentaxi fährt regulär donnerstags.

Impressum

Herausgegeben von der Marktgemeindeverwaltung 97234 Reichenberg.
Zusammenstellung des amtlichen und nichtamtlichen Teils: Markt-
gemeindeverwaltung 97234 Reichenberg, Rathaus, Tel. 0931/60061-0,
des Anzeigenteils: Klaus Skupch, Uengershauser Str. 50,
Tel. 09366/9806619

Für den Inhalt der Beiträge, Bilder und Anzeigen sind die Vereine bzw.
Verfasser sowie die Inserenten selbst verantwortlich. Texte werden
nicht auf Inhalts- oder Schreibfehler überprüft.

Gesamtherstellung: Klaus Skupch, Verlag, Uengershauser Str. 50,
97234 Reichenberg, Tel. 09366/9806619



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen aus dem Rathaus



Bürgerversammlungen 2026

Ich lade Sie zu den Bürgerversammlungen nach Art. 18 der
Bayer. Gemeindeordnung herzlich ein:

Albertshausen

Dienstag, 06.10.2026, 19:00 Uhr, ev. Gemeindehaus Albertshausen

Uengershausen

Dienstag, 13.10.2026, 19:00 Uhr, Gaststätte der Mehrzweckhalle
Uengershausen

Lindflur

Dienstag, 27.10.2026, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Lindflur

Fuchsstadt

Dienstag, 10.11.2026, 19:00 Uhr, Sportheim Fuchsstadt

Reichenberg

Dienstag, 24.11.2026, 19:00 Uhr, Schützenheim Reichenberg

In der Bürgerversammlung können grundsätzlich nur Gemeinde-
bürger/innen das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versamm-
lung beschließen.

Wünsche und Anregungen zu gemeindlichen Angelegenheiten,
die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, können
schriftlich zwei Wochen vorher in der Marktgemeindeverwaltung,
per Fax 0931-6006119 oder per E-Mail markt.reichenberg@reichenberg.bayern.de eingereicht werden.

Meldebögen finden Sie auf unserer Homepage www.markt-reichenberg.de unter „Aktuelles“ als Download oder liegen zur Aus-
gabe im Rathaus zu den üblichen Geschäftszeiten im Zimmer 4,
Frau Wagner, bereit.

Christian Giese, Erster Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Gemeindeverwaltung	2/4
KWT – Kompakt. Wichtig. Transparent.	3
Aus dem Rathaus	4
Marktgemeinderat	10
Wissenswertes	16
Abfall-Beseitigung	18
Kindergarten – Schule	19
Kinder, Jugend, Familie	22
Kirche – Ökumene	28
Vereinsmitteilungen	35
Senioren	41
Nachbarschaftshilfe	42
Sonstige Informationen	43
Veranstaltungstermine	51
Was sonst noch interessiert	53
Privatanzeigen	54/55

Hinweis

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten
dienen lediglich der Information der Bürger.

Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemein-
detafeln.

Bürgerversammlung des Ortsteils _____ am _____. _____. _____

Bitte Wortmeldezettel vollständig und gut leserlich ausfüllen und unten stehende Erläuterungen beachten!

☐ **Anfrage/Anliegen (keine Abstimmung)**

☐ **Antrag (zur Abstimmung)**

Möchten Sie mündlich vortragen?

☐ ja

☐ nein

Name, Vorname:
Straße, Haus-Nr., Ortsteil:
Unterschrift:
Text des Antrages / der Anfrage (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):
Begründung:
Diskussionsthemen in Stichworten:

Bitte nicht beschriften!

- ☐ ohne Gegenstimme angenommen
- ☐ mit Mehrheit angenommen
- ☐ ohne Gegenstimme abgelehnt
- ☐ mit Mehrheit abgelehnt

MARKT REICHENBERG

Bitte beachten Sie vor dem Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage: Was ist der Unterschied?

Über Anträge an die Bürgerversammlung stimmt die Versammlung am Ende der Bürgerversammlung ab. Stimmt die Versammlung dem Antrag mehrheitlich zu, ist er innerhalb einer Frist von drei Monaten dem Marktgemeinderat zur Behandlung vorzulegen.

Über Anfragen finden keine Abstimmungen statt. Sie werden entweder gleich während der Versammlung beantwortet oder, falls dies nicht möglich ist, von der Gemeindeverwaltung so bald wie möglich, in der Regel innerhalb von vier Wochen, beantwortet.

Deshalb bitten wir Sie zu überlegen, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine Anfrage eingebracht werden kann.

Sowohl Anträge als auch Anfragen müssen Sie nicht unbedingt mündlich vortragen.

Bitte kreuzen Sie auf dem Wortmeldebogen die entsprechende Rubrik an.

Falls Sie sich zu Wort melden, werden Sie unter dem Punkt "Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort" von der Versammlungsleitung namentlich aufgerufen. Falls Sie sich nicht zu Wort melden, aber einen Antrag stellen, wird dieser Antrag bei der Abstimmung unter Nennung Ihres Namens nur in seinem Tenor, jedoch ohne Begründung, von der Versammlungsleitung verlesen.

Hinweis des Bürgerbüros

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dem Bürgerbüro-Team ist eine effektive und bürgerfreundliche Bearbeitung Ihrer Anliegen sehr wichtig.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, im Bereich des Pass- und Meldewesens um Terminvereinbarung unter **Tel.-Nr. 0931/60061-10**. Auch kurzfristige Termine sind meist möglich.

Sonstige Anfragen können Sie gerne auch unter einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de stellen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit über unser Bürgerservice-Portal Amtsgänge rund um die Uhr und somit unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung zu erledigen. Nur ein paar Klicks und zahlreiche Angebote und Dienstleistungen wie

Übermittlungssperren einrichten, Wasserzählerstände übermitteln, SEPA-Mandate erteilen, Führungszeugnisse (keine erweiterten) und Meldebescheinigungen beantragen etc.

können vom eigenen PC, Tablet oder Smartphone online genutzt werden.

Der Link hierfür:

www.buergerserviceportal.de/bayern/reichenberg

Ihr Bürgerbüro-Team

Verpflichtung zur Beantragung eines Ausweises für Jugendliche: Ein wichtiger Schritt für die Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Deutschland sind Sorgeberechtigte von Jugendlichen nach **§ 9 PAuswG „Ausstellung des Ausweises“** gesetzlich **verpflichtet, innerhalb von sechs Wochen nach Erreichen des 16. Lebensjahres** einen Ausweis für ihre Kinder zu beantragen (falls der Jugendliche nicht schon ein gültiges Ausweisdokument besitzt).

Die gesetzliche Verpflichtung, einen Ausweis innerhalb von sechs Wochen nach Erreichen des 16. Lebensjahres zu beantragen, ist ein wichtiger Schritt, um die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Sorgeberechtigte sollten diese Verantwortung ernst nehmen und sicherstellen, dass ihre Kinder rechtzeitig die notwendigen Dokumente erhalten. So wird nicht nur die Identität des Jugendlichen gestärkt, sondern auch seine Selbständigkeit gefördert.

Sorgeberechtigte sollten sich frühzeitig über die erforderlichen Unterlagen und den Ablauf der Beantragung informieren. Die Vereinbarung eines Termins ist ratsam, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ihr Bürgerbüro-Team

Rentenberatung und Rentenanstellung im Rathaus

Bei Interesse an einem Beratungstermin bei Herrn Wolfgang Klammer (Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund) wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter/innen des Bürgerbüros unter 0931/60061-10.

Gerne unterstützt Sie Herr Klammer auch bei der Rentenanstellung!

Bitte beachten Sie, dass eine Beratung/Antragstellung ohne Termin grundsätzlich nicht möglich ist.

Herzliche Einladung zu den Gedenkstunden am Volkstrauertag 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Markt Reichenberg, unsere Kirchen, Chöre und Vereine gedenken

am Samstag und Sonntag, 14. und 15. November 2026, der Opfer der beiden Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft sowie der Opfer von Terror, Gewalt, Verfolgung und Krieg in unserer Zeit.

Zu den Gedenkstunden laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie unsere Vereine und Verbände, Kirchen, Institutionen, Organisationen und Parteien in Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur, Reichenberg und Uengershausen herzlich ein.

Ein besonderer Gruß gilt unseren Jugendlichen. Gerade sie möchten wir ausdrücklich zur Teilnahme ermutigen. Denn insbesondere unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger übernehmen heute im Dienst der Bundeswehr Verantwortung für Frieden und Sicherheit.

Die Gedenkstunden sollen Raum für Erinnerung, Besinnung und Mahnung geben. Gemeinsam wollen wir ein deutliches Zeichen setzen – gegen Krieg und Terrorismus, gegen Gewalt, Diskriminierung und Unterdrückung sowie gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit und Bedrohung.

Unser gemeinsames Erinnern verbindet sich dabei mit dem Wunsch und der Verantwortung, Frieden zwischen den Nationen und Völkern zu fördern, die Würde jedes Menschen zu achten und für die Wahrung der Menschenrechte einzustehen.

Die Gedenkstunden finden statt:

Albertshausen

Samstag, 14.11.2026 um 18:00 Uhr, am Friedhof in Albertshausen

Fuchsstadt

Sonntag, 15.11.2026 um 9:30 Uhr, am Kriegerdenkmal in Fuchsstadt

Lindflur

Sonntag, 15.11.2026 um 10:30 Uhr, an der Kirche in Lindflur

Reichenberg

Samstag, 14.11.2026 um 19:00 Uhr, am Kriegerdenkmal in Reichenberg

Uengershausen

Sonntag, 15.11.2026 um 10:00 Uhr, am Kriegerdenkmal in Uengershausen

Christian Giese, Erster Bürgermeister

Gemeindliches Häckseln in den Ortsteilen

Samstag, 21.11.2026, 9:00–9:30 Uhr

Fuchsstadt (an der Wasserentnahmestelle, neben dem Sportplatz)

Samstag, 21.11.2026, 11:00–11:30 Uhr

Albertshausen (Seegartenweg, neben dem Schwimmbad)

Samstag, 28.11.2026, 9:00–9:30 Uhr

Uengershausen (am Sportplatz)

Samstag, 28.11.2026, 13:00–13:15 Uhr

Lindflur (am Freizeitgelände)



Weihnachtsmarkt am 29. November 2026

In diesem Jahr findet in Reichenberg wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt als Auftakt für die Advents- und Weihnachtszeit am 1. Advent statt.

Wir setzen auf die bewährte Kombination aus Handel, Handwerk, Kunst und Kultur. Sowohl der Rathausplatz als auch die Freifläche zwischen Seniorenwohnen und Kirche kann als stimmungsvolle Freiluftbühne für musikalische und darstellerische Aufführungen, sowie als erweiterter Marktplatz dienen.

**Wenn Sie sich an unserem Weihnachtsmarkt beteiligen möchten,
bitten wir um Anmeldung bis spätestens
18. Oktober 2026.**

Unser Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.markt-reichenberg.de

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen hierzu benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden. Sie erreichen uns telefonisch unter 0931/60061-13 oder per E-Mail an: weihnachtsmarkt@reichenberg.bayern.de wenden.

Ratten im Garten und auf der Straße

Gemeinsam gegen die Plage

Der Markt Reichenberg bekämpft Ratten im Kanalnetz dauerhaft, systematisch und dokumentiert. Ziel ist es, eine unkontrollierte Ausbreitung der Tiere zu verhindern und die Belastung für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

Trotz dieser Maßnahmen kann es vorkommen, dass Ratten auch auf privaten Grundstücken oder in Gärten auftreten. In diesem Fall ist das richtige Vorgehen wichtig.

Ihr Fahrplan bei Ratten im Garten

1. Ruhe bewahren und beobachten

Eine einzelne Sichtung bedeutet nicht automatisch einen größeren Befall. Treten Ratten jedoch regelmäßig auf oder werden Fraßspuren, Löcher oder Kot festgestellt, sollte die Situation genauer beobachtet werden.

2. Futterquellen beseitigen

Ratten halten sich dort auf, wo sie leicht Nahrung finden.

Achten Sie deshalb auf folgende Punkte:

- Tierfutter nicht im Freien stehen lassen
- Mülltonnen stets gut verschließen
- Komposthaufen regelmäßig kontrollieren
- Keine Küchenabfälle, Speisereste oder Lebensmittel auf dem Kompost entsorgen

Je weniger Nahrung zur Verfügung steht, desto unattraktiver wird das Grundstück für Ratten.

3. Bei wiederholtem Auftreten handeln

Werden regelmäßig Ratten gesichtet, sollte ein Fachbetrieb für Schädlingsbekämpfung hinzugezogen werden.

Wichtig: Rattengift darf nicht vorsorglich, dauerhaft oder ohne festgestellten Befall ausgelegt werden.

Auch frei erhältliche Rodentizide aus dem Baumarkt sollten nicht eigenständig eingesetzt werden. Für eine sichere und wirksame Anwendung sind Kenntnisse über die Zulassung, den geeigneten Einsatzbereich und die fachgerechte Ausbringung erforderlich.

Rattenbekämpfung funktioniert nur gemeinsam

Selbst die beste Bekämpfung im Kanalnetz kann nur dauerhaft erfolgreich sein, wenn Grundstückseigentümerinnen, Grundstückseigentümer und Anwohner mitwirken.

Bieten Grundstücke dauerhaft Nahrungsquellen, beispielsweise durch Lebensmittelreste auf dem Kompost, bleiben diese für Ratten attraktiv. Die Tiere wandern dann immer wieder zu.

Deshalb gilt:

Rattenbekämpfung ist eine Gemeinschaftsaufgabe.

Wer sein Grundstück für Ratten unattraktiv macht und bei einem Befall frühzeitig handelt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Maßnahmen des Marktes Reichenberg.

Gemeinsam sorgen wir für einen sauberen, sicheren und lebenswerten Markt Reichenberg.

Lukas Dürr, Bauhofleitung

Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) besteht die Möglichkeit, folgenden Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen:

- Datenweitergabe an Parteien, Wählergruppen oder andere Träger von Wahlvorschlägen gemäß § 50 Abs. 1 BMG im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten,
- Datenübermittlung an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören, gemäß § 42 Abs. 3 BMG (Soweit Daten für die Erhebung der Kirchensteuer benötigt werden, wirkt dieser Widerspruch nicht.),
- Datenweitergabe von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk gemäß § 50 Abs. 2 BMG (Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum)

Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist über unser Bürgerserviceportal auf der Homepage www.markt-reichenberg.de möglich.

Die Ausübung des Widerspruchsrechts kann auch schriftlich oder persönlich im Rathaus Reichenberg (Bürgerbüro), Zimmer Nr. 3/EG, nach vorheriger Terminvereinbarung, erfolgen.

Das Formular zur Eintragung einer Übermittlungssperre finden Sie auch auf unserer Homepage www.markt-reichenberg.de

Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger des Marktes Reichenberg; Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

Der Markt Reichenberg möchte im Rahmen des Reichenberger Neujahrsempfangs 2027 wieder verdiente Bürgerinnen und Bürger des Marktes auszeichnen und so seinen Dank und seine Wertschätzung für ganz besonderes Engagement aussprechen.

Sie, die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Reichenberg, sind aufgerufen, Persönlichkeiten aus dem Markt vorzuschlagen, die Ihres Erachtens mit einer Auszeichnung gemäß den nachfolgend abgedruckten Richtlinien bedacht werden sollten. Bitte nennen Sie uns in Ihrem Vorschlag den Vor- und Nachnamen sowie die Wohnanschrift des/der zu Ehrenden und begründen Sie Ihren Vorschlag.

Reichen Sie Ihren Vorschlag bitte bis zum **13.11.2026** beim Markt Reichenberg, Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg, ein.

Richtlinien für Ehrungen

(Die „Ehrensatzung“ kann im Rathaus, Zi.Nr. 6, 1. Stock, sowie im Internet unter <http://www.markt-reichenberg.de/Downloads/Ortsrecht.aspx> eingesehen werden.)

Weinkühler

für mindestens 12jährige Tätigkeit in der Gemeinde als:

- 1.1 Bürgermeister
- 1.2 Marktgemeinderat, Ortssprecher

sowie für

- 1.3 sonstige Verdienste und Anlässe nach § 7 Ehrensatzung

Bürgermedaille Bronze

für mindestens 18jährige Tätigkeit in der Gemeinde als:

- 2.1.1 Bürgermeister
- 2.1.2 Marktgemeinderat, Ortssprecher
- 2.1.3 Kommandant FFW

für mindestens 20jährige Tätigkeit als:

- 2.2.1 ehrenamtliche Leitung einer öffentlichen Einrichtung (z.B. Bücherei)
- 2.2.2 Vorstand örtlicher Vereine, ausgenommen Organisationen wie: Berufsverbände, politische Parteien/Gruppierungen, Kirchen und Religionsgemeinschaften
- 2.2.3 besonderes soziales Engagement oder soziale Leistungen (75 x Blutspenden)
- 2.3 sonstige besondere Verdienste nach § 6 Abs. 1 Ehrensatzung

Bürgermedaille Silber

für mindestens 24jährige Tätigkeit in der Gemeinde als:

- 3.1.1 Bürgermeister
- 3.1.2 Marktgemeinderat, Ortssprecher
- 3.1.3 Kommandant FFW

für mindestens 25jährige Tätigkeit als:

- 3.2 besonderes soziales Engagement oder soziale Leistungen (100 x Blutspenden)

für mindestens 30jährige Tätigkeit als:

- 3.3 Vorstand örtlicher Vereine, ausgenommen Organisationen wie: Berufsverbände, politische Parteien/Gruppierungen, Kirchen und Religionsgemeinschaften
- 3.4 sonstige herausragende Verdienste nach § 6 Abs. 2 Ehrensatzung

Gemeindliche Ehrungen in den Bereichen Sport, Kultur, Wissenschaft:

1. Gewinn von Einzeltiteln:
 - a) Buch/Warengutschein im Wert von 50,00 €: Bayerische Meisterschaft
 - b) Weinkühler und Buch/Warengutschein im Wert von 100,00 €: Deutsche Meisterschaft
 - c) Besonderer Gemeinderatsbeschluss im aktuellen Fall: Europameisterschaft, Weltmeisterschaft und Olympiateilnahme/-Sieg
2. Gewinn von Mannschaftstiteln:
 - a) Geldgeschenk für die Mannschaftskasse in Höhe von 200,00 €: Bayerische Meisterschaft
 - b) Weinkühler für die Mannschaft und Geldgeschenk für die Mannschaftskasse in Höhe von 300,00 €: Deutsche Meisterschaft
 - c) Besonderer Gemeinderatsbeschluss im aktuellen Fall: Europameisterschaft, Weltmeisterschaft und Olympiateilnahme/-Sieg

Voraussetzung für die gemeindlichen Ehrungen:

Ehrungen erhalten nur Vereine mit Sitz im Markt Reichenberg oder ortsansässige Einzelsportler, auch wenn sie für einen auswärtigen Verein gestartet sind.

Bereitschafts- und Störungsdienst (Wasser)

Seit 01.09.2025 wird im Markt Reichenberg der Bereitschafts- und Störungsdienst für die Wasserversorgung ganzjährig und rund um die Uhr von der **Mainfranken Netze GmbH** sichergestellt.

Bei Störungen oder Notfällen im Bereich der Wasserversorgung erreichen Sie das Notfallteam jederzeit unter folgender Telefonnummer:

- **Tel. 0931 / 36-1260** (Wasser)

Weitere Notfallnummern der Mainfranken Netze GmbH:

- **Tel. 0931 / 36-1231** (Strom)
- **Tel. 0931 / 36-1260** (Gas)

Das Notfallteam ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar und sorgt für schnelle Hilfe bei Versorgungsunterbrechungen und technischen Störungen.

3. Auszeichnung besonderer Leistungen im Bereich Kultur, Wissenschaft: durch gesonderten Beschluss des Gemeinderates

Verleihung des Ehrenbürgerrechts:

gemäß § 4 Ehrensatzung; durch gesonderten Beschluss des Gemeinderates

Benennung von Straßen, Plätzen und öffentlichen Gebäuden:

gemäß § 5 Ehrensatzung; durch gesonderten Beschluss des Gemeinderates



Frische aus der Region

Ab sofort bietet der Obst- und Gemüsehändler Max Dehner seine Waren nicht mehr donnerstags, sondern samstags von 8:00 bis 12:30 Uhr am Rathaus an.

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, die geänderten Verkaufszeiten zu beachten und freuen uns, dass Ihnen das Angebot auch weiterhin zur Verfügung steht.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

Kennen Sie die App des Markt Reichenberg?



Immer aktuell informiert!

-  Schäden unkompliziert melden
-  Wichtige Informationen sofort
-  Vereine & Leben vor Ort

Hier herunterladen




Google Play | App Store

So einfach geht's



Schritt 1
Downloaden Sie die Markt Reichenberg App auf Ihr Smartphone.

Laden im App Store | GET IT ON Google Play



Schritt 2
Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".





Schritt 3
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Sitzungsprotokolle nicht im Wortlaut veröffentlicht werden. Sie finden an dieser Stelle ein „Kurz-/Ergebnisprotokoll“ der jeweiligen Sitzung des Marktgemeinderates.

Allen Einwohnern des Marktes Reichenberg steht darüber hinaus das Recht zu, in die Protokolle zu den öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates Einsicht zu nehmen.

Marktgemeinderatssitzung vom 14.07.2026

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

2. Der Bürgermeister informiert

Bgm. Giese teilte den Anwesenden mit, dass die Firma Leicht bei sämtlichen Sirenen im Gemeindegebiet eine Pegelmessung durchgeführt habe. Laut Messergebnis werde das gesamte Gebiet ausreichend beschallt, sodass die Anschaffung zusätzlicher Sirenen nicht notwendig sei.

2.1 Radweg zwischen Reichenberg und Uengershausen; Information über beantragte Aufnahme im Radverkehrsnetz Bayern

Mitteilung:

Auf Anfrage der 2. Bürgermeisterin Frau Kranz im März 2026 hat die Bauverwaltung geprüft, welche Voraussetzungen für eine mögliche Förderung einer bislang nicht offiziellen bzw. noch herzustellenden Radwegeverbindung zwischen Reichenberg und Uengershausen erfüllt werden müssen.

Die vorgesehene Wegeverbindung ist bereits größtenteils vorhanden und asphaltiert. Lediglich ein kleiner Teilabschnitt ist derzeit noch geschottert und müsste für eine durchgängige, qualitativ hochwertige Radwegeverbindung entsprechend ausgebaut werden.

Am 25.06.2026 wurde beim SFB 7 Klimaschutz, Energiewende und Mobilität eine Anfrage auf Aufnahme dieser Radwegeverbindung im Radverkehrsnetz Bayern gestellt.

Die Aufnahme der Strecke in das Radverkehrsnetz Bayern stellt eine wesentliche Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Bundes-Sonderprogramms „Stadt und Land“ zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur dar.

Über dieses Programm können Planung und Bau von Radverkehrsanlagen unter bestimmten Voraussetzungen mit bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden.

Sobald bezüglich der Aufnahme eine Information vorliegt, wird der Marktgemeinderat hierüber in Kenntnis gesetzt.

Auf GRin Schramls Nachfrage, ob für den Radweg Uengershausen–Reichenberg eine Alternativroute, beispielsweise entlang der Staatsstraße, gewählt werden könne, entgegneten Bgm. Giese und GRin Kranz, dass dies nicht möglich sei.

3.1 17. Änderung des Flächennutzungsplanes + 1. Änderung des Bebauungsplanes „Erneuerbare Energien“, Gemarkung Fuchsstadt – Information über das Inkrafttreten

Mitteilung:

Mit Bescheid vom 05.06.2026, Az: FB22-602-BLP-2025-33, hat das Landratsamt Würzburg die 17. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Reichenberg genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wurde gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) am 19.06.2026 ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser

Bekanntmachung ist die 17. Änderung des Flächennutzungsplans in Kraft getreten.

Zudem hat der Markt Reichenberg mit Beschluss vom 20.01.2026 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Erneuerbare Energien“, Gemarkung Fuchsstadt, als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 19.06.2026 gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Erneuerbare Energien“, Gemarkung Fuchsstadt, in Kraft getreten.

3.2 Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage auf den Grundstücken Fl.-Nr. 289 und 312, Gemarkung Albertshausen

Der Antrag wurde mehrheitlich (6:11 Stimmen) abgelehnt.

4.1 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 21 (Minderkosten Reduzierung auf SB2)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 21 der Fa. Göbel Hochbau GmbH für das Gewerk „Rohbau-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von –22.546,91 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

4.2 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 28 (Mehrkosten Mauerwerksarbeiten)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 28 der Fa. Göbel Hochbau GmbH für das Gewerk „Rohbau-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 4.409,12 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

4.3 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 29 (Mehrkosten Anpassarbeiten R90 Beschichtung)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 29 der Fa. Göbel Hochbau GmbH für das Gewerk „Rohbau-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 5.948,17 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

4.4 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 30 (Abdeckung FT-Treppe)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 30 der Fa. Göbel Hochbau GmbH für das Gewerk „Rohbau-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 2.380,00 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

4.5 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 31 (Mehraufwand Westseite)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 31 der Fa. Göbel Hochbau GmbH für das Gewerk „Rohbau-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 11.188,74 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

4.6 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 27 (Regieberichte Material-, Gerätekosten etc.)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 27 der Fa. Göbel Hochbau GmbH für das Gewerk „Rohbau-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 30.624,65 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

4.7 Sanierung Wolffskeelhalle; Innenputz- und Malerarbeiten (023-1); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für

das Gewerk „Innenputz- und Malerarbeiten“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. ATB GmbH aus Würzburg, mit einer Angebotssumme in Höhe von 213.409,84 € (brutto) angenommen und beauftragt.

4.8 Sanierung Wolfskeelhalle; Betoninstandsetzung; Auftragsvergabe Nachtrag 7 Preisgleit-Klausel

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Betoninstandsetzungsarbeiten“ wurde das Nachtragsangebot Nr. 7 vom 15.04.2026 über 9.901,87 Euro (brutto), der Fa. B & S. GmbH aus 97225 Zellingen angenommen und beauftragt.

4.9 Sanierung Wolfskeelhalle; Trockenbau, Decken (039-2); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Trockenbau, Decken“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. Akustik-, Stuck- und Trockenbau Sommer GmbH aus Rudolf-Diesel Straße 5, 84375 Kirchdorf am Inn, mit einer Angebotssumme in Höhe von 304.555,87 € brutto angenommen und beauftragt.

4.10 Sanierung Wolfskeelhalle; freies Vergabeverfahren 045-2 Sanitär RW-Fallrohr (Schadensfall HVI)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Sanitär Reparatur RW-Fallrohr*HVI-Kabel“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. S & S Anlagenbau GmbH aus 95168 Marktleuthen, vom 28.06.2026 mit einer Angebotssumme in Höhe von 5.312,91 € (brutto) angenommen und beauftragt.

4.11 Sanierung Wolfskeelhalle; Nutzung einzelner Räumlichkeiten

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Im Rahmen einer unverbindlichen Meinungsabfrage spricht sich der Marktgemeinderat für folgende zukünftige Nutzungen bzw. die weitere Prüfung der nachstehenden Bereiche der Wolfskeelhalle aus:

Hanggeschoss 2

Vereinsraum:

- a) Prüfung einer alternativen Nutzung des Vereinsraums sowie einer Anpassung des zugehörigen Lagerbereichs (Abstimmungsergebnis 11:6 Stimmen)

und / oder

- b) Prüfung einer größeren, zusammenhängenden Raumlösung durch Verzicht auf einzelne Trockenbauwände (Abstimmungsergebnis 9:8 Stimmen)

Familienzentrum + angrenzende Archivräume

- a) Prüfung der Einrichtung eines separaten Raumes im Bereich des Archivs hinter dem Familienzentrum (Abstimmungsergebnis 9:8 Stimmen)

Die Verwaltung wurde beauftragt, die vom Marktgemeinderat favorisierten Nutzungsvarianten mit der Regierung von Unterfranken als Fördergeber abzustimmen und insbesondere die förderrechtlichen Auswirkungen sowie eine mögliche Förderschädlichkeit zu prüfen. Über das Ergebnis ist der Marktgemeinderat zu gegebener Zeit erneut zu informieren. Eine endgültige Entscheidung über etwaige Nutzungsänderungen bleibt einem gesonderten Beschluss vorbehalten. Dies wurde mehrheitlich (13:4 Stimmen) angenommen.

4.12 Sanierung Wolfskeelhalle; Änderungsantrag; Bühnen- und Akustikvorhang

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

4.13 Sanierung Wolfskeelhalle; Parkplatz – Ergänzung Treppenanlage

Der Marktgemeinderat nahm den vorgestellten Sachverhalt zur Kenntnis.

Er beschloss, die Planung und Ausführung einer zusätzlichen Treppenanlage am Ende des Parkplatzes der Wolfskeelhalle in die Tektur des noch anzupassenden Baueingabeplans für die Außenanlagen aufzunehmen. Weiterhin ist seitens des Bauamtes zu klären, ob ein zusätzliches Honorarangebot notwendig ist.

5.1 Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Gerätehaus und Carport auf Fl.-Nrn. 59/4 u. 57/7, Fischfang 5, Gemarkung Lindflur

5.1.1 Befreiungen (§ 36a BauGB)

Der Marktgemeinderat beschloss mit 9:8 Stimmen, den beantragten Befreiungen zuzustimmen, soweit diese städtebaulich vertretbar sind und die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

5.1.2 Öffentliche Beteiligung (§ 36a Abs. 2 BauGB)

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass die Durchführung einer zusätzlichen öffentlichen Beteiligung nach § 36a Abs. 2 BauGB nicht erforderlich ist, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen. Dies wurde mit 15:2 Stimmen angenommen.

5.1.3 Baugrenze (Fl.-Nr. 57/7)

Der Marktgemeinderat beschloss mit 12:5 Stimmen, das gemeindliche Einvernehmen zur beantragten Befreiung zu erteilen.

5.1.4 Geschossflächenzahl

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zur Überschreitung der Geschossflächenzahl von 0,50 auf 0,52 zu erteilen.

5.1.5 Firstrichtung

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zur Abweichung von der festgesetzten Firstrichtung zu erteilen.

5.1.6 Straßenseitige Baugrenze

Der Marktgemeinderat beschloss mit 10:7 Stimmen, das gemeindliche Einvernehmen zur Überschreitung der straßenseitigen Baugrenze um ca. 1,00 m zu erteilen.

5.1.7 Baugrenze (Fl.-Nr. 59/4)

Der Marktgemeinderat beschloss mit 11:6 Stimmen, das gemeindliche Einvernehmen zur beantragten Befreiung zu erteilen.

5.1.8 Höhenlage der Kellerdecke

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zur Überschreitung der zulässigen Höhenlage der Kellerdecke zu erteilen.

5.1.9 Dachform und Dachneigung

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zur Abweichung von der festgesetzten Dachform und Dachneigung zu erteilen.

5.1.10 Abweichung Garagen- und Stellplatzverordnung § 2 Abs. 1 GaStellV (Stauraum Carport)

Der Marktgemeinderat beschloss mit 14:3 Stimmen, der beantragten Abweichung zuzustimmen. Die Zustimmung ist gleichzeitig als Straßenverkehrsbehörde zu werten.

5.1.11 Gesamtbeschluss (Bauantrag)

Der Marktgemeinderat erteilte mit 13:4 Stimmen das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport auf Fl.-Nr. 59/4 sowie einer Teilfläche der Fl.-Nr. 57/7, Gemarkung Lindflur, Fischfang 5, unter Berücksichtigung der vorstehend gefassten Einzelbeschlüsse.

Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze, etc.) sind einzuhalten.

Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

5.2 Antrag auf Vorbescheid; Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 92, Lindenstraße, Gemarkung Lindflur

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

5.3 Immissionsschutz; Beteiligung als Träger öffentlicher Belange zum Antrag auf Genehmigung einer wesentlichen Änderung (§ 16 BImSchG) zur Erhöhung des Gasspeichervolumens & Abdeckung Gärrestelagers auf Fl.Nr. 960, Winterhauser Str. 2, Gmk. Fuchsstadt

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und erteilte mit 15:2 Stimmen gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Genehmigung einer wesentlichen Änderung nach § 16 BImSchG zur Erhöhung des Gasspeichervolumens durch Änderung der Tragluftdächer sowie Abdeckung des Gärrestelagers 2 auf Fl.-Nr. 960, Winterhauser Straße 2, Gemarkung Fuchsstadt.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erneuerbare Energien“ und ist bauplanungsrechtlich nach § 30 BauGB zulässig.

5.4 Errichtung einer Calisthenics-Anlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 336/47 Burkardinerstraße, Gemarkung Reichenberg

Der Marktgemeinderat nahm die planungsrechtliche Einschätzung des Landratsamtes Würzburg zur Kenntnis.

Der Marktgemeinderat fasst mit 12:5 Stimmen den Grundsatzbeschluss, auf dem Grundstück Fl.-Nr. 336/47, Gemarkung Reichenberg, eine Calisthenics-Anlage zu errichten.

Der Erste Bürgermeister wurde ermächtigt, die Beschaffung und Umsetzung der Maßnahme vorzubereiten und durchzuführen, sofern eine geeignete Beschaffungsmöglichkeit besteht und die Finanzierung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gesichert ist.

6.1 Antrag auf Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Carport und PV-Anlage auf Fl.-Nr. 336/26, Burkardinerstraße 83, Gemarkung Reichenberg

Mitteilung:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren vom 26.06.2026 beinhaltet die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Carport und PV-Anlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 336/26, Burkardinerstraße 83, Gemarkung Reichenberg.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Vorderer Höchberg II“.

Die erforderlichen 2 Stellplätze wurden nachgewiesen und die Festsetzungen des Bebauungsplans werden eingehalten.

Den Bauherren wurde aufgrund dessen mitgeteilt, dass für das Bauvorhaben kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.

Ihnen wurde mitgeteilt, dass die Bauherren selbst dafür verantwortlich sind, dass die Voraussetzungen des Genehmigungsfreistellungsverfahrens vorliegen; sie tragen das Risiko für die formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Vorhabens.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass mit den Bauarbeiten erst nach notarieller Beurkundung des Kaufvertrags sowie nach Vorliegen aller erforderlichen rechtlichen Sicherungen begonnen werden kann.

7.1 Straßensanierung der Ortsstraße „Steige“ in der Gemarkung Reichenberg; Abstimmung

1. Der Marktgemeinderat stimmte der Sanierung der Fahrbahnschäden im Bereich der Steige / Bahnhofstraße grundsätzlich zu.

2. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Maßnahme vorzubereiten, die erforderlichen Abstimmungen mit der Straßenverkehrs-

behörde des Landratsamtes Würzburg durchzuführen sowie Angebote für die Ausführung der Arbeiten einzuholen.

3. Der Erste Bürgermeister bzw. dessen Vertreter im Amt wurde ermächtigt, nach Durchführung der Ausschreibung und Auswertung der eingegangenen Angebote den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern die Angebotssumme die vorläufige Kostenschätzung nicht überschreitet.

7.2 Sanierung der Haus- und Streckenschieber im Bereich Steige

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, die Maßnahme durchzuführen. Für die Durchführung ist der günstigste Anbieter zu wählen.

7.3 Kanalsanierung und Neubau der Wasserleitung im Bereich der Straße „Guttenberger Grund“ sowie fünf Stichwegen im Ortsteil Reichenberg; Vergabe der Ingenieurleistungen

Der Marktgemeinderat beschloss in Kenntnisnahme des Sachverhalts, das Ingenieurbüro Arz Ingenieure GmbH & Co. KG mit den Ingenieurleistungen für die Maßnahme „Kanalsanierung und Neubau der Wasserleitung im Bereich der Straße Guttenberger Grund sowie fünf Stichwegen im Ortsteil Reichenberg mit einer Angebotssumme von 99.044,32 € brutto zu beauftragen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushaltsjahren 2027 und 2028 (HH-Stelle 1.7000.9490 bzw. 1.8151.9590) einzuplanen.

7.4 Kanalsanierung und Neubau der Wasserleitung im Ortsteil Reichenberg in den Straßen „Unterer Weinberg“ von Hs. Nr. 29–41 und „Sonnenrain“ von Hs. Nr. 2–16; Auftragsvergabe Nachtrag 1 und 2

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

Das Nachtragsangebot Nr. 1 der Firma A. Engelhaupt GmbH vom 06.02.2026 in Höhe von 32.452,01 Euro brutto wurde angenommen und beauftragt. Der Abzug „Asphaltarbeiten“ wurde in der Schlussrechnung berücksichtigt.

Das Nachtragsangebot Nr. 2 der Firma A. Engelhaupt GmbH vom 19.03.2026 in Höhe von 9.857,83 Euro brutto wurde angenommen und beauftragt.

7.5 KiTa Lindflur; Sanierung eines weiteren Waschraumes im Kindergartenbereich in der Katzensgruppe; Abstimmung

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

Aufgrund der fachgerechten und zur vollsten Zufriedenheit ausgeführten Sanierung des Waschraums der Bärengruppe sowie der Möglichkeit, das Preisniveau des ursprünglichen Angebots beizubehalten, wurde beschlossen, auch den Waschraum der Katzensgruppe im Kindergartenbereich der Kindertagesstätte Lindflur im Jahr 2026 durch die Firma Ciobanu Baudienstleistungen und Trockenbau, 97234 Reichenberg, sanieren zu lassen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Firma mit der Ausführung der Arbeiten zu den Konditionen des ursprünglichen Angebots vom 09.01.2026 zu beauftragen. Die Entkernungsarbeiten sollen während der Schließzeit des Kindergartens vom 08.08.2026 bis 21.08.2026 erfolgen.

Der Ansatz auf der Haushaltsstelle 1.4644.9450 im Haushaltsplan 2026 wurde von 25.000,00 Euro auf 45.000,00 Euro erhöht.

8.1 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Antrag auf Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Engstelle der Dorfstraße (WÜ 16) in Fuchsstadt; Information über die Rücknahme des Antrags

Mitteilung:

Mit Schreiben vom 26.05.2026 beantragte der Markt Reichenberg beim Landratsamt Würzburg die Anordnung einer Ge-

geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bereich der Engstelle der Dorfstraße (WÜ 16) im Ortsteil Fuchsstadt.

Zur Begründung wurde angeführt, dass die Dorfstraße einen zentralen Abschnitt des örtlichen Schulwegs darstelle und aufgrund ihrer engen sowie unübersichtlichen Straßenführung täglich von zahlreichen Schulkindern genutzt werde. Nach Auffassung des Marktes Reichenberg sprachen insbesondere die hohe Frequentierung des Schulwegs zu den Stoßzeiten sowie die unübersichtliche Verkehrssituation im Bereich der Engstelle für eine Geschwindigkeitsreduzierung.

Im Rahmen der Antragsprüfung führte das Landratsamt Würzburg gemeinsam mit der Polizei Würzburg-Land am 11.06.2026 eine Ortsbesichtigung durch. Dabei wurde insbesondere die Frequentierung des Schulwegs im Bereich der Bushaltestelle untersucht.

Nach den Feststellungen des Landratsamtes konnte die vom Markt Reichenberg angenommene hohe Frequentierung des Schulwegs nicht bestätigt werden. Zur Abfahrtszeit des Schulbusses wurden etwa 20 Kinder festgestellt, die sich teilweise in Begleitung ihrer Eltern zur Bushaltestelle begaben. Der überwiegende Teil der Schülerinnen und Schüler erreichte die Haltestelle über die Alte Schulstraße bzw. den Bereich Am Lerchenberg und musste die Dorfstraße nicht entlanglaufen.

Weitere Kinder kamen aus Richtung Heidingsfelder Straße und querten die Fahrbahn im gut einsehbaren Bereich vor der Bushaltestelle. Zudem wurde festgestellt, dass sich die Kinder verkehrsgerecht verhielten und die vorhandenen Gehwege überwiegend ausreichend breit sind, um einen sicheren Fußweg entlang der Kreisstraße zu ermöglichen.

Das Landratsamt kommt daher zu dem Ergebnis, dass die Voraussetzungen für die Einstufung als „hochfrequentierter Schulweg“ im Sinne der geltenden straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften nicht vorliegen. Ebenso wird eine qualifizierte Gefahrenlage gemäß § 45 Abs. 9 StVO nicht gesehen.

Mit Schreiben vom 24.06.2026 teilte das Landratsamt mit, dass der Antrag unter diesen Voraussetzungen abzulehnen wäre und bat den Markt Reichenberg um Mitteilung, ob der Antrag zurückgenommen wird.

Nach interner Abstimmung hat der Markt Reichenberg mit Schreiben vom 25.06.2026 den Antrag auf Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Engstelle der Dorfstraße (WÜ 16) in Fuchsstadt zurückgenommen.

8.2 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Verkehrsregelung in der Straße „Weichselstr.“ in Uengershausen

Der Marktgemeinderat nahm die Stellungnahmen der Verwaltung und der Polizei zur Kenntnis. Die Voraussetzungen für die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs werden als nicht gegeben angesehen. Weitere verkehrsrechtliche Maßnahmen werden derzeit nicht veranlasst.

8.3 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Anbringung eines Verkehrsspiegels an der bestehenden Straßenlaterne im Einmündungsbereich Brauereistraße / Dorfstraße

Der Marktgemeinderat beschloss, die Verwaltung mit der Umsetzung der Anbringung eines geeigneten Verkehrsspiegels (ggf. Doppel-Verkehrsspiegel) an der bestehenden Straßenlaterne gegenüber der Einmündung Brauereistraße / Dorfstraße zu beauftragen, um die Sichtverhältnisse und damit die Verkehrssicherheit an dieser Stelle zu verbessern.

8.4 Straßenverkehr; Bahnhofstraße im Ortsteil Reichenberg; Anordnung der Parkflächen in der Bahnhofstraße zwischen der Einmündung Kirchgasse und Steige; Zeitliche Parkraumbeschränkung

Der Marktgemeinderat stimmte dem Änderungsantrag zu. Er beschloss, den Marktgemeinderatsbeschluss vom 15.11.2022 „Konzept zur Geschwindigkeitsdämpfung der ST511 (Bahnhof-

straße) durch Ausweisung von Stellplätzen auf der Fahrbahn“ bis zum Friedhof Reichenberg zu erweitern und umzusetzen. Die Stellplätze sollen zunächst im Probetrieb für 1 Jahr Bestand haben. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung und der dafür notwendigen Absprache mit dem Landratsamt Würzburg und der Polizei beauftragt.

8.5 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Parkplatz „Hattenhauser Straße“, Grundstück Fl.-Nr. 389/13, Ortsteil Reichenberg

Der Marktgemeinderat beschloss, den öffentlichen Parkplatz auf Fl.-Nr. 389/13 durch Ergänzung des bestehenden Verkehrszeichens VZ 314 „Parken“ mit dem Zusatzzeichen 1010-58 „PKW“ ausschließlich für Personenkraftwagen auszuweisen.

Das Verkehrszeichen ist im Bereich der Zufahrt zur Parkfläche so aufzustellen, dass die Beschilderung bereits vor dem Einfahren in den Parkplatz für alle Verkehrsteilnehmer eindeutig erkennbar ist. Ziel der Maßnahme ist die Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Nutzung des öffentlichen Parkplatzes und die Vermeidung einer dauerhaften Belegung durch Wohnwagen oder sonstige nicht von der Regelung erfasste Fahrzeuge.

Nach Entscheidung des Marktgemeinderates wurde die erforderliche Daueranordnung erlassen und dem Bauhof zur Umsetzung der Beschilderungsänderung übergeben.

9. Hochwasserschutz Fuchsstadt: Maßnahme „C“ des Projekts bodenständig zum Wasserrückhalt; Entscheidung über die Ausführungsvariante

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss mit 14:3 Stimmen mit folgender Variante die Planungen fortzuführen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die hierfür erforderlichen weiteren Planungsschritte einzuleiten.

Variante 2.000 m³ (Jährlichkeit ~ 35 Jahre) Kostenschätzung: 357.645,58 € brutto

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Grundstücksverhandlungen zum Erwerb der für die Errichtung des Erdwalls erforderlichen Teilfläche der Flurnummer 347/1 (ca. 470 m²) zu führen und einen Vertragsentwurf zur Entschädigung von Ernteauffällen bzw. sonstigen Schäden infolge eines Einstaus bei Starkregenereignissen zu erarbeiten.

Beide Ergebnisse sind dem Marktgemeinderat zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

10. Haushalt des Marktes Reichenberg für das Haushaltsjahr 2026; Erste Beratung des Verwaltungshaushalts

Der Entwurf des Verwaltungshaushaltes des Marktes Reichenberg für das Haushaltsjahr 2026 wurde (mit den Änderungen und Ergänzungen vom 14.07.2026) vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Fraktionen werden gebeten, weitere Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche bis spätestens zum 17.07.2026 schriftlich bei der Marktgemeindeverwaltung oder per E-Mail an den Kämmerer abzugeben.

11. Haushalt des Marktes Reichenberg für das Haushaltsjahr 2026; Erste Beratung des Vermögenshaushalts

Der Entwurf des Vermögenshaushaltes des Marktes Reichenberg für das Haushaltsjahr 2026 wurde (mit den Änderungen und Ergänzungen vom 14.07.2026) vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Fraktionen werden gebeten, weitere Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche bis spätestens zum 17.07.2026 schriftlich bei der Marktgemeindeverwaltung oder per E-Mail an den Kämmerer abzugeben.

12. Kindertagesstätte Lindflur; Genehmigung der Ferienplanung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Die Ferienplanung für die Kindertagesstätte Lindflur wurde für den Zeitraum vom 01.09.2026 bis 31.12.2026 und für den Zeitraum vom 01.01.2027–31.12.2027, wie mit Antrag vom 23.06.2026

vorgeschlagen, genehmigt. Während der Schulferien findet kein Busverkehr statt.

13. Kindertagesstätte Fuchsstadt; Genehmigung der Ferienplanung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Die Ferienplanung für die Kindertagesstätte Fuchsstadt wurde für den Zeitraum vom 01.09.2026 bis 31.12.2026 und für den Zeitraum vom 01.01.2027–31.12.2027, wie mit Antrag vom 09.06.2026 vorgeschlagen, genehmigt.

14. Waldkindergarten Schlupfwinkel; Genehmigung der Ferienplanung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Die Ferienplanung für den Waldkindergarten Schlupfwinkel wurde für den Zeitraum vom 01.09.2026 bis 31.12.2026 und für den Zeitraum vom 01.01.2027–31.12.2027, wie mit Antrag vom 25.06.2026 vorgeschlagen, genehmigt.

15. Widmung des Gartensaals (Kirchgasse 3, 97234 Reichenberg) als Sitzungssaal des Marktgemeinderats

Der Gartensaal im Erdgeschoss des Lehrerwohnhauses (Kirchgasse 3, 97234 Reichenberg) wurde als Sitzungssaal des Marktgemeinderats des Marktes Reichenberg gewidmet. Dies wurde mit 15:2 Stimmen angenommen.

17. Einführung der Funktion „Ehrenamtsbeauftragte/r“ und Benennung einer/eines gemeindlichen Ehrenamtsbeauftragten in der Marktgemeinde Reichenberg

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

18. Durchführung von Gewässerunterhaltsmaßnahmen im Mühlbach

Dieser TOP wurde einstimmig abgelehnt.

19. Sammelbeschaffung LF 10 Bayern

Dieser TOP wurde einstimmig abgelehnt.

20. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Nachdem die Firma Steigerwald ihren Betrieb einstellt, wollte GR Schoch wissen, wie die Beförderung der Schulkinder ab dem kommenden Schuljahr geregelt werde. Bgm. Giese erklärte, dass hierzu zwei öffentliche Ausschreibungen erfolgt seien: eine Ausschreibung über die ausschließliche Beförderung der Schulkinder und eine über die Beförderung der Schul- und Kindergartenkinder (Fristende 24. Juli 2026). Sobald Angebote vorliegen, werden diese dem Gemeinderat vorgelegt. Hr. Kehr merkte an, dass Hr. Steigerwald zugesichert habe, dass, sollte bis Schulbeginn im September kein Ersatz gefunden worden sein, er die Beförderung der Kinder weiterhin übernehmen werde.

Anzeige



GR Döring-Ruß kam auf die Parksituation im Bereich Guttenberger Grund/Guttenberger Straße zu sprechen und wollte wissen, ob es hierzu neue Erkenntnisse gibt. Bgm. Giese teilte mit, dass die Thematik mit dem Landratsamt Würzburg besprochen wurde, dieses hier jedoch keine Gefährdung sehe und somit keine Maßnahmen ergriffen werden können. Hr. Kehr sicherte zu, das Anliegen erneut beim LRA vorzubringen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als neue **Behindertenbeauftragte** des Marktes Reichenberg möchte ich Ihnen diese Aufgabe kurz vorstellen:

Ich verstehe mich als Ansprechpartnerin für alle Menschen mit Beeinträchtigungen.

Wenn Sie Fragen, Anliegen oder Anregungen haben, dürfen Sie sich jederzeit vertrauensvoll an mich wenden. Ich werde versuchen, gemeinsam mit Ihnen passende Ansprechpartner und Unterstützungsmöglichkeiten zu finden.

Gerne nehme ich auch Ihre Hinweise auf Barrieren und Hindernisse im öffentlichen Raum auf und bringe diese an die zuständigen Stellen weiter.

Auch alle anderen Themen, die eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in unserer Gemeinde betreffen, liegen mir am Herzen. Ich möchte dazu beitragen, dass alle Menschen – unabhängig von ihren persönlichen Voraussetzungen – möglichst selbstverständlich am Gemeindeleben teilnehmen können.

Für mich umfasst die Tätigkeit als Behindertenbeauftragte daher alle Fragen und Anliegen, bei denen Hindernisse oder Einschränkungen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erschweren.

Zwischen den Aufgaben der Behindertenbeauftragten und der Integrationsbeauftragten sehe ich viele Berührungspunkte. Daher habe ich zusätzlich das Amt der Integrationsbeauftragten übernommen. Dieses Amt teile ich mir mit Frau Veronika Genslein (Offene Liste).

Für alle Anliegen, die diese beiden Aufgabenbereiche betreffen, bin ich unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar:

E-Mail: behinderung@reichenberg.bayern.de

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen und darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde noch inklusiver und barriereärmer zu gestalten.

Außerdem wurde ich gemeinsam mit Frau Babette von Seydlitz-Wolfskeel (CSU) zur **Natur- und Kulturlandschaftsbeauftragten** bestellt. Dieses Amt wurde zusätzlich zum Bau- und Umweltausschuss vom Gemeinderat geschaffen. Ziel ist es, eine Brücke zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Gruppierungen, die sich mit diesen Themen beschäftigen, und der Gemeinde zu bilden.

Für mich beinhaltet diese Aufgabe Naturschutzgedanken ernst zu nehmen und gemeinsam mit anderen nach Möglichkeiten zu suchen, unsere Natur und unsere Kulturlandschaft zu bewahren und zu gestalten.

Jede und jeder, die oder der Anregungen, Ideen oder Anliegen zu diesen Themen hat, ist herzlich eingeladen, sich an mich zu wenden. Wir erleben selbst, wie sich unser Klima verändert. Daraus ergeben sich wichtige Aufgaben und Ziele, die wir nur gemeinsam und im Austausch miteinander angehen können.

Ich möchte Menschen dazu ermutigen, sich einzubringen, Ideen miteinander zu teilen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Dafür möchte ich Raum für Gespräche, Begegnungen und einen offenen Austausch schaffen.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und den gemeinsamen Austausch!

E-Mail: NaturundKulturlandschaft@reichenberg.bayern.de

Herzliche Grüße

Eva Schraml

Behinderten- und Integrationsbeauftragte Markt Reichenberg

Herzlich Willkommen in unserem Haus



© KI-generierter Inhalt

**Kostenloser
Schnuppertag**

10 Jahre Tagespflege Sr. Jolanta Senioren Betreuung... In Geselligkeit Liebe und Geborgenheit schöne Tage verbringen

- Wir begrüßen Sie mit einem leckeren Frühstück
- Über den Tag finden verschiedene Aktivitäten statt
- Nach einem guten Mittagessen stehen gemütliche Rückzugsorte zur Verfügung
- Der Nachmittag klingt mit selbst gebackenen Kuchen u. Kaffee langsam aus

Pflegefachkräfte, Betreuer, Hauswirtschaftskräfte und Hauseigener Fahrdienst stehen Ihnen zur Verfügung
Kostenlose pflegerische u. fachkompetente Beratung
persönlich von Sr. Jolanta

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



© KI-generierter Inhalt

Hohe Steige 2 97084 Heidingsfeld

Tel.: 0931-35950530

Sr. Jolanta 017624199658

tagespflege-jolanta.de

tagespflege-sr.jolanta@web.de



Wissenswertes

Apotheken, Ärzte, Bereitschaftsdienst
und Abfallbeseitigung



Ärzte

Dr. Lena und Dr. Florian Reim, Reichenberg (0931/60560)

Dr. Lena und Dr. Florian Reim, Martin Blümel,
Geroldshausen (09366/9099020)

Dr. Yildirim, Reichenberg (0931/69444)

Dr. Pfeiffer, Giebelstadt (09334/266)

Dr. Singer / Katharina Lutz, Giebelstadt (09334/233)

Dr. Weiß, Bütthard (09336/444)

Dr. Zenkert, Kleinrinderfeld (09366/421)

Dr. Stein, Kleinrinderfeld (09366/421)

Gemeinschaftspraxis:

Dr. Zenkert, Dr. Stein, Dr. Holthoff (09366/99255)

Zahnarzt

Thomas Eisenblätter, Reichenberg (0931/661165)

Apothekendienst

Dienstbereite Apotheken außerhalb der Öffnungs-
zeiten Ihrer Apotheke vor Ort (Apotheken-Not-
dienst) finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.blak.de/notdienstsuche>

Informieren Sie sich auch in Ihrer Apotheke vor Ort
oder in der Tagespresse.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 116 117

(kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer)

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Bayernweite Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo. – Di. 18:00 – 08:00 Uhr

Di. – Mi. 18:00 – 08:00 Uhr

Mi. – Do. 13:00 – 08:00 Uhr

Do. – Fr. 18:00 – 08:00 Uhr

Fr. – Mo. 13:00 – 08:00 Uhr

Feiertagsregelung:

Vorabend des Feiertags 18:00 Uhr bis nachfolgender
Werktag 08:00 Uhr

Sofern Ihr Hausarzt / behandelnder Arzt nicht erreichbar ist,
vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Ver-
mittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon: 116 117,
einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschafts-
dienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschafts- praxis in Würzburg am Juliusspital – Tel. 0931/322833

Juliuspromenade 19 (Zugang über den Eingang Notaufnah-
me in der Koellikerstraße), 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 18:00 – 21:00 Uhr

Mi., Fr.: 16:00 – 21:00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08:00 – 21:00 Uhr

Klinik Kitzinger Land Zentrale Notaufnahme, Tel. 09321/704-0

Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen

Für Notfälle rund um die Uhr geöffnet.

Nähere Informationen im Internet unter www.klinik-kitzinger-land.de

In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie bitte die
Rettungsleitstelle 112

Anzeigen

HEIZUNG

LÜFTUNG

SANITÄR

WOLFGANG DÜLL

GmbH & Co. KG

Beratung - Planung
Ausführung - Kundendienst

Ernst-Winter-Weg 1
97084 Würzburg
Tel 0931 - 66 686 92
info@wolfgang-duell.de
www.wolfgang-duell.de

Wasser, Wärme, Wohlfühlen – das ist unser Handwerk.

Öffnungszeiten Postfiliale in Reichenberg

Adresse: Bahnhofstraße 22, Telefon: 0228 4333112

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 15:30 – 17:30 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

Kopf frei fürs Leben



Ob bei der
Familiengründung,
beim Berufseinstieg
oder im besten Alter –
sichern Sie sich zu
jeder Zeit bestens ab.
Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Harald Gleußner
Klingenstr. 11
97084 Würzburg
Tel. 0931 35936244
Mobil 0176 10243300
harald.gleussner@HUKvm.de



FrankenSchreiner

Hier geht's zu
meinen
Produkten



Roland Paolozzi
Weichselstraße 1
97234 Reichenberg
0176/61927897

www.firmengruppe-haaf.de



GROSSE TRÄUME BEGINNEN OFT MIT DEM ERSTEN SCHULTAG.

Ob erster **Schultag** oder neues **Schuljahr** –
wir wünschen allen Kindern spannende Entdeckungen,
gute Freunde und viele schöne Erfolgserlebnisse.



**Steinbruchbetrieb · Natursteinhandel ·
Erdarbeiten · Abbruch · Entsorgung**

Abfall-Beseitigung

Altbatterien-Annahmestellen

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Schöpf, Dorfstraße
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Rathaus, Gemeindebibliothek
Uengershausen	Dorfladen, Uengershauser Straße
Wertstoffhof Klingholz	

Die Glas-Container findet man in

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Am Lerchenberg
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Bahnhofstraße 52, Unterer Weinberg, Am Sportgelände / Tennisplatz
Uengershausen	Birkenweg

Altkleider-Container befindet sich in

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Am Lerchenberg
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Am Sportgelände / Tennisplatz, Unterer Weinberg (Spielplatz)
Uengershausen	Birkenweg – Parkplatz Mehrzweckhalle

Einwurfzeiten bitte beachten:

Montag bis Samstag von 07.00 bis 19.00 Uhr
SONN- UND FEIERTAGS NIE

Nächste Altpapiersammlung: 5. Dez. 2026

Fragen zur Abfallentsorgung

Team Orange, Tel. 0931/6156400

Die Mülltonnen und gelben Tonnen sind erst an den Abfuhrtagen (bis 6.00 Uhr) bereit zu stellen, frühestens jedoch am Abend vorher. Nach der Leerung sollten die Tonnen, soweit möglich, unverzüglich – jedoch auf jeden Fall am Abfuhrtag – wieder an ihren gewohnten Standort auf dem Grundstück zurück verbracht werden.

Restmüll-/Biotonne / Blaue Tonne

Abfuhr: Kommunalunternehmen Team Orange –
Kunden-Center, Am Güßgraben 9, 97209 Veitshöchheim,
Tel. 0931/6156400

Gelbe Tonne

Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co. KG

Richthofenstraße 43, 97318 Kitzingen,
Tel. 09321 / 939411, abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

Das darf in die gelbe Tonne:

- Alle Verkaufsverpackungen mit dem grünen Punkt
- Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Folien, Becher oder geschäumte Verpackungen)
- Verpackungen aus Metall (z.B. Konserven und pfandfreie Getränkedosen)
- Verpackungen aus Styropor
- Verpackungen aus Verbundstoffen (z.B. Tetrapack)

In die gelbe Tonne darf NICHT:

(Beispiele, keine vollständige Liste)

Baustellenabfälle, Bioabfälle, Papier, Restmüll, Plastikspiel-sachen (z.B. Bobby Car)

Bitte befüllen Sie die gelbe Tonne ausschließlich mit den er-laubten Verpackungsmaterialien.

Wertstoffhof Klingholz

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00–18.00 Uhr
Mittwoch	07.00–12.00 Uhr
Donnerstag	09.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–14.00 Uhr

Grüngutentsorgung

Grüngut und andere sperrige Gartenabfälle (bis zu fünf Kubikmeter) können im Wertstoffhof Klingholz kostenlos ent-sorgt werden.

Von März bis April und von Oktober bis November wird vom Team Orange auf Abruf (schriftlicher Antrag) Grüngut (bis zu fünf Kubikmeter) kostenlos an der Gartentüre abgeholt.

Straßenkehrriech

... gehört nicht in die Wasser-abläufe und in die Kanalisation



Anzeigen

CONTAINER

IN ALLEN GRÖSSEN

GEWERBEMÜLL
HAUSENTRÜMPELUNG
HAUSBAU
RENOVIERUNG

Mühle 2 · 97246 Eibelstadt
Tel. 09303-320 · www.L-ME.de
METALLHANDEL · CONTAINERDIENST

Matthias Heese & Werner Nied

RECHTSANWÄLTE

Arbeitsrecht
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Betreuungsrecht

Werner Nied, Matthias Heese,
Timo Winter, Marion Deinzer

Julius-Echter-Straße 8 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld · Tel. 0931.65802
Zweigstelle: Am Hochstein 12 · 97337 Dettelbach · Tel. 09324.9814467
kanzlei@heese-nied.de · www.heese-nied.de



Kita Reichenberg

Liebe Leser, liebe Eltern, liebe Interessierte,

heute möchten wir Ihnen unsere Sternchengruppe in unserer evangelischen Kindertageseinrichtung Reichenberg vorstellen.

Unsere Sternchengruppe besuchen Kinder im Alter von 2 ½ bis 4 Jahre.

Momentan treffen sich hier täglich 15 Kinder, von drei Pädagoginnen liebevoll durch den Tag begleitet werden.

Unser pädagogischer Alltag lehnt sich stark an den Alltag der Kindergartenkinder an. Die Sternchengruppe teilt sich in drei wunderschöne Räume auf: ein großen Gruppenraum mit verschiedenen Spielecken und einem Essbereich, ein kleines Atelier sowie einen Nebenraum zum Toben, Hüpfen und Spaßhaben.

Unsere Gruppe versteht sich als Bindeglied zwischen Krippe und Kindergarten. Sie bietet den Kindern viele Möglichkeiten, Geborgenheit zu erfahren, Selbständigkeit zu entwickeln und eine intensive Betreuung zu genießen.

Wie sieht ein Tag im Sternchenzimmer aus?

Während der Bringzeit bieten wir im Raum ein gleitendes Frühstück bis ca. 9:30 Uhr an.

Die Kinder dürfen frei entscheiden, ob und wann sie frühstücken möchten. Dabei werden sie spielerisch und ganz selbstverständlich zur Selbstständigkeit angeregt: Sie holen ihr Geschirr selbst, decken ihren Platz und streichen ihre Brote eigenständig.

Im Verlauf des gesamten Vormittags haben die Kinder die freie Wahl, zu spielen, auszuprobieren und zu experimentieren in unseren Räumen. Diese Zeit wird durch verschiedene Angebote und Impulse ergänzt.

Besonders intensiv „arbeiten“ die Kinder am Tisch mit unseren Lerntabletts. Darauf finden sich beispielsweise Zuordnungsspiele, Geschicklichkeitsspiele oder Schüttspiele, die die Kinder zum selbstständigen Entdecken und Ausprobieren einladen.

Sehr beliebt sind auch unsere kreativen Angebote im Atelier. Hier können die Kinder schneiden, malen, prickeln, stickern und vieles mehr. Dabei können sie ihre Kreativität entfalten und ganz nebenbei wichtige feinmotorische Fähigkeiten entwickeln.

Auch die Gartenzeit auf dem großen, weitläufigen Außengelände unserer Einrichtung fällt in diesen Zeitraum. Gerade im Garten

begegnen sich immer wieder Sternchen- und Kindergartenkinder zum gemeinsamen Spielen.

Um 11 Uhr freuen wir uns auf unseren Morgenkreis. Gemeinsam singen wir Lieder mit Gitarrenbegleitung, zählen die Kinder, überlegen, welcher Tag heute ist, und spielen verschiedene Kreis- und Fingerspiele. Der Morgenkreis ist für uns eine wertvolle gemeinsame Zeit, in der wir als Gruppe zusammenkommen.

Die pflegerische und intensive Betreuung beim Wickeln hat in unserer Gruppe – ähnlich wie in der Krippe – einen hohen Stellenwert. Wir nehmen uns hierfür ausreichend Zeit und begleiten die Kinder dabei liebevoll und aufmerksam.

Nach unserem Mittagessen bieten wir, angelehnt an den Kindergartenalltag, eine „stille Zeit“ an. In dieser Zeit wird es in unseren Räumen bewusst ruhiger. Alle Kinder können sich beim Anschauen von Büchern, beim Hören eines Hörspiels oder bei stillen Beschäftigungen am Tisch etwas ausruhen und neue Kraft tanken.

Anschließend gibt es wieder offenes Freispiel, bis die Kinder abgeholt werden.

Da wir ein offenes Haus sein möchten, gibt es immer wieder Möglichkeiten zum Austausch und zum gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern. Sehr gerne besuchen Kindergartenkinder die Sternchengruppe. Ebenso kommen Krippenkinder – schon viele Wochen bevor sie in das Sternchenzimmer wechseln – zu Besuch. So können sie die neuen Räume, die Pädagoginnen und die anderen Kinder ganz in Ruhe kennenlernen.

Wir haben jeden Tag viel Freude mit unseren Sternchenkindern – und es ist für uns etwas ganz Besonderes, sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten, ihre Entwicklung miterleben und sie beim Wachsen unterstützen zu dürfen.

Es grüßt Sie recht herzlich
Ihr Team der evang. Kita Reichenberg

Anzeige



Kestler Elektro GmbH

Fachbetrieb für Gebäudetechnik

☎ 09366 / 9081-0

💡 Elektroinstallation

@ mail@kestler.com

💡 EDV - Netzwerke

www www.kestler.com

💡 Telefonanlagen

🏠 Schaffhofweg 3
97234 Reichenberg

💡 Internet & DSL

Zum Andenken gestaltete Franziska mit den busfahrenden Kindern eine Bus Karte. Jedes Kind konnte sich selbst malen und wurde hinten angeklebt, so entstand ein Bus mit einer Kinderschlange davor. Die letzte Busfahrt am Freitag endete mit „Time to say goodbye“ aus unseren Kindergarten-Boxen – ein bewegender Abschiedsmoment.

Am Ende des Monats verabschiedeten wir zudem Martina Loukili, die nach fast vierzehn Jahren in unserer Einrichtung eine neue berufliche Herausforderung annimmt. Für ihr langjähriges Engagement sagen wir von Herzen Danke und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg.

Die ersten Septembertage bringen nun wieder etwas Ruhe in unseren Alltag, während neue Kinder voller Neugier in die Gruppen aufgenommen werden. „Ich bin jetzt Maxi!“ hört man voller Stolz von den Kindern, die eben noch „klein“ waren. Die vertrauten Gesichter der „alten Hasen“ fehlen, doch jedes Kind findet seinen neuen Platz in der Gruppe.

So beginnt ein spannendes neues Kindergartenjahr wir starten die Reise von Neuem, mit frischen Blickwinkeln, neuen Entwicklungsphasen und Perspektiven. Es ist faszinierend zu sehen, wie die Kinder im letzten Kindergartenjahr reifen.

In diesem Sinne Herzlich willkommen unseren neuen Team Mitgliedern:

Wir begrüßen Andrea Blümm als neue Gruppenleitung der Igel-Gruppe und Nadine Raschert in der Leitung der Bärengruppe. Diese Verstärkung bereichert unser Team, bringt frische Impulse und stärkt das Wohlbefinden in unserer Kita Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf einen Herbst voller Wärme, Bewegung an der frischen Luft, kreativer Gestaltung und gemeinsamer Begegnungen. Bleiben Sie gesund und aufmerksam – und genießen Sie die kommenden Herbsttage!



Der Sommer im Waldkindergarten Schlupfwinkel war gefühlt viel zu schnell vorbei. Vor den Sommerferien war noch einiges bei uns im Wald geboten, von dem wir euch gerne berichten wollen. Die heißen Tage verbrachten wir mit so mancher Wasserschlacht und mitgebrachtem Eis von den Eltern. Vielen Dank an alle Familien, die uns ein kühles Eis spendiert haben. Einige besondere tierische Besucher durften wir ebenfalls empfangen. Michael, ein Kindergarten-Papa brachte uns eine Auswahl seiner Tiere mit. So erfuhren wir einiges über Vogelspinnen, Fauchschaben, Axolotl etc. Die Kinder und Erzieher waren sehr begeistert und stellten Michael alle möglichen Fragen zum Alter der Tiere, Haltung und der Fütterung. Noch Tage und Wochen danach, kamen die Kinder bei Gesprächen immer wieder auf den eindrucksvollen Tierbesuch zurück.

Als kreatives Projekt boten wir das Batik von T-Shirts an. So waren wir einige Tage damit beschäftigt, mit jedem Kind sein mitgebrachtes Kleidungsstück zu falten und die Abschnürungen zu Knoten. Am großen Tag des Färbens durften alle Kinder ihre Wunschfarben auswählen und ihre „Stoffpäckchen“ bunt färben. Das war ein großer Spaß. Nach dem Einwirken lassen und dem anschließenden Auswaschen der Farbe, konnten die Kunstwerke wieder entfaltet werden. Auf einer Wäscheleine trockneten die bunt gefärbten T-Shirts und wurden von Allen bestaunt.

An einem der Letzen Tage war auch noch ein Kindergarten-Fotograf bei uns im Wald. Er fotografierte alle Kinder an unserem Waldplatz. Dabei entstanden großartige Erinnerungsbilder der einzelnen Kinder, sowie der gesamten Kindergartengruppe.

Kita Lindflur

Alles neu ... im September

Mit schweren Herzen verabschiedeten wir unsere Maxi-Kinder, die nun einen spannenden neuen Lebensabschnitt beginnen. Gebührend wurden sie verabschiedet: Sie durchschritten unser Schulkind-Tor und wurden anschließend „herausgeworfen“ – ganz sanft sind sie auf der Matte des Abschieds gelandet.

Als besonderes Abschiedsgeschenk überreichten uns die Maxi-Eltern eine bunte Bastelkiste voller Glitzer, Sticker, Kleber, Bänder, Blätter und Stanzen. Die kommenden Wochen versprechen daher viele kreative Stunden an den Basteltischen. Wir freuen uns schon sehr darauf!

In diesem Jahr stand noch ein weiterer Abschied an:

Nach 36 Jahren verabschiedete sich das Busunternehmen STEIGERWALD aus dem aktiven Dienst. Mit unseren „Busfahrern“ haben wir viel erlebt – nicht nur die Fahrten von zuhause in die Kita und zurück, sondern auch Ausflüge ins Museum, nach Giebelstadt zu den Festspielen und vieles mehr. Da sind einige Fahrten zusammengekommen, all die Jahre fühlten wir uns sicher und bestens aufgehoben. Vielen Dank für diese lange und verlässliche Zusammenarbeit!

Bei unserem Ferienabschluss am letzten Tag vor den (Schul-) Sommerferien ging es nochmal ein bisschen festlich zu. Wir ließen das Kindergartenjahr mit allen Erlebnissen und Abenteuern, den Ausflügen und auch den besonderen Besuchen von Feuerwehr, Müllabfuhr und Co Revue passieren. Gesine erzählte ein Märchen und die Kinder führten für die Eltern ein passendes Kreisspiel auf. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein gab es dann noch die Gelegenheit für schöne Gespräche und die Möglichkeit, sich für die Ferien zu verabschieden.

Die Sommerferien haben wir nun in vollen Zügen genossen und sind mittlerweile ins neue Kindergartenjahr gestartet. Anfang September durften wir ein weiteres neues Waldkind mit seiner Familie empfangen – herzlich Willkommen bei uns im Wald, lieber Maximilian. Nun starten wir in einen (hoffentlich) goldenen Herbst und werden die Tage an unserem schönen Waldplatz oder in der Nähe genießen. Wir werden von unseren Abenteuern berichten – viele Grüße aus dem Waldkindergarten Schlupfwinkel.

Neues aus der Grundschule Reichenberg

Sportveranstaltungen

Auch im Schuljahr 2025/26 nahmen ausgewählte Kinder unserer Schule am Fußballturnier und am Kreissportfest in Günthersleben mit viel Freude teil.

Aufführung der Theater AG

„Ein klarer Fall??“

Unter diesem Titel stellte vor den Sommerferien die Schulspiel-AG ihr Können unter Beweis und präsentierte dem Publikum einen unterhaltsamen Kinderkrimi, in dem es um einen Kunstraub ging.

Die zwei Kinder Lisa und Toni verbrachten in dem Theaterstück ihre Ferien bei ihrer schwerreichen Tante. Statt der befürchteten Langeweile erwartete die beiden ein spannender Kriminalfall, den sie als Detektive zu entschlüsseln versuchten. Lisa und Toni fanden verdächtige Spuren und nahmen das gesamte Hauspersonal ins Verhör: den Chauffeur, sämtliche Dienstmädchen, die Köchin und natürlich den Gärtner. Doch ganz so einfach ließ sich der Fall nicht klären...

Am Ende half die Polizei, die Täter zu überführen. Bei ihr ging nämlich ein wichtiger Hinweis ein, dass das vermeintlich teure Kunstwerk nur eine billige Fälschung sei. So wanderten zu guter Letzt der Onkel als Heiratsschwindler und sein Komplize als „falscher“ Künstler ins Gefängnis, während der „echte“ Künstler Andy Perwoll zum Erstaunen aller am Ende ein ähnlich abstrak-

Anzeige

*Du bist der Junge, der Großes bewegen will?
Du bist das Mädchen, das das andere wagt?
Worauf wartest du?*

Werde Straßenbauer

*... und du wirst
deinen Kindern und
Enkeln zeigen
können, was du
geschaffen hast.*



*... und du wirst
Großes bewegen.*

*... und du wirst
am Abend sehen,
was du geleistet hast.*



Wir bilden Dich aus

www.j-pfeuffer-bau.de

tes Kunstwerk zum „Schnäppchenpreis“ von ebenfalls einer Million Pfund präsentierte.

Die Kriminalkomödie „Ein klarer Fall??“ von Michael Assies wurde unter der Leitung von Patricia Grygier einstudiert und von insgesamt 18 Viertklässlern in Uengershausen aufgeführt. Mit ihrer Darbietung begeisterten die jungen Schauspieler Groß und Klein und wurden daher mit viel Applaus belohnt.

Patricia Grygier

Verabschiedung Frau Büttner

Zum Schuljahresende wurde im Rahmen der Abschlussfeier und der Theateraufführung der Grundschule neben Herrn Steigerwald auch Frau Büttner, die bereits seit 35 Jahren als Reinigungskraft in der Grundschule tätig war, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Schulleitung, Frau Gahn, bedankte sich herzlich für die Treue und hob ihre Zuverlässigkeit und Freundlichkeit besonders hervor.



Anzeigen

Die Reie Schmiede
Inh. Simone Fersterer

2027

**Nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub
Jetzt schon für 2027 buchen!!!**

 **Friedhofstr. 1, Albertshausen**
Tel.: 09366-98 29 74

Öffnungszeiten: Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13 und nach Vereinbarung





Kinder, Jugend, Familie

Angebote und Unterstützung für Familien

30-jähriges Dienstjubiläum von Heike Strohbach

Ein **30-jähriges Dienstjubiläum** ist in der heutigen Zeit ein außergewöhnlicher Meilenstein und ein seltenes Geschenk. Seit drei Jahrzehnten ist Heike Strohbach Herz und treibende Kraft für die Schüler und Schülerinnen unserer Grundschule Reichenberg.

Die Arbeit in der Mittagsbetreuung erfordert weit mehr als nur Organisation. Sie verlangt Geduld, Empathie, ein offenes Ohr für die Sorgen der Kinder und die Fähigkeit, ihnen nach dem Unterricht ein Gefühl von Geborgenheit und Struktur zu geben. All das meisterte Heike Strohbach seit 30 Jahren Tag für Tag in der Schülermittagsbetreuung. Unzählige Kindergenerationen aus Reichenberg hat sie auf ihrem Weg begleitet, geprägt und ihnen ein Stück Heimat in unserer Schule geschenkt.



Zu diesem besonderen Anlass besuchte die Zweite Bürgermeisterin, Sigrid Kranz, Frau Strohbach vor Ort und überbrachte ihr die herzlichsten Glückwünsche. Dabei blickte Heike Strohbach auf die Anfänge vor 30 Jahren zurück. Als sie damals nach Reichenberg kam, suchte sie für ihr eigenes Kind einen Betreuungsplatz, um weiterhin berufstätig sein zu können. Mit diesem Anliegen wandte sie sich an den damaligen Bürgermeister Karl Hügelschäffer. Dieser zeigte großes Interesse an einer solchen Betreuungsmöglichkeit, unterstützte und förderte das Vorhaben von Beginn an.

Gemeinsam mit einigen engagierten Müttern wurde die Idee schließlich in die Tat umgesetzt. Frau Strohbach wechselte dafür ihren Arbeitsplatz, um die Betreuung im Markt Reichenberg zu übernehmen. Die ersten Betreuungsangebote starteten in einem leerstehenden Gruppenraum des Kindergartens in Reichenberg.

FRISEUR
VOLKER KNEITZ

LOVE IS IN THE HAIR...

Wir heißen Sie herzlich Willkommen. **Friseur Volker Kneitz** Bahnhofstraße 7 97234 Reichenberg Tel.: 09 31. 66 10 77

30 Jahre im Dienst der Gemeinschaft – das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern Ausdruck echter Berufung. Heike Strohbach hat die Mittagsbetreuung maßgeblich mitgeprägt und zu dem sicheren Hafen gemacht, der sie heute für viele Familien ist. Heute ist die Mittagsbetreuung aus dem Familienalltag nicht mehr wegzudenken und hat durch den gesetzlichen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder weiter an Bedeutung gewonnen.

Im Namen des Marktes Reichenberg, des gesamten Teams der Mittagsbetreuung und ganz persönlich danke Heike Strohbach für ihre Treue, ihre Ausdauer und ihr großes Herz.

Julia Kraft

*Leitung Kinder, Jugend- und Familienarbeit Markt Reichenberg |
Fachstelle Schulkindbetreuung*

Ferienspielplatz 2026 – ein Rückblick

Olympisches Fieber in Reichenberg: rund 130 Kinder erlebten unvergessliche Ferientage.

Hüttenbau, Ausflüge und starke, örtliche Unterstützung prägen die ersten drei Wochen der Sommerferien auf dem Ferienspielplatz.

Reichenberg. Ein Sommer voller Teamgeist, Kreativität und sportlichem Ehrgeiz: Rund 130 Kinder verwandeln in den ersten drei Wochen der Sommerferien den Reichenberger Ferienspielplatz (FSP) in eine lebendige Spieloase. Als Sozialpädagogin und ehemalige Leitung blicke ich begeistert auf das diesjährige Großprojekt, das am Montag, den 3. August, offiziell von Christian Giese (1. Bürgermeister Markt Reichenberg) eröffnet wurde, zurück. Passend zum aktuellen Zeitgeschehen steht die Aktion in diesem Jahr unter dem mitreißenden Motto „Olympische Sommerspiele“.

Der Ferienspielplatz bietet den Kindern einen geschützten Raum, um nach dem Schuljahr abzuschalten, soziale Kompetenzen zu stärken und sich in der Gemeinschaft auszuprobieren.

Vom Hüttenbau zu bunten Workshops

Das dreiwöchige Programm ist vollgepackt und strategisch aufgeteilt. In der ersten Woche stand traditionell das handwerkliche Geschick im Vordergrund: Beim großen Hüttenbau wurde im Team gehämmert, gesägt und konstruiert. In den zwei darauffolgenden Wochen wechselt das Geschehen in ein buntes Programm aus kreativen Workshops, spannenden Ausflügen und sportlichen Aktivitäten im Zeichen der Olympia-Ringe.

Für die reibungslose Umsetzung sorgt ein engagiertes Team vor Ort. Das Leitungsteam, bestehend aus Niklas und Charlotte Scheer, gestaltet gemeinsam mit elf Betreuern und Betreuerinnen, sowie drei minderjährigen Co-Betreuerinnen tagtäglich ein abwechslungsreiches und sicheres Umfeld für die Kinder. Ohne das enorme Herzblut und den unermüdlichen Einsatz des Betreuer-Teams wäre ein solches Projekt nicht denkbar.

Starke Gemeinschaft im Ort und großes Finale

Ein besonderes Merkmal des Reichenberger Ferienspielplatzes ist auch in diesem Jahr wieder die tiefe Verwurzelung in der Gemeinde. Zahlreiche örtlich ansässige Vereine und Parteien bringen sich mit vielfältigen Angeboten und Sonderaktionen ein, um den Kindern unvergessliche Tage zu bescheren. Diese enge Zusammenarbeit bereichert das Programm jedes Jahr aufs Neue und stärkt den Zusammenhalt im Ort. Auch zahlreiche öffentliche und private Sachspenden halfen uns, den Ferienspielplatz bunt und lebendig zu gestalten. Ein recht herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Akteure, die uns – in welcher Form auch immer – unterstützt haben!

Der große Höhepunkt der gemeinsamen Zeit war das große Abschlussfest! Am Donnerstag, den 20. August, lud der Ferienspielplatz ab 19:00 Uhr zum großen Familienfest ein. Nach reichlich Speis und Trank wurden für die Kinder verschiedene Spielaktivitäten sowie ein Open Air Kino angeboten, bevor die 2. Übernachtung den Abschluss des Ferienspielplatzes 2026 einrahmte.

Anzeigen



WGV
GUT VERSICHERT,
UND GUT IST.

Nr. 1

**RICHTIG GUT IN
PREIS & LEISTUNG**
Die Wohngebäude-Versicherung der WGV.

WGV Servicebüro Sven Günther
Schmalzmarkt 4, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 452 541 98
E-Mail: buero.wuerzburg@wgvg.de
Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14:00 - 17:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Jetzt zur
WGV
wechseln und
sparen!



Neu im Markt
Reichenberg

OBSTBÄUME, GRÄBER & GÄRTEN
Schnitt • Pflege • regelmäßige Betreuung

➔ Wird die Arbeit zu viel? Ich übernehme die Pflege gerne für Sie.

 Daniela Bartenstein, zert. Obstbaumpflegerin
 0162/8770196
 info.bartenstein@gmail.com


BARTENSTEIN

Herzliche Grüße zum Schulstart aus der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit Markt Reichenberg

Ein neues Schuljahr beginnt – und mit ihm ein neues Kapitel voller Möglichkeiten, Begegnungen und persönlicher Entwicklungsschritte. Ob der Wechsel in eine höhere Klasse, der Übergang an eine weiterführende Schule oder der allererste Schritt in das Schulleben überhaupt: Jeder Neuanfang bringt eine ganz eigene Dynamik, Vorfreude und manchmal auch ein wenig Aufregung mit sich.

Ein ganz besonderer Meilenstein steht in diesen Tagen unseren Erstklässlerinnen und Erstklässlern sowie ihren Familien bevor. Die Einschulung ist ein großer Übergang, der den Alltag und das familiäre Gefüge nachhaltig verändert. Aus Kindergartenkindern werden stolze Schulkinder. Dieser Schritt fordert Mut, Neugierde und Ausdauer.

Den Eltern unserer neuen ABC-Schützen möchte ich an dieser Stelle mit auf den Weg geben: Vertrauen Sie auf die Fähigkeiten Ihrer Kinder! Sie bringen bereits ein großes Fundament an Kompetenzen mit, um diese neue Lebensphase erfolgreich zu meistern. Geben Sie ihnen den Raum, in ihrer eigenen Geschwindigkeit zu wachsen, und begleiten Sie sie mit Geduld und Zuversicht.

Auch für die älteren Kinder und Jugendlichen verändern sich mit dem neuen Schuljahr die Anforderungen. Höhere Klassenstufen bringen neue Leistungsanforderungen, aber auch wachsende Selbstständigkeit und neue soziale Gefüge mit sich. Nutzt diese Zeit, um Eure Stärken weiterzuentwickeln, neue Interessen zu entdecken und auch bei Herausforderungen nicht den Mut zu verlieren. Fehler und Umwege gehören zum Lernen dazu und sind oft die wertvollsten Schritte auf dem Weg zum Erfolg. :-)

Als Sozialpädagogin der Marktgemeinde Reichenberg stehe ich Ihnen und Euch auch in diesem Schuljahr als verlässliche Ansprechpartnerin zur Seite. Die gemeindliche Kinder-, Jugend- und Familienarbeit versteht sich als Brücke und Unterstützungssystem. Egal, ob es um Fragen der Alltagsbewältigung, um kleine oder große Sorgen im schulischen und familiären Kontext oder einfach um die Umsetzung kreativer Ideen für unsere Gemeinde geht – mein Büro steht für alle Kinder, Jugendlichen und Eltern offen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen inspirierenden Start, viel Freude am Entdecken und ein erfolgreiches, gesundes Schuljahr. Den Eltern wünsche ich Gelassenheit und die nötige Portion Stolz, um ihre Kinder gestärkt zu begleiten.

Zum Start des neuen Schuljahres öffnen auch die Jugendzentren in Reichenberg und in Uengershausen wieder für euch. Passend dazu gibt es in beiden Ortsteilen jeweils auch ein Angebot für Kinder bereits ab 6 Jahren – unser beliebtes JUZ for Kids. Die aktuellen Öffnungszeiten könnt ihr den sozialen Medien und der Markt Reichenberg App entnehmen. Ihr findet uns bei Instagram unter [@jugendarbeit_market_reichenberg](#).

Auf ein gutes Miteinander im neuen Schuljahr!

Mit besten Grüßen,

Julia Kraft

Sozialpädagogin, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit Markt Reichenberg | Fachstelle Schulkindbetreuung

Drei Wochen voller Ideen, Werkeln und Abenteuer – der Ferienspielplatz in Reichenberg 2026

Drei Wochen lang wurde in Reichenberg gehämmert, gesägt, gemalt, gespielt, geplanschelt, gelacht und natürlich jede Menge gebaut. Rund 130 Kinder und Jugendliche, im Alter von sechs bis vierzehn Jahren, nahmen in diesem Jahr am Ferienspielplatz teil und machten das Gelände zu einem lebendigen Ort voller Kreativität, Gemeinschaft und Abenteuer.

Der Start: Elf Hütten und jede Menge Tatendrang

Gleich am ersten Tag stand eine der wichtigsten Aufgaben an: die Aufteilung der Hütten. Insgesamt elf Hütten – darunter zwei Doppelhütten – warteten darauf, in Besitz genommen und gestaltet zu werden.

Die erste Woche stand ganz im Zeichen des Hüttenbaus. Bei strahlendem Sonnenschein und teilweise wahnsinnig hohen Temperaturen wurde fleißig gearbeitet. Ausgerüstet mit Hammer, Handschuhen und Sägen machten sich die kleinen und großen Handwerkerinnen und Handwerker ans Werk. Es wurde gehämmert, geschraubt, gebaut und ausprobiert.

So ein Hüttenbau hinterlässt allerdings auch Spuren – der Verbrauch an Pflastern und Kühlpacks war entsprechend hoch. Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an die Marien-Apotheke Reichenberg, die für den Ferienspielplatz ein Erste-Hilfe-Paket zusammengestellt, damit die großen und kleinen Verletzungen bestens vorgesorgt werden konnten.

Bei der großen Hitze waren regelmäßige Abkühlungen natürlich unverzichtbar. Rasensprenger und wiederverwendbare Wasserbomben sorgten für die nötige Erfrischung und gleichzeitig für jede Menge Spaß.

Auch kulinarisch war in der ersten Woche einiges geboten: Die Grünen sorgten für einen leckeren Obstsalat, die SPD verwöhnte die Kinder mit Waffeln und die Offene Liste Markt Reichenberg brachte erfrischende Melonen mit.

Ein wichtiger Höhepunkt war der Familienbautag. Mit Unterstützung der Familien ging es beim Hüttenbau ein großes Stück voran. Viele Dächer konnten fertiggestellt werden. Gerade für die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer war das besonders wichtig: Endlich bekam die eigene Hütte ein richtiges Dach und wurde damit immer mehr zu einem kleinen eigenen Zuhause.

Anschließend ging es an die Innenausstattung. Bänke und Tische wurden gebaut, Vorhänge angebracht und die Hütten Stück für Stück wohnlicher gemacht.

Eine tolle Neuerung gab es in diesem Jahr: Der Bauhof hatte für jede Hütte Scharniere besorgt. Dadurch konnte jede Gruppe eine eigene Tür bauen. Beim Abbau werden die Scharniere wieder abgeschraubt um sie in den kommenden Jahren erneut zu verwenden – eine praktische und nachhaltige Lösung.



Als die Kinder und Jugendlichen mit ihren Hütten von der baulichen Seite her zufrieden waren, durfte endlich der kreative Teil beginnen. Farbe war angesagt! Es entstand ein riesengroßes buntes Werkeln. Die Hütten wurden farbenfroh gestaltet und auch die Kinder selbst blieben dabei nicht immer sauber. Am Ende war so manches Kind mindestens genauso bunt wie seine Hütte – teilweise bis hinter die Ohren.

Wald erleben mit allen Sinnen

Für 20 Kinder gab es außerdem einen besonderen Ausflug in den Guttenberger Forst. Gemeinsam mit Carsten Pauly von der Energieagentur Unterfranken ging es auf eine Walderlebnisführung.

Theorie und Praxis wurden dabei miteinander verbunden. Der Wald wurde mit allen Sinnen entdeckt und erlebt. Eine schöne Abwechslung zum Hüttenbau und gleichzeitig eine spannende Gelegenheit, die Natur einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.

Die zweite Woche: Hütten-TÜV und viele Aktionen

In der zweiten Woche hieß es erneut: Melone von den Grünen, Waffeln von der SPD und Eis am Stiel von der Offenen Liste Markt Reichenberg. Bei den heißen Temperaturen waren die Erfrischungen natürlich besonders willkommen.

Ein wichtiger Programmpunkt war der Hütten-TÜV. Denn in dieser Woche sollte schließlich eine ganz besondere Premiere stattfinden: die Übernachtung in den selbstgebauten Hütten.

Neben den Bauarbeiten gab es zahlreiche Workshops und Angebote. Von Henna und Kinderschminken über Batiken, Malen und Arbeiten mit Fäden war für kreative Köpfe einiges dabei. Auch sportlich wurde es nicht langweilig: Völkerball, ein kleines Fußballturnier und Tischtennis standen auf dem Programm.

Besonders beliebt war das Becher-Pingpong. Auf den Tischen im schattigen Schulgarten wurde gespielt, gelacht und natürlich durfte auch hier das Wasser nicht fehlen.

Auch die zweite Woche war sehr heiß. Umso schöner war es, dass die Hütten nun stabil und dicht waren und sich die Kinder und Jugendlichen nach getaner Arbeit auch einmal einen Ausflug gönnen konnten.

Auf dem Programm standen unter anderem der Funpark, der Wasserspielplatz in der Zellerau, das Schwimmbad in Albertshausen und das Dallenbergbad. Die Ausflüge wurden mit öf-



Anzeigen

Unter
www.haetzfelder-buecherstube.de
können Sie auch
24 h Online bestellen!

Der Buchladen
"Im Städtle"
Bücher für Groß & Klein

Hätzfelder
Bücherstube
www.haetzfelder-buecherstube.de

Wenzelstraße 5 • 97084 Würzburg • Tel. 0931 / 20 54 96 91
 Fax 0931 / 20 54 96 92
 info@haetzfelder-buecherstube.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 13.00 Uhr




Elektroinstallation - Kundendienst

elektro **scheuermann** GmbH & Co. KG

Reichenberg-Klingholz 09334/9712-0
 Giebelstadt-Essfild 09334/9712-0
 Würzburg 0931/4 22 42

Elektrogeräte - Kommunikation - Datennetze

fentlichen Verkehrsmitteln unternommen. Auch der Spielplatz in Lindflur wurde mit Roller und Fahrrad angesteuert. Ein Dank geht an den Schwimmbadverein Alberthausen, wir durften schon zwei Stunden vor der offiziellen Öffnungszeit das Wasser genießen. Gerade diese Ausflüge waren für alle ein besonderes Erlebnis: Gemeinsam unterwegs zu sein, neue Orte zu entdecken und als Gruppe etwas zu erleben, gehörte genauso zum Ferienspielplatz wie Hammer und Nägel.

Die große Hüttenübernachtung

Am Donnerstag stand dann alles im Zeichen der Übernachtung. Zunächst mussten die Hütten vorbereitet werden. Holzstapel wurden weggeräumt, damit nachts niemand darüber stolpern konnte, Lichterketten wurden aufgehängt und die Schlafplätze verteilt.

Auch die Packliste wurde gemeinsam besprochen. Das Programm sollte bewusst nicht zu lange gehen – schließlich wartete eine aufregende Nacht auf die Kinder.

Am Abend trafen sich alle zur gemeinsamen Wanderung. In der Sonne ging es über die Höhe Richtung Lindflur. Für die Verpflegung war mit einem Abendsnack und Getränken bestens durch die Ortsgruppe der CSU gesorgt, sie führte unsere Wandergruppe an und brachte alle wieder gut an den Platz zurück. Auch durch die Absicherung der freiwilligen Feuerwehr konnte die große Gruppe sicher die Straßen passieren und den Seeweg entlanglaufen.

Die Stimmung auf dem Spielplatz: wild, aufgeregt und voller Vorfreude.

Auf dem gemeinsamen Weg durch die inzwischen dunkle Nacht ging es anschließend über den Radweg zurück nach Reichenberg. Angekommen am Platz las Andreas Kolb noch einige Kurzgeschichten vor – mal zum Lachen, mal zum Gruseln.

Danach hieß es: Ab in die Hütten!

Ganz so schnell kehrte allerdings noch keine Ruhe ein. Bis alle Kinder und Jugendlichen in ihre Hütten eingezogen waren, hörte man noch Gekicher und das Rascheln von Chipstüten, wie es sich für eine gute Übernachtung gehört.

Nicht alle bekamen in dieser Nacht besonders viel Schlaf. Der nächste Morgen kam schneller als gedacht – und auch die Temperaturen waren deutlich kälter als erwartet.

Umso schöner war das gemeinsame Frühstück. Mit vielen mitgebrachten Speisen und Getränken entstand ein buntes und vielfältiges Frühstücksbuffet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die etwas zum Familienfrühstück beigetragen haben.

Die dritte Woche: Natur und Wasser

Auch in der dritten Woche ging es abwechslungsreich weiter. Die Grünen sorgten wieder für einen leckeren Obstsalat, und der Obst- und Gartenbauverein stellte eine großzügige Snackplatte bereit.

Ein besonderes Erlebnis war außerdem die Aktion des Bund Naturschutzes am Wasser. Am Seeweg, mit Lupen und Keschern ausgestattet, konnten die Kinder die Welt am und im Wasser genauer unter die Lupe nehmen. Kleine Tiere wurden entdeckt, beobachtet und gemeinsam bestimmt.

So wurde aus einem einfachen Aufenthalt am Wasser eine spannende Naturentdeckungstour.

Krönung der drei Wochen war sicherlich das Abschlussfest am vorletzten Tag. Bewirtet durch den Schwimmbadverein Alberthausen konnten Kinder und Jugendliche, Eltern Freunde und das Betreuerteam die gemeinsame Zeit in schöner Gemeinschaft ausklingen lassen. Da ein traditionelles großes Lagerfeuer aufgrund der langanhaltenden Trockenheit nicht stattfand wurde kurzerhand ein Open-Air -Kino organisiert. Auf der Wiese machten es sich Kinder, Eltern und Betreuer gemütlich um den letzten Abend zu genießen.

Nach dem Film schlupften die Kinder und Jugendlichen in ihre Hütten, bereit für die letzte Übernachtung

Drei Wochen, die in Erinnerung bleiben

Der Ferienspielplatz in Reichenberg war auch in diesem Jahr weit mehr als nur ein Ferienangebot. Für die Kinder war er ein Ort, an dem sie gemeinsam etwas erschaffen, Neues ausprobieren und viele Abenteuer erleben konnten.

Sie konnten mit Hammer und Werkzeug arbeiten, Verantwortung für ihre eigene Hütte übernehmen, gemeinsam Entscheidungen treffen und als Gruppe Lösungen finden. Sie haben erlebt, dass beim Bauen nicht immer alles sofort klappt, dass man Geduld braucht und dass man gemeinsam vieles schaffen kann.

Und natürlich gab es neben all der Arbeit jede Menge Spaß, Abkühlung, Ausflüge, kreative Angebote, Sport und Abenteuer.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt deshalb allen, die diese drei Wochen möglich gemacht und unterstützt haben: den beteiligten Vereinen und Gruppierungen, dem Bauhof, Frau und Herrn Rohrmann für das unermüdliche Reinigen in und um die Grundschule, der Marien-Apotheke Reichenberg, den Familien und Eltern sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit Sachspenden, Aktionen, Ideen und ihrer Zeit zum Gelingen beigetragen haben.

Vor allem aber gilt der Dank den insgesamt 130 Kindern und Jugendlichen, die mit großem Einsatz, Kreativität und Begeisterung dabei waren.

Aus elf einfachen Hütten wurden elf ganz persönliche kleine Welten. Und aus drei Ferienwochen wurden unzählige Begegnungen, kleine Abenteuer und große Erinnerungen, die sicher noch lange bleiben werden.

Anzeige



MEISTERFACHBETRIEB
Fliesen Röth
Fliesen-, Naturstein- und Treppenverlegung
www.fliesen-roeth.de
Tel.: 09 31-35 99 103

Terminübersicht

Samstag, 26. September – 10:30 Uhr

Papa-Kind-Waldabenteuer –
Für Papas mit Kindern – 3 Jahren

Wir laden euch herzlich ein zum Spiel und Spaß in der Natur mit Papa! Ein Nachmittag voller Bewegung und Abenteuer wartet auf euch und eure Kinder. Das erwartet euch:

- Kreative Bewegungsideen für draußen – gemeinsam in der Natur aktiv sein
- Mutig sein und ausprobieren: Stärkt das Selbstvertrauen und die Entwicklung.
- Spielerisch Bewegungserfahrungen sammeln und Sinneswahrnehmungen fördern
- Gelegenheit, andere Väter mit Kindern im gleichen Alter kennenzulernen

Begleitet werdet ihr von André Block, einem erfahrenen Ergotherapeuten, der mit euch und euren Kindern einen unvergesslichen Nachmittag gestalten wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 8. Oktober – 10:15 Uhr

Lesekoffer – so macht sprechen lernen Spaß.

Kinder lieben das Vorlesen, es werden Bücher vorgestellt und erklärt, warum das gemeinsame Betrachten und Vorlesen so wichtig und entspannend für Eltern und Kinder sein kann. Wer vorgelesen bekommt genießt die Nähe und Geborgenheit zu den Eltern und auch die sprachliche und kognitive Entwicklung des Kindes wird dadurch gefördert. Dipl. Soz. Päd. Claudia Ruhe wird anhand einer Bilderbuchbetrachtung zeigen, wie die Sprachentwicklung der Kinder unterstützt werden kann und welche Medien ebenfalls geeignet sind.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Donnerstag, 15. Oktober – 10.15 Uhr

Zappel-Krabbel-Hits – Für Eltern mit Kindern von 0–3 Jahren

Spiel, Spaß und Bewegung mit dem Baby. Babys sind fasziniert von Reimen, Liedern oder Finger- und Berührungsspielen. Sie bewegen sich nicht nur von Natur aus gerne, sie brauchen dies auch für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Den Körper spielerisch zu erfahren und sich austoben macht Spaß, trainiert die Sinne, fördert die Fein- und Grobmotorik und gibt Selbstvertrauen. Geschwisterkinder sind wie immer herzlich Willkommen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich.



Freitag, 16. Oktober – 15.00 Uhr

Pizza Party – Für Eltern mit Kindern von 3–8 Jahren

In diesem Kochkurs dreht sich alles um Pizza! Gemeinsam bereiten die Kinder u. a. klassische Pizzen mit leckeren Belägen, knusprige Kartoffelpizzen und kreative Pizzawaffeln zu. Dabei entdecken sie, wie vielseitig und gesund Pizza mit frischen Zutaten sein kann. Natürlich werden alle Köstlichkeiten am Ende gemeinsam probiert. Melanie Ulzheimer vom ALEF (Fachberaterin für Säuglings und Kinderernährung) leitet uns dabei an. Ein leckerer Kurs für kleine Pizzafans mit viel Spaß, Kreativität und gesundem Genuss!

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Anzeigen

DA HABEN SIE GUT REISEN!

R&S REISEBÜRO GmbH

Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg
direkt im Einrichtungshaus Neubert
Tel. 09 31/61 99 40, Fax 09 31/61 99 44
wuerzburg@rs-reisebuero.de
www.rs-reisebuero.de

Vodafone Shop Heidingsfeld

Fachhändler für Telekommunikation

Festnetz - DSL - LTE - Mobiltelefone
Otel, Vodafone, Yourfone

Mo. - Fr. 10 Uhr bis 18 Uhr Sa. 10 Uhr bis 13 Uhr
Klingenstr. 2 97084 Heidingsfeld
Service: 0931-3206906

WVV ENERGIE
100% WÜRZBURG

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET
17.999 € *

500 €
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen

- LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE**
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt
- ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER**
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion
- ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER**
16 kWh Speicherkapazität
- FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG**
regional - persönlich - aus einer Hand

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich



Kirche - Ökumene

Informationen aus den Kirchengemeinden

KIRCHENGEMEINDEN



Albertshausen
Fuchsstadt
Lindflur
Reichenberg
Uengershausen

Evangelisch -
Lutherische Pfarrei
Reichenberg - Albertshausen

Pfarramt

Bahnhofstraße 40, Tel. 0931 / 6 99 69

pfarramt.reichenberg@elkb.de

Pfarrer Matthias Penßel

Bürozeiten: Mo., Fr., 8–11 Uhr

Sekretärin: Simone Ott-Riße

Außenstelle des Pfarramtes

(Kirchengemeinden Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur)

Kirchenstraße 4, Tel. 09366 / 6112

Bürozeiten: Do., 9–12 Uhr

Sekretärin: Silke Theimer

Internet: www.evangelisch-in-reichenberg.de

Gemeindehaus Reichenberg:

Kirchgasse 7, Tel. 0931 / 66 29 82

Belegungsanfragen bitte ans Pfarramt Reichenberg

Gemeindehaus Albertshausen:

Kirchenstraße 4

Ansprechpartnerin und Belegungsanfragen: Kerstin Schubert

(0163 / 1393841)

Spendenkonten:

Albertshausen: DE22 7905 0000 0380 1004 53

Fuchsstadt: DE79 7905 0000 0047 2811 75

Lindflur: DE04 7905 0000 0047 2811 67

Reichenberg: DE66 7905 0000 0050 0325 23

Uengershausen: DE68 7905 0000 0050 0331 66

Gemeinsame Bankverbindung:

DE47 5206 0410 0001 1198 00

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeindeamt Würzburg

Wir bitten Sie, bei Überweisungen genau anzugeben, welcher Kirchengemeinde das Geld zukommen soll. Tragen Sie deshalb bitte unbedingt unter „Empfänger“ den Namen der jeweiligen Gemeinde ein.

Evang. Kindergarten Reichenberg:

Malzstr. 18, Tel. 0931 / 6 03 32

E-Mail: kita.reichenberg@elkb.de

Leitung: Anke Reichhard

Internet: www.kita-reichenberg.de

Sozialstation des Diakonischen Werks Würzburg:

Bahnhofstraße 18, Tel. 09 31 / 66 07 33 08

Diakonieverein für Markt Reichenberg und Geroldshausen:

(Mitgliedsspende 15,- Euro/Jahr; Beitritt über das Pfarramt Reichenberg)

Konto: IBAN: DE59 7909 0000 0001 3346 54

Anzeigen



Monatsspruch für September:

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

(Prediger Salomo [Kohélet] 4, 6)

Der Himmel auf Erden ist Handarbeit.

Hände können viel über die Seele erzählen. Wenn sie zittern, berichten sie von Angst, Wut oder Erschöpfung. Gefaltete Hände, deren Knöchel weiß hervortreten, offenbaren Anspannung. Hände, die an den Körper gedrückt werden, verraten Abwehr. Ebenso die gespreizten Finger. Eine offen ausgestreckte Hand hingegen ist eine Einladung: Schlag ein, vertraue mir.

Wenn sich aber eine Hand zur Faust ballt, dann ist das oft eine Drohung: du bekommst sie zu spüren, wenn du nicht folgst. Eine Faust ist meist kein gutes Zeichen. Sie kann zur Waffe werden.

Mit geöffneten Händen können wir trösten, segnen, streicheln, Frieden schließen. Mit der Faust schlagen wir zu.

Wir können mit unseren Händen sprechen und unsere Hände sprechen für uns. Eine Hand voll mit Ruhe wird nicht zur Faust. Besser so.

Ihr Pfarrer Matthias Penßel

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Ort	Predigt
20.09.	09:00	Uengershausen	Pfr. Penßel
	10:15	Reichenberg	Pfr. Penßel
	10:15	Fuchsstadt	Pfrin. Schlöf
27.09.	09:00	Albertshausen	Pfr. Penßel
	10:15	Lindflur	Pfr. Penßel
04.10.	10:15	Uengershausen (Erntedank)	Pfr. Penßel
11.10.	09:00	Lindflur	Präd. Weber-Henzel
	10:15	Albertshausen	Präd. Weber-Henzel
18.10.	09:00	Uengershausen	Pfr. Penßel
	10:15	Fuchsstadt	Pfrin. Badstieber
	10:15	Reichenberg	Pfr. Penßel

A = Abendmahl; B = Beichte; Br. = Bruder; Diak. = Diakon/Diakonin; FamGD = Familiengottesdienst; JuGo = Jugendgottesdienst; Lekt. = Lektorin/Lektor; MiniGD = Mini-Gottesdienst; ökum. GD = ökumenischer Gottesdienst; Pfr./Pfrin. = Pfarrerin/Pfarrer; Präd. = Prädikantin/Prädikant; RegioGD = Regionaler Gottesdienst; WGT = Weltgebetstag

Änderungen vorbehalten

Die Termine sind Teil eines gemeinsamen Gottesdienstplans für alle Gemeinden entlang der B19 (einhäufig auf unserer Homepage). Dazu gehören auch gemeinsame **Regio-Gottesdienste**, in der Regel an den 5. Sonntagen eines Monats. Der nächste regionale Gottesdienst wird am 1. November gefeiert.



Zum Abendmahl sind alle eingeladen

In unseren Gemeinden laden wir alle Getauften unabhängig von ihrem Alter zum Abendmahl ein. Neben Wein wird auch Traubensaft gereicht. Alle Teilnehmenden können wählen, ob sie die Hostie in den Kelch eintauchen oder aus dem Kelch trinken wollen.

Herzlich willkommen

ERNTE-DANK 2026:

Gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchengemeinden Sonntag, 4. Oktober, 10:15 Uhr, Uengershausen

Im Anschluss Gelegenheit zu Gesprächen bei Federweißen und Zwiebelkuchen in der Kirche

Liebe Gemeindeglieder,
Das Erntedankfest ist ein wichtiger Baustein des Kirchenjahres. Wir machen wieder bewusst, dass wir von Gott mit der Gabe des Lebens und den Gaben zum Leben reich beschenkt werden. Dieses Jahr mit seiner Trockenheit hat gezeigt, dass diese Geschenke keine Selbstverständlichkeit sind. Wir wurden damit auch an unsere Verantwortung für ihren Erhalt erinnert. Wir feiern heuer mit allen Gemeinden zum ersten Mal einen gemeinsamen Erntedankgottesdienst und laden sie dazu herzlich nach Uengershausen ein.

Vorschau: „Alte Klänge in Lindflur“

Konzert am 14. November in der Lindflurer Kirche
u.a. mit Rudolf Martini

Kindergottesdienste

In **Albertshausen**: in der Regel parallel zum 10:15-Uhr-Gottesdienst; Beginn in der Kirche. Nächste Termine: 11.10.; 8.11.; 6.12.

In **Fuchsstadt**: in der Regel am 3. Sonntag im Monat; Beginn 10:05 Uhr in der Alten Schule. Nächste Termine: Siehe Aushang an der Kirche

In **Lindflur**: in der Regel parallel zum 10:15-Uhr-Gottesdienst; Beginn im Gemeindehaus. Nächste Termine: 27.09.; 25.10.; 22.11.; 20.12.

In **Reichenberg**: Kinderkirchenvormittag im Gemeindehaus, monatlich samstags, 9.30–12:00 Uhr. Nächste Termine: 26.9.

In **Uengershausen**:
in der Regel jeden 4. Sonntag im Monat, um 10:00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Nächste Termine: 27.09., 25.10.; 22.11.



Fotos: Christian Arthen

Rückblick:

Gottesdienst am Lagerfeuer in Lindflur am 6. September

Herzlicher Dank an die FFW Lindflur für die Übernahme der Brandwache!

Gruppen und Kreise

Albertshausen, Gemeindehaus (Kirchenstraße 4):

Bibelstunden der **Liebenzeller Mission**: jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 20:00 Uhr

Jugendhauskreis: Donnerstag, 19:00 Uhr (Leitung: Simon Hellfritsch Tel: 0160 3155934)

Kirchenchor „Sing mit...!“: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr

ORIGIN – Die Jugendgruppe der B19: Dienstag, 18:00 Uhr mit Johanna Schwarz

Posaunenchor Albertshausen: Freitag, 20:00 Uhr

Seniorenkreis Albertshausen/Lindflur: alle 2 Monate in Albertshausen (im Wechsel mit Lindflur) am 3. Donnerstag eines Monats um 14:00 Uhr. Nächste Termine in Albertshausen: 15. Oktober; 13. Dezember (Weihnachtsfeier)

Fuchsstadt, Alte Schule:

Senioren Fu, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00–16:30 Uhr

Lindflur, Bürgerhaus (Fischfang):

Seniorenkreis Albertshausen/Lindflur: alle 2 Monate in Lindflur (im Wechsel mit Albertshausen) am 3. Donnerstag eines Monats um 14:00 Uhr. Nächster Termin in Lindflur: 17.9., 19.11.

Reichenberg, Gemeindehaus (Kirchgasse 7):

Altclub der AWO, Dienstag, 13:30–17:00 Uhr

Kirchenchor Rei, Montag, 14-tägig, 20:00–21:30 Uhr

Orthopäd. Gymnastik I, Dienstag, 19:00 Uhr

Orthopäd. Gymnastik II, Donnerstag, 9:00 Uhr

Posaunenchor Reichenberg, Freitag, 17:15 Uhr

Reichenberg, Galeriegebäude (neben der Kirche):

Krabbelgruppe, Donnerstag 10:15–11:15 Uhr

Uengershausen, Mehrzweckhalle:

Posaunenchor Uengershausen, Donnerstag, 19:30 Uhr

Hauskreise

In den Kirchengemeinden Albertshausen, Fuchsstadt und Lindflur gibt es mehrere Haus(Bibel-)Kreise, die sich wöchentlich oder 14-tägig treffen. Wir singen und beten zusammen und lesen gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel. Wir klären Fragen und versuchen herauszufinden, was der Text für unser Leben bedeutet. Die Gemeinschaft mit anderen Christen hilft und ermutigt uns, den Glauben auch im Alltag zu leben.

Jede(r) ist herzlich eingeladen, dabei zu sein und kann sich gerne an die folgenden Ansprechpartner wenden:

Wochentag	Uhrzeit	Ort	Kontakt
Freitag oder Samstag	20:15	Albertshausen	Irene Hellfritsch (09366 980340)
Sonntag	19:30	wechselnd	Christian Arthen (09366 982747)
Montag (2. u. 4.)	20:00	Albertshausen	Gerd Kirschnick (09366 99320)
Montag (2. u. 4.)	20:00	Albertshausen	Birgit Franz (09333 1336)

Veranstaltungen

Reichenberg:

„Zum guten Schluss:“ Eine halbe Stunde Musik zum Stillwerden und Nachdenken. Eine Zeit zum Durchatmen und zur Ruhe kommen. Nächster Termin:

Kirchenvorstand

Die Termine der Kirchenvorstandssitzungen (jeweils 19:30 Uhr)

Datum Ort (Gemeindehaus)

24.09. Reichenberg

19.10. Albertshausen

Sitzungen der Kirchenvorstände sind grundsätzlich öffentlich.

Nach den Ferien ist vor den Ferien – Familienfreizeit in Boltenhagen

21. bis 28. August 2027 im Familiendorf des Diakonischen Werks in Boltenhagen / Mecklenburg-Vorpommern (www.feriendorf-boltenhagen.de)

Neuigkeiten

Von der B19 zum „Kreuz des Südens“ – Eine neue Regionalgemeinde entsteht

Liebe Gemeindeglieder,

in den zurückliegenden Jahren hat sich gezeigt, wie bereichernd eine gute Zusammenarbeit für unsere Kirchengemeinden ist. Wir sind unter dem Dach der Pfarrei-Albertshausen näher zusammengerückt. Wir haben einen gemeinsamen Kirchenvorstand

gebildet und besuchen uns gegenseitig bei Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Gleichzeitig haben wir uns im Raum der B19 auf den Weg gemacht. Es gibt jetzt von Reichenberg bis Röttingen einen gemeinsamen Gottesdienstplan und eine erfolgreiche Konfirmandenarbeit.

Wir haben viele gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gesammelt. Diese Erfahrungen wollen wir nun einbringen, wenn der nächste Schritt vor der Tür steht.

Es ist kein Geheimnis, dass die Kirche vor großen Herausforderungen steht. Eine Antwort darauf gibt unsere bayerische Landeskirche unter anderem mit der Bildung von Regionalgemeinden. Das sind größere Verbünde von Gemeinden, die von einem zentralen Pfarramt verwaltet und von einem Team von Hauptamtlichen betreut werden sollen. Ziel ist es dabei auch, seelsorgerliche Kräfte von der Verwaltungsarbeit zu entlasten.

Dementsprechend hat der Dekanatsausschuss des unseres Würzburger Dekanats beschlossen, dass unsere B19-Gemeinden zusammen mit den Gemeinden im Maintal (von Randersacker bis Ochsenfurt) und der Pfarrei Heuchelhof/Rottenbauer eine Regionalgemeinde bilden sollen.

Eine weitere Maßnahme wird sein zu überprüfen, welche Immobilien wir für die kirchliche Arbeit behalten können.

Die hauptamtlichen Kräfte (Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone) sowie die Kirchenvorstände werden sich nun mit der Frage befassen, wie ein solcher Verbund mit Leben gefüllt werden kann.

Manches wird sich ändern. Gewohnheiten müssen aufgegeben werden und neue werden entstehen. Ziel wird es dabei immer sein, die Kirche im Dorf zu lassen und die heimischen Glocken läuten zu hören. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten. Gleichzeitig freuen uns über Ihre Anregungen und Rückmeldungen.

Die Erfolge der Vergangenheit stimmen uns zuversichtlich, dass wir auch diese Aufgabe gut bewältigen werden.

Ihr Pfarrer Matthias Penßel

Neue Hausmeisterin im Gemeindehaus Reichenberg

Am 1. August hat Frau Doris Brand die Stella als Hausmeisterin im Gemeindehaus in Reichenberg angetreten. Sie folgt damit Herrn Johan Balling nach, der zum 1. Mai in den Ruhestand getreten ist. Wir wünschen Doris Brand Gottes Segen und freuen uns dass das Haus wieder in guten Händen liegt.

Anzeige

Metallbau
Schmiede Meisterbetrieb

Adrio

Sebastian Adrio
Uengershauser Straße 43
97234 Uengershausen
Tel. 09366 / 7126
Fax 09366 / 9815692
Mobil: 01511215 2996
e-mail:
adrio-schmiede@t-online.de

Türen
Tore
Treppengeländer
Stahltreppen
Garagentore
Gartenzäune

Aktiv gegen Missbrauch – Unser Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt wird überarbeitet

Die Kirche lebt davon, dass Menschen ihr Vertrauen entgegenbringen. Umso mehr müssen wir alles dafür tun, dieses Vertrauen zu rechtfertigen. Deshalb haben wir ein Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in unseren Gemeinden erarbeitet.

Es wurde der landeskirchlichen Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt zur Genehmigung vorgelegt. Diese hat uns einige Anregungen zur Verbesserung gegeben, die nun eingearbeitet werden. Sobald diese Genehmigung vorliegt, wird es auf der Homepage unserer Pfarrei veröffentlicht.

Informationen der Landeskirche zu Hilfsangeboten und Beratung im Zusammenhang mit Missbrauch und sexualisierter Gewalt finden Sie unter: <https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/>

Bitte nicht vergessen: Kirchgeld 2026

Liebe Gemeindeglieder der evang. Kirchengemeinden im Markt Reichenberg,

in Bayern ist die Kirchensteuer niedriger ist als in anderen Bundesländern. Deshalb sind wir verpflichtet, das Kirchgeld erheben. Es kommt in voller Höhe Ihrer jeweiligen Kirchengemeinde zu und ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Finanzierung unserer kirchengemeindlichen Aufgaben.

Wir erbitten das Kirchgeld von allen volljährigen Personen, die im Jahr 2026

- Mitglied der evang. Kirche sind (oder waren)
- und in einem der Ortsteile des Marktes Reichenberg ihren Erstwohnsitz haben
- und über Einkünfte verfügen, die höher sind als 12.348 € im Jahr.

Die Höhe des Kirchgeldes richtet sich nach dem Einkommen. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Kirchgeldbrief, den sie auf unserer Homepage im Internet www.evangelisch-in-reichenberg.de finden.

Bitte überweisen Sie das Kirchgeld mit dem Verwendungszweck „Kirchgeld 2026“ auf das Konto der Kirchengemeinde Ihres Ortsteils bei der Sparkasse Mainfranken. **Achten Sie bitte dabei auf die korrekte Schreibweise des Namens der jeweiligen Kirchengemeinde.**

Evang. Luth. Kirchengemeinde Albertshausen
Konto Nr.: DE22 7905 0000 0380 1004 53

Evang. Luth. Kirchengemeinde Fuchsstadt
Fuchsstadt: DE79 7905 0000 0047 2811 75

Evang. Luth. Kirchengemeinde Lindflur
Lindflur: DE04 7905 0000 0047 2811 67

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reichenberg
Reichenberg: DE44 7905 0000 0050 0325 31

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uengershausen
Uengershausen: DE68 7905 0000 0050 0331 66

Wir bitten darüber hinaus um Verständnis, dass wir im Herbst alle Gemeindeglieder nochmals anschreiben, von denen wir keinen Zahlungseingang feststellen konnten. Es kann sein, dass dabei aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung auch Personen angeschrieben werden, die nicht kirchengeldpflichtig sind. Bitte betrachten Sie in diesem Fall das Schreiben einfach als gegenstandslos.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! *Der Kirchenvorstand*

Diakonieverein Markt Reichenberg Helfen Sie uns, damit wir helfen können!

Mit Ihrem Unterstützungsbeitrag von 15,00 € im Jahr helfen Sie unserer Sozialstation ...

... eine fachkompetente Pflege und Betreuung in den Kirchengemeinden im Markt Reichenberg zu organisieren,

... unsere pflegebedürftigen und kranken Gemeindeglieder mit notwendigen Hilfsmitteln auszustatten,

... dafür zu sorgen, dass unsere Pflegekräfte mehr Zeit für Ihre Patienten haben, damit die Zwischenmenschlichkeit und Seelsorge nicht zu kurz kommen.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Pfarramt.





Katholische Kirchengemeinde Erscheinung des Herrn Reichenberg mit Albertshausen, Lindflur und Uengershausen

Im Internet: www.joseba-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft JOSEBA Heuchelhof, Rottenbauer, Reichenberg

Pfarrer: Stefan Michelberger

Diakon: Johann Loch-Karl, Pfarramt PG Joseba, Tel. 0931/6666061;
E-Mail: johann.loch-karl@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent: Frank Greubel (Schwerpkt. Rottenbauer),
Tel. 0931/69468; E-Mail: frank.greubel@bistum-wuerzburg.de

Diakon: Bernhard Gartner, (Schwerpunkt Reichenberg), Tel.
0931/66079720, E-Mail: bernhard.gartner@bistum-wuerzburg.de

Verwaltungsadresse: PG St. Sebastian, Heuchelhof, St. Josef, Rotten-
bauer, Erscheinung des Herrn, Reichenberg; Place de Caen 10, 97084
Würzburg; Tel. 0931/69777; Fax 0931 66 65 80 67; E-Mail: pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Sebastian: Place de Caen 10, 97084 Würzburg; Mo.
und Do. 9–11 Uhr; Di. 15–17 Uhr; Tel. 0931/69777; E-Mail pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Josef: Eibelstadter Weg 1A, 97084 Würzburg; Mi 9–11
Uhr und 16–17 Uhr, Tel: 0931/69468; E-Mail: pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Gemeinsamer Pfarrgemeinderat: Vorsitzende Claudia Hübner, Dun-
deestraße 69, 97084 Würzburg, Tel. 0931/9917972, 01577/3895025,
E-Mail C-huebner12@web.de

Katholische Kirchengemeinde Reichenberg

Pfarrbüro Reichenberg: Unterer Weinberg 13; Tel. 0931/66050430;
Mittwoch 11–12 Uhr, E-Mail pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Konto: IBAN: DE12 7509 0300 0003 0347 47
(LIGA Bank Würzburg), BIC: GENODEF1M05

Stellvertretender Kirchenverwaltungsvorsitzender Reichenberg:
Matthias Brand, Hattenhauser Str. 3, Tel. 0931/26079841; matthias-brand@gmx.de

Kirchenpfleger Reichenberg: Oliver Gehr,
kirchenpfleger.reichenberg@web.de

Pfarrheimnutzung: kath.Pfarrheim.RB@gmail.com,
Verfügbarkeit prüfen: <https://kalender.digital/a36d4cadefc5bb508b19>

Mesnerin Reichenberg: Ingeborg Schwinn, Sonnenrain 34,
Tel. 0931/68380; ingeborg.schwinn@gmail.com

Organisten: Annegrete Quast

Pfarrgemeinderat; Gemeindeteam Reichenberg: Vorsitzende Bar-
bara Keßler, Oberer Geisberg 2, Tel. 0931/ 90793740, E-Mail: barbara_kessler@gmx.net

Pfarrbrief-Redaktion Reichenberg: Robert Menschick,
Tel. 0931/663680, E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

Eine-Welt-Verein Karibuni Reichenberg: Maria Weiss, St.-Stephan-
Weg 5, Tel. 67717, E-Mail: weiss.mawi@web.de; Verkaufsladen: Bahn-
hofstr. 5a.

Kinder-/Familiengottesdienste Reichenberg: Team

Ministranten Reichenberg: Gabi Geißler, Tel. 661884, E-Mail: geissler.sgae@gmx.de

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Hattenhausen Reichenberg:

Vorstand Nikolai Pixis, Tel. 0163/7056056 und Moritz Pulzer,
Tel. 0175/9896892.

Gruppenstunden:

- Wichtel & Wölflinge (6–10 Jahre): Donnerstag, 17.15–18.30 Uhr,
Samstag 10.30 bis 12 Uhr,
Anna-Lena Schubert, Nina Kießling, Theresa Opitz
- Jupfis (10–13 Jahre): Montag 18 bis 19.30 Uhr,
Moritz Pulzer, Felix Kellner
- Pfadfinder (13–16 Jahre): derzeit keine eigene Gruppenstunde
- Rover (ab 17 Jahren): einmal im Monat,
Christopher Tevis, Nikolai Pixis

Gottesdienste und andere Termine

Freitag	18.09.	Hl. Lambert
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Samstag	19.09.	Hl. Januarius
St. Josef	08:00	Start der Fusswallfahrt nach Dettelbach
St. Sebastian	12:00	Tauffeier des Kindes Okunev, Liana
Dettelbach	17:30	Pilgermesse Wallfahrtskirche Dettelbach
		Einzug der Wallfahrer mit Pilgermesse
		in der Wallfahrtskirche Maria Sand zu
		Dettelbach zum feierl. Abschluss der
		Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft
Sonntag	20.09.	25. Sonntag im Jahreskreis
Reichenberg	10:00	Wort-Gottes-Feier
St. Hedwig	10:00	Messfeier mit anschl. Herbstfest im Gut
		Heuchelhof – unter Beteiligung der Kita
		und Kiga St. Sebastian
		Gebetsgedenken: Familie Meltschoch
		und Angehörige, Familie Westreicher
		und Angehörige, Familie Bochel und
		Angehörige / Annamaria Herrmann

Anzeige



24 Std. Bereitschaftsdienst

- Bestattungsvorsorge / Deutsche Treuhand
- Alle Bestattungsarten, Erd- und Feuerbestattung,
Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Grab- und Baggertätigkeiten
- Parkplätze im Hof vorhanden

Sprechen Sie uns gerne an!



Annastraße 16
97072 Würzburg

T: 0931-13087

Bestattermeisterin Alexandra Geist

mail@bestattungen-abschied.de
www.bestattungen-abschied.de

Montag St. Sebastian	21.09. Montag der 25. Woche im Jahreskreis 18:00 Rosenkranz
Dienstag St. Hedwig St. Sebastian	22.09. Hl. Mauritius und Gefährten 08:30 Messfeier zum Fest des Hl. Matthäus 18:00 Rosenkranz
Mittwoch St. Sebastian	23.09. Hl. Pius v. Pietrelcina 18:00 Rosenkranz
Freitag St. Sebastian	25.09. Hl. Nikolaus v. Flüe 18:00 Rosenkranz
Samstag St. Josef	26.09. Hl. Kosmas und hl. Damian 18:00 Vorabendmesse mit besonderem Gedächtnis der Verstorbenen der Monate Juli – September Gebetsgedenken: Wehner Edi u. Resi mit Angeh. / Gertrud u. Ursula Heid
Sonntag St. Sebastian Reichenberg	27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Wort-Gottes-Feier zum Caritas-Sonntag 10:00 Messfeier Gebetsgedenken: Erich Grammlich / Josef Sasse / zum Dank und um Segen zum 50. Hochzeitstag für Ehel. Karl u. Ursula Pikos / Reinhilde Eiber
Montag St. Sebastian	28.09. Montag der 26. Woche im Jahreskreis 18:00 Rosenkranz
Dienstag St. Hedwig St. Sebastian	29.09. Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael 08:30 Messfeier 18:00 Rosenkranz
Mittwoch St. Sebastian	30.09. Hl. Hieronymus 18:00 Rosenkranz
Freitag Rottenbauer	02.10. Heilige Schutzengel Krankenkomunion in Rottenbauer u. Fuchsstadt
St. Sebastian	18:00 Rosenkranz
Sonntag St. Sebastian	04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank 10:00 Messfeier zu Erntedank unter Beteiligung des KiGa St. Sebastian
St. Josef	10:00 Wort-Gottes-Feier zu Erntedank
St. Josef	11:00 Kindergottesdienst mit Little Joe z. Thema Erntedank – Hl. Franz v. Assisi
Montag St. Sebastian	05.10. Montag der 27. Woche im Jahreskreis 18:00 Rosenkranz
Dienstag St. Hedwig	06.10. Hl. Adalbero 08:30 Messfeier zu Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
St. Sebastian	18:00 Rosenkranz
Mittwoch St. Sebastian	07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz 18:00 Rosenkranz
Freitag St. Sebastian	09.10. Hl. Dionysius u. Gefährten und hl. Johannes Leonardi 18:00 Rosenkranz
Samstag St. Sebastian	10.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis 18:00 Vorabendmesse
Sonntag Reichenberg	11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Messfeier für die ges. Pfarreiengemeinschaft Gebetsgedenken: Reinhilde Eiber / Anna Ibscher u. Angeh.
St. Hedwig	14:00 Tauffeier des Kindes Muschket, Ella
Rottenbauer	18:30 ökum. Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche
Montag St. Sebastian	12.10. Montag der 28. Woche im Jahreskreis 18:00 Rosenkranz
Dienstag St. Hedwig	13.10. Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis 08:30 Messfeier zum Patrozinium
St. Sebastian	18:00 Rosenkranz
Mittwoch St. Sebastian	14.10. Hl. Burkhard 18:00 Rosenkranz
Freitag St. Sebastian	16.10. Hl. Hedwig v. Andechs, hl. Gallus u. hl. Magareta Maria Alacoque 18:00 Rosenkranz

Samstag Reichenberg	17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien 18:00 Vorabendmesse Gebetsgedenken: f. Leb. u. Verst. d. Fam. Wirth und Kraft / Josef Sasse / Reinhilde Eiber
-------------------------------	--

Sonntag St. Sebastian St. Josef	18.10. Hl. Lukas 10:00 Messfeier 19:00 ökum. Gottesdienst "Orgel rockt"
--	--

Erklärung: St. Sebastian = Heuchelhof, St. Hedwig = Gut Heuchelhof, St. Josef = Rottenbauer

Toiletten in Pfarrheim und Sakristei erneuert

Mehrere Gemeindemitglieder hatten in letzter Zeit die Kirchenverwaltung auf die veralteten und sanierungsbedürftigen Toiletten in Pfarrheim (Baujahr 1979) und Sakristei (Baujahr 1972) aufmerksam gemacht. Im vergangenen Mai wurden diese nun erneuert. Besucher unseres Pfarrzentrums und des Pfarrfestes im Juni haben das schon bemerkt. Auch die Sanitärgegenstände in der Küche – vor allem der Durchlauferhitzer – wurden ausgetauscht. Im Auftrag der Kirchenverwaltung wurden die Arbeiten vom Dienstleistungsteam der BONAGruppe kurzfristig übernommen und ausgeführt. Die Gesamtkosten für diese Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rund 13.000 Euro. Die Kirchenverwaltung bereitet gerade Zuschuss-Anträge an die Diözese Würzburg und an die Marktgemeinde Reichenberg vor und hofft auf Unterstützung.

Am 19. September Wallfahrt nach Dettelbach

Am Samstag, 19. September, pilgert unsere Pfarreiengemeinschaft wieder zur Wallfahrtskirche nach Dettelbach. Los geht es – bei jeder Witterung – um 8 Uhr in St. Josef/Rottenbauer. Die Laufstrecke beträgt etwa 24 Kilometer. Es gibt auch die Möglichkeit, nur bis Biebelried oder erst ab dort mitzugehen. Bitte an festes Schuhwerk und Zwischenverpflegung denken. Für das leibliche Wohl ist in der Mittagspause von 12.30 bis 13.30 Uhr im Sportheim Biebelried gesorgt. Die Wallfahrt endet um 17.45 Uhr mit dem feierlichen Einzug in die Wallfahrtskirche und um 18 Uhr mit dem Gottesdienst. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr im „Franziskaner“. Info-Telefon, auch wegen Rückfahrmöglichkeiten unter 0179 1154649 (M. Buhl).

3. Oktober: „Grayhounds“ spielen Folk, Folkrock und Oldies

Für das Herbst-Benefizkonzert konnte der Reichenberger Eine-Welt-Verein-Karibuni die „Grayhounds“, vier junggebliebene Musiker aus Franken, gewinnen. Es findet am Samstag, 3. Oktober, um 18 Uhr in der katholischen Kirche in Reichenberg, Unterer

Anzeige



Mein Angebot:

- Gestaltung von Grünanlagen
- Baumfäll- und Schnittarbeiten
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Terrassen- und Wegbeläge
- Natursteinmauern

Marktplatz 6, 97234 Reichenberg – OT Fuchsstadt
Tel. 09333 - 903 888, Fax 09333 - 903 889
mobil 0170 - 7 347 347, Mail marco.kohl@gmx.de

Weinberg statt. Die Grayhounds sind ein Muss für Folk-, Folk-rock- und Oldie-Fans und für alle, die sich immer noch für die Musik der 70er und 80er Jahre begeistern können und auf feinste rockige und harmonische Live-Musik stehen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Der Erlös ist für das Waisenhaus in Mafinga/Tansania bestimmt. In der Pause gibt es für die Besucher im Pfarrheim nebenan eine Erfrischung und kleine Stärkung.

25. Oktober:

Redaktionsschluss für den Joseba-Weihnachtspfarrbrief

Unsere Pfarreiengemeinschaft Joseba plant für Ende November wieder einen großen Weihnachtspfarrbrief. Er soll aus allen Gemeinden und Gruppen einen Jahresrückblick und einen Ausblick auf 2027 enthalten. Beiträge und Anregungen aus Reichenberg erbittet Pfarrbrief-„Lokalredakteur“ Robert Menschick, E-Mail Robert.Menschick@t-online.de bis zum Sonntag, 25. Oktober.

Weitere Termine:

23.09.2026	09:15	Busfahrt des ökum. Seniorenkreis Rottenbauer „zwischen Jagst und Kocher – Kloster Schöntal und mehr“ Nähere Infos Fam. Zellmer Tel. 0931/662937
28.09.2026	14:00	Gedächtnistraining im Clubraum St. Sebastian
29.09.2026	19:30	30-min.Konzert „Zum guten Schluss“ (geistl. Musik) ev. Kirche Reichenberg
29.09.2026	20:00	„Tanz als Gebet“ im Pfarrsaal St. Josef, Rottenbauer
03.10.2026	19:00	traditioneller Federweißer-Abend der Pfadfinder im Pfarrheim St. Josef, Rottenbauer
04.10.2026	11:00	Kindergottesdienst mit Little Joe in St. Josef, Rottenbauer Thema Erntedank und Franz v. Assisi
10.10.2026	13:00	Kinderkleidermarkt im Pfarrheim St. Josef, Rottenbauer
13.10.2026	19:30	„Menschen wie ...“ Vortrag mit Frank Greubel im Clubraum St. Sebastian
20.10.2026	17:00	Workshop „Biblisches Diorama“ – Biblische Geschichten in Miniatur darstellen, mit Diakon Bernhard Gartner, St. Sebastian
29.10.2026	19:30	In der Reihe „Gutes im Gut“: Frank Greubel im Gespräch mit Oberbürgermeister Martin Heilig, Gut Heuchelhof

Karibuni

Wir hoffen, dass Sie den heuer fast unerträglich heißen Sommer gut überstanden haben, und freuen uns auf einen angenehmen bunten Herbst.

Am 27. August erhielten wir nach kurzfristiger Ankündigung überraschend Besuch von unserer langjährigen Projektpartnerin in Haiti, Frau Marie-Josée Laguerre. Was sie uns erzählte, war erschütternd, und uns wurde wieder einmal bewusst, wie gut und sicher wir in Deutschland trotz vieler Probleme und Gefahren immer noch leben.

Haiti wird nach wie vor von bewaffneten Banden regiert, die das Land mit Gewalt überziehen. Nachdem vor 3 Jahren von den Banditen ihr Haus in der Hauptstadt Port-au-Prince in Brand gesetzt wurde, floh Frau Laguerre in den Norden nach Cap, das bisher noch weitgehend verschont geblieben ist. Dort kaufte sie nach längerer Suche ein kleines Haus, das sie erst von Müllbergen befreien musste. In dem Häuschen wohnt sie derzeit mit 19 Kindern und Jugendlichen von jetzt 5–18 Jahren. Sie umsorgt die Kinder unter Begleitung eines Psychologen und schickt sie in gute Schulen von Hauptschule bis Gymnasium, wofür sie das Schulgeld bezahlt.

Im Haus betreibt Frau Laguerre auch einen Tante-Emma-Laden, in dem sie manchmal 12 Stunden und länger am Tag arbeitet. Die meisten Besucher sind keine Käufer, sondern suchen Hilfe, die sie ihnen gibt in Form von aufmerksamem Zuhören, warmem Essen und Medikamenten. Auch existiert im Haus die einzige



Anzeige

Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren im Würzburger Stadtteil Heuchelhof

In unserer Tagespflege ist jeder Tag neu.
Wir bieten ein buntes Programm und
multiprofessionelle Versorgung. Außerdem
werden Sie und Ihre Angehörigen entlastet.

 **Berner Straße 23,
97084 Würzburg**

 **Mo. – Fr. von
8:00 – 16:30 Uhr**

 **Leben im Alter
Caritas-Einrichtungen**

Tel.: 0931/30 44 55-20

E-Mail: tp.bsh@caritas-einrichtungen.de

www.bischof-scheele-haus.de



BISCHOF SCHEELER HAUS

**Jetzt
kostenlosen
Kennenlerntag
vereinbaren.**

Toilette der ganzen Straße und eine Waschgelegenheit. Zum Haus gehört ein großer Garten, in dem sie Hühner, Ziegen und inzwischen auch Schweine hält. Was der Garten an Obst und Gemüse hergibt, teilt sie bei reichlicher Ernte auch aus, unter anderem an Kinder und Jugendliche in den Gefängnissen, die sie immer wieder besucht und ihnen Trost spendet.

Dieser Einsatz und dieses enorme Arbeitspensum zehren natürlich an ihren Kräften und ihrer Gesundheit. Doch ihr Hilfswille ist ungebrochen. Wenn sie nach Deutschland reist, in dem sie sich gut auskennt, da sie früher viele Jahre hier gelebt hat, kann sie sich etwas erholen und ihrer angegriffenen Gesundheit wieder auf die Beine helfen. Natürlich besucht sie hier auch ihre Helfer- und Freundeskreise, um Spenden einzusammeln. Spenden, die ihr helfen, ihren Einsatz für die Ärmsten der Armen ihrer Landsleute in Haiti fortzuführen. Wir haben ihr auch eine Überweisung zugesagt, die über die deutsche Haiti-Hilfe Heinz Kühn an sie weitergeleitet wird.

Was ein begeisterter Musiker ist, der wird erst aufhören zu musizieren, wenn ihm Alter oder Krankheit eine deutliche Grenze setzen. Und so haben sich vier junggebliebene Musiker aus Franken, die das Musizieren einfach noch nicht lassen können und wollen, zusammengefunden und spielen als „GRAYHOUNDS“ die Folk- und Folkrock-Klassiker ihrer Jugendzeit. Mit Keyboard, Gitarre, Bass, Drums und mehrstimmigem Satzgesang präsentieren sie ein vielseitiges Programm, das für kleinere wie größere Veranstaltungen geeignet ist.

Anzeigen

Alles was Foto ist...

Tibor Racskó Fotograf

www.fotartograf.de
0151 64673020
info@fotartograf.de
Geisberg 7 97234 Reichenberg



Für Privatpersonen

- Verlobungen
- Hochzeiten
- Porträts
- Bewerbungen
- Familien- und Kinder
- Neugeborene
- Taufen- und Feiern
- Haustiere
- Lifestyle
- Mode

Für Unternehmen

- Business-Porträts
- Produkte
- Werbung
- Architektur/Immobilien
- Events
- Food
- Branding/Lifestyle
- Sport
- Reportagen
- Konzert/Theater



Wir hatten das Glück, die Grayhounds für unser Herbst-Benefizkonzert gewinnen zu können, das am Samstag, 3. Oktober 2026 um 18 Uhr in der kath. Kirche in Reichenberg, Unterer Weinberg stattfindet.

Die Grayhounds sind ein Muss für Folk-, Folkrock- und Oldie-Fans und für alle, die sich immer noch für die Musik der 70er- und 80er Jahre begeistern können und auf feinste rockige und harmonische Life-Musik stehen! **Wir laden herzlich ein zu unserem Konzert**, welches das letzte in unserem 30. Jubiläumsjahr sein wird! Machen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten darauf aufmerksam und bringen Sie sie einfach mit. Je voller der Saal, umso besser die Stimmung!

Der Eintritt ist frei, aber wir wären dankbar für angemessene Spenden in unsere bereitgestellten Körbchen. Der Erlös ist für das Waisenhaus in Mafinga/Tansania bestimmt. In der Pause halten wir für unsere Besucher im kath. Pfarrheim nebenan eine Erfrischung und kleine Stärkung bereit.

Übrigens bauen wir am Ein/Ausgang der Kirche wieder unseren Sockenstand auf mit günstigen handgestrickten Wollsocken für den bevorstehenden Herbst und Winter. Greifen Sie zu, wir haben jetzt noch eine große Auswahl in allen Größen, Farben und Mustern.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit! Und schauen Sie wieder einmal bei uns in der Bahnhofstraße vorbei, Ihrem einzigen Lädchen in Reichenberg, das auch Lebensmittel und noch vieles mehr zu bieten hat.

*Es grüßt herzlich Ihr freundliches Karibuni-Team
mit Ingrid Gloggenießer*

Karibuni-Spendenkonto:
VR-Bank Wzbg. IBAN: DE15 7909 0000 0001 3464 07
Lädchen-Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. und Sa. 9.30–12.30 Uhr
www.karibuni-reichenberg.de

Kelterei Hanselmann

Badstr. 2 97234 Albertshausen



- Lohnkeltern
- Bag in Box
- Verkauf von Most und Apfelsaft

Termine unter: 09366 / 1493



Vereinsmitteilungen

Nachrichten, Aktivitäten und Engagement
aus den Vereinen

AWO Ortsverein Reichenberg

Der Seniorenclub hat sein Sommerfest am 28.07.2026 mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Musik und Bratwurst vom Grill bei sommerlichen Wetter genossen.

Nach der Pause im August haben wir am 01.09.2026 und unser wöchentliches Treffen wieder gestartet.

Auf diesem Weg möchten wir alle Vereinsmitglieder der AWO und die Seniorenclubbesucher jeweils mit Ihren Partnern herzlich zu unserem

Familiennachmittag am Sonntag 18.10.2026 um 14 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus einladen.

Es soll ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag mit viel Zeit für gute Gespräche und Meinungsaustausch sein. Wir hoffen, dass auch die geladenen Ehrengäste unserer Einladung Folge leisten werden.

Auch werden wir die anstehenden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durchführen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Im Namen der Vorstandschaft

Brunhilde Schöll

BUND Naturschutz Ortsgruppe Reichenberg

Angebot der BN-Ortsgruppe Reichenberg am Ferienspielplatz

Über die BUND Kreisgruppe Würzburg konnten wir mit Thomas Biechele-Kusch einen erfahrenen Artenkenner und Umweltpädagogen gewinnen, der beim Reichenberger Ferienspielplatz in das geheimnisvolle Leben im Bach einführen sollte.

Nach 2 Wochen extremer Hitze startete bei regnerischem Wetter mit Thomas und einer Betreuerin eine Gruppe mit 17 Kindern zum Bach am Fahrradweg nach Lindflur. Zuerst wurde die Frage geklärt, wo sich die Tiere im Bach wohl aufhalten – nämlich da, wo sie sich am besten anheften können bzw. auch ihre Wohnungen bauen!

Also wurde ausgestattet mit Glas, Sieb (als Kescher) und Pinsel an Steinen und Pflanzen geforscht und die dort lebenden Tieren vorsichtig vom Glas in eine große Schüssel transportiert, um die gefundenen Tiere zu identifizieren. Da fanden sich Wasserskorpione, Libellen-, Eintagsfliegen- und Mückenlarven und Wasserkäfer – alle mit der Eigenschaft, sich in Gewässern zwischen Pflanzen und Steinen aufzuhalten und anzuheften! Da Wasserskorpione und Wasserkäfer sich eher in Teichen aufhalten, waren die Funde ein Hinweis darauf, dass es in diesem Bach auch beruhigte Zonen gibt! Es gab noch viel Wissenswertes über die Tiere zu erzählen – unter anderem auch, dass sich Köcherfliegenlarven sogar eine Höhle aus gerollten Blättern oder kleinen

Steinen bauen (Köcher!) – danach wurden sie wieder behutsam in den Bach gebracht.

Eine gelungene Aktion für die Kinder und BegleiterInnen und vor allem für die Natur: Sie braucht Menschen, die die Arten kennen und dadurch auch schützen!

In Reichenberg gesehen

Mehrmals erhielten wir die Meldung, dass in unserem Gemeindegebiet Gottesanbeterinnen gesichtet wurden, nämlich in Üngershausen und in Reichenberg.

Faszinierend, ein solch großes Insekt aus der Nähe betrachten zu können, aber auch erschreckend, da die Ursache im Klimawandel mit seiner zunehmenden Erwärmung liegt. Wir haben es diesen Sommer wieder hautnah erleben können!

Ein anderes Tier hat sich zwischen Üngershausen und Albertshausen einen Platz zum Leben geschaffen- der Biber! Leider hat er am Bahndamm angefangen Wasser mit einem Damm zu stauen und hat es damit zu einem erstaunlichen See gebracht! Damit hat er die Bahn auf den Plan gerufen, die um die Verkehrssicherheit fürchtet. Bei einem Ortstermin mit Biberbeauftragten und Unterer Naturschutzbehörde wurde erwirkt, dass der Biber von der Bahn vergrämt werden darf, d.h. der Biberdamm darf solange zerstört werden, bis der Biber das Weite sucht.....und vielleicht an einer anderen Stelle die Bachlandschaft verändern kann?!



Fotos: Eva Schraml, A. Mayr

Unsere OG-Treffen finden immer am 3. Donnerstag im Monat statt, also am 17.09. und am 15.10. um 18.30 im Galeriehaus, Kirchgasse 9, statt.

Wenn Sie Fragen rund um den Naturschutz haben, wenn Sie etwas entdeckt haben, melden Sie sich gerne bei uns: Familie Mayr: 0931/68584 oder mayr_angelika@web.de.

A. Mayr für die OG Reichenberg

Anzeige



Gardinenstübchen

- persönliche und fachkundige Beratung
- Aufmaß vor Ort
- individuelle Anfertigung ihrer Gardinen
- Tischwäsche und Kissen
- Kleideränderungen

E. Franz, Tulpenstraße 35, 97234 Fuchsstadt,
Telefon: 09333 - 1366, www.gardinenstuebchen.net



Foto: Arlina Lange

CSU Ortsverband Reichenberg

Nachtwanderung des FSP

Alle Jahre wieder ist das Lindflurer Freizeitgelände das Ziel der Nachtwanderung der Ferienkinder vor der ersten Hüttenübernachtung am Ferienspielplatz in Reichenberg. Von Anbeginn an begleiten Mitglieder des CSU-Ortsverbandes die Kinder, Betreuer und Eltern. Am Abend, noch bei Tageslicht, ab Ferienspielplatz nach Lindflur und, bei Dunkelheit, wieder zurück. Die Freiwillige Feuerwehr sichert, bei An- und Abmarsch, die Strassenquerungen. Fahrzeuge und Blaulicht sind, besonders nachts, eine viel bestaunte Attraktion. Am Freizeitgelände gibt's, während der Spiel- und Spaß-, Renn- und Kletterzeit, für Alle Würscht & Weck mit und ohne Senf (– Ketchup wurde heuer leider vergessen –) und Getränke vom CSU-OV. Für die Vegetarier gibt's zusätzlich Gebäckstänge...(für die erwachsenen Begleiter ggf. Radlerbier). Das Lagerfeuer musste heuer, wegen der Trockenheit, leider ausfallen. Dafür begleitete ein toller Sternenhimmel mit einer Reihe von Sternschnuppen den munteren Heimweg.

für den Ortsverband Judith Tewes

Obst- und Gartenbauverein Reichenberg

OGV unterwegs am Rand des Steigerwalds

Geesdorf, Hörblach, Wiesentheid, Volkach und zurück

Wiedereinmal hatte der OGV ein umfangreiches und interessantes Programm für den Jahresausflug angeboten. Wahrscheinlich lag es an der Gluthitze des diesjährigen Sommers, dass leider einige Plätze im Bus frei blieben. Superpünktlich gings im klimatisierten Reisebus in Reichenberg los. Aus Uengers war heuer niemand dabei, daher rieben sich in Lindflur, Albertshausen und Fuchsstadt die Mitfahrer die Augen ob der überraschend frühen Abholung. Trotz Sommerferienstart gings flott über die Autobahn nach Geesdorf zu Pflanzen Weiglein...„frisch aus der Erde...“ Der Bus bekam einen Schattenparkplatz und wir wurden vom Seniorchef empfangen und durch sein „grünes Reich“ geführt. Natürlich waren der Klimawandel, die Wasserknappheit, Ressourcenschonung und die Auswahl passender Pflanzen ein bestimmendes Thema.

Besonders liegt Herrn Weiglein seit Jahrzehnten die Produktion/Anzucht und Veredelung von Obstbäumen und Walnüssen, speziell der Erhalt des Genpools alter, häufig sehr widerstandsfähiger, wohlschmeckender Sorten, am Herzen. Bäume, Sträucher, Gräser, Rosen, Stauden und Heckenpflanzen – heimisch und aus vielen Teilen Europas und darüber hinaus – hier wachsen sie in fränkischer Erde, werden auf ihre Tauglichkeit bei uns geprüft, selektiert und ggf. gezüchtet, vermehrt und verkauft. Viele Pflegetipps hält Herr Weiglein bereit. z.B.: „mischen Sie immer ein wenig Speiseöl mit in die Sprühflasche zur Blattlausbekämpfung. Die Läuse ersticken und es ist völlig ungiftig“ Nach dem Rundgang war noch Gelegenheit selbstständig Blumen, Stauden und weitere getopfte Pflanzen zu entdecken, zu erwerben und – da genügend Platz – im Bus mitzunehmen.

Zum Mittagessen fuhren wir nach Hörblach, wo wir im Schwarzen Ross, am letzten Tag vor dessen Betriebsurlaub, erwartet und bewirtet wurden. Wiesentheid, eine Verwaltungsgemeinschaft mit weiteren vier Ortsteilen und ca. 5000 Einwohnern, überrascht durch sein historisch „weltstädtisches“ Erscheinungsbild. Ein riesiges Schloss, der Grafen von Schönborn – noch familienbe-

Anzeige

JETZT IN KLEINRINDERFELD

PIZZA DRIVE
LIEFERSERVICE

10% RABATT

**HAUPTSTRASSE 9,
97271 KLEINRINDERFELD**

09366/9817810
0931/6668623

WWW.PIZZA-DRIVE-KLEINRINDERFELD.DE



wohnt –, Amts-, Verwaltungs- und Bürgerhäuser vom Barock bis ins 19te Jahrhundert; gruppiert um einen weitläufigen Platz an der Kanzleistrasse. Mit der frisch renovierten Mauritiuskirche als i-Tüpfelchen vergangener, bis in die Neuzeit reichender Prunkentfaltung. Entworfen von Balthasar Neumann, den wir in Würzburg als Planer der Residenz und vieler weiterer Barockbauten kennen, entstand auch hier mit der machtbewussten und kunst sinnigen Familie von Schönborn ein echtes Schmuckstück. Viele sehr bekannte Künstler waren hier tätig. Der Maler Giovanni Marchini schuf, (gut 20 Jahre vor Tiepolo in Würzburg), ein spektakuläres Stück Illusionsmalerei vom Feinsten – im Deckenfresko und an den Wänden. Das und Vieles mehr, wurde uns von Irene Hünnerkopf bei einer interessanten Stadtführung fachkundig vorgestellt und erläutert. Den Abschluss des Rundgangs bildete ein Spaziergang durch den Schlosspark unter den schattigen Bäumen des einstmals in barocker Strenge angelegten Gartens. Seit der Gründerzeit umgewandelt in eine englische Parkanlage gehen die Gartenflächen über in die umliegende Acker- Wiesen und Waldflächen; scheinbar endlos in die Weite.

Einen letzten Halt machten wir in Volkach zum Kaffeetrinken. Das Brothaus/Café Kohler am Busbahnhof bot Gelegenheit sich über die Erlebnisse des Tages auszutauschen und in geselliger Runde zu plaudern. Genauso pünktlich wie der Aufbruch am Morgen gestaltete sich auch die Ankunft zuhause. In umgekehrter Reihenfolge wieder in den OT abgeliefert, war das einhellige Résumé: ein gut organisierter, schöner Ausflug!

für den OGV Judith Tewes

Liebe Nachwuchs-Tomatengärtner,

Die Tomatensaison geht so langsam zu Ende. Hoffentlich konntet ihr viele leckere Früchte ernten.

Alle Kinder, die uns ein Foto geschickt haben, können sich bei unserem **Gartenmarkt am 4. Oktober um 14.30 Uhr** eine kleine **Belohnung abholen**.

Wer uns noch nichts geschickt hat, kann sein Bild stattdessen auch gleich zu diesem Termin mitbringen.

Wir freuen uns auf euch!

Andrea Meyer

Gelbes Band an Obstbäumen – Gemeinsam Obst retten

In Zusammenarbeit mit dem 1. Bürgermeister, Christian Giese, und dem 1. Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Reichenberg, Helmut Lutz, werden in diesem Jahr erstmals Streuobstbäume in der Marktgemeinde Reichenberg mit einem gelben Band gekennzeichnet.

Das gelbe Band signalisiert: **Hier darf kostenlos und ohne vorherige Rücksprache Obst für den eigenen Bedarf geerntet werden.**

Mit dieser Aktion möchten wir dazu beitragen, wertvolles regionales Obst zu retten und einer sinnvollen Verwendung zuzuführen. Denn jedes Jahr bleibt ein großer Teil des Obstes an den Bäumen hängen und verdirbt ungenutzt.

Warum das gelbe Band?

- Weil jedes Jahr viel Obst ungenutzt an den Bäumen bleibt.
- Weil Äpfel, Birnen und anderes heimisches Obst sonst verderben.
- Weil die Rettung von Lebensmitteln besser ist, als sie verkommen zu lassen.
- Weil regionales Obst direkt vor unserer Haustür wächst und genutzt werden kann.

So funktioniert es

Wer einen mit einem gelben Band gekennzeichneten Obstbaum entdeckt, darf dort ohne Rücksprache und kostenlos für den eigenen Bedarf ernten.

Dabei gilt:

- Bitte nur Obst pflücken, das ohne Hilfsmittel erreichbar ist.
- Bitte nur so viel mitnehmen, wie tatsächlich benötigt wird.

**JETZT KOSTENFREI
DEN WERT IHRER IMMOBILIE
ERMITTELN.**



**JETZT
UNVERBINDLICH
WERT
ERMITTELN.**

**KENNEN SIE DEN WERT
IHRER IMMOBILIE?**

Bewerten Sie jetzt Ihre Immobilie unverbindlich online unter:



rosengarth-immo.de



Einfach mit der Kamera-App
Ihres Smartphones scannen und direkt
zur Immobilienbewertung gelangen.

Rosengarth Immobilien
Telefon: 0931 8804861 | E-Mail: info@rosengarth-immo.de



KANALPROFI24.COM



KANALPROFI24®.COM

Soforthilfe bei Rohr & Kanal

**ROHRREINIGUNG
KANALREINIGUNG
KANALSANIERUNG
ROHRBRUCH**

**24h für Sie da
0155 63011200**

Flugplatzstraße 22 . 97232 Giebelstadt . 09334 9799410

- Das geerntete Obst sollte zu Hause gründlich gewaschen werden.
- Bitte sorgfältig mit den Bäumen und deren Früchten umgehen.

Das ist zu beachten

Damit die Aktion für alle Beteiligten gut funktioniert, bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme:

- **Nicht an Bäumen ohne gelbes Band ernten.**
- **Keine großen Mengen oder Vorräte für den Weiterverkauf mitnehmen.**
- **Keine Leitern oder andere Kletterhilfen verwenden.**
- **Keine Äste abbrechen oder den Baum beschädigen.**

Eigentümer können mitmachen

Auch Besitzerinnen und Besitzer von Obstbäumen können die Aktion unterstützen. Wer einen Obstbaum im eigenen Garten oder auf einer frei zugänglichen Fläche besitzt und die Früchte nicht vollständig selbst ernten kann, hat die Möglichkeit, den Baum mit einem **gelben Band** zu kennzeichnen und damit für die Ernte durch andere freizugeben.

Das Gelbe Band kann nach vorheriger telefonischer Rücksprache unter der Nummer 0931-662133 bei Helmut Lutz abgeholt werden. Auf Wunsch bringt Herr Lutz das Gelbe Band auch direkt an Ihren Bäumen an.

So können überschüssige Früchte sinnvoll genutzt werden und gleichzeitig Menschen aus der Region von dem heimischen Obst profitieren.

Die Idee des „Gelben Bandes“ wird bereits in zahlreichen bayerischen Regionen erfolgreich umgesetzt. Auch im Markt Reichenberg möchten wir damit ein Zeichen für **Lebensmittelwertschätzung, Nachhaltigkeit und regionale Kreisläufe** setzen.

Halten Sie in der Erntezeit Ausschau nach Obstbäumen mit dem gelben Band – vielleicht wartet direkt vor Ihrer Haustür schon die nächste Ernte auf Sie!

Gartenstammtisch – Thema Apfelverkostung

Am Donnerstag, 1. Oktober 2026, um 19:00 Uhr findet unser nächster Gartenstammtisch im Schützenhaus in Reichenberg statt.

Thema „Apfelverkostung“. Als Referentin begrüßen wir die Kreisfachberaterin Jessica Tokarek.

Gartenmarkt in Fuchsstadt

Am Sonntag, 4. Oktober 2026, von 10:00 bis 17:00 Uhr lädt der OGV Reichenberg zum traditionellen Gartenmarkt am Sportheim in Fuchsstadt ein.

Anzeige

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe.



WIR SUCHEN HÄUSER
(gerne auch renovierungsbedürftig)

- für vorgemerzte Kunden
- Seriöse Wertermittlung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:
0931 32169-0

Reinhardt
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169 · www.reinhardt-imm.de

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Angebot verschiedener Aussteller. Angeboten werden unter anderem selbstgemachte Produkte, Dekorationsartikel, Spirituosen, Baumschulware sowie vieles mehr. Ein besonderes Erlebnis sind sicherlich auch die Schafe zum Anfassen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und laden herzlich dazu ein, in entspannter Atmosphäre über den Gartenmarkt zu schlendern und das vielfältige Angebot zu entdecken.

Kirchweihkaffee

Am Sonntag, 8. November 2026, ab 14:00 Uhr findet wieder unser beliebter Kirchweihkaffee im katholischen Pfarrheim statt.

Freuen Sie sich auf eine gemütliche Kaffeerunde mit einer reichhaltigen Auswahl an leckeren, selbstgebackenen Torten und Kuchen.

Weitere Informationen dazu folgen im Oktober-Blatt.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Herbst.

Helmut Lutz, 1. Vorsitzender OGV Reichenberg

Sängerverein Reichenberg und Gospelchor Andiamo

Der Gospelchor Andiamo ist auf der Suche ... nach DIR!!!

Einzige Voraussetzung, die Du brauchst, ist Freude am Singen in der Gemeinschaft!

Gemeinsam treffen wir oft den richtigen Ton – oder singen einfach mehrstimmig!

Was es noch bei uns gibt: gesellige Abende, Gänsehautmomente auf und vor der Bühne, Chorwochenenden, falsche Töne, schwungvolle Melodien – und das alles mit Freude am gemeinsamen Singen!

Deshalb: wenn Du gerne singst, lachst und Teil einer lustigen Gruppe in Reichenberg werden möchtest, komm doch mal – ganz unverbindlich – zum Schnuppern vorbei:

**Jeden Mittwoch, 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Trau' Dich – Wir freuen uns auf Dich!**

Wir, der Gospelchor Andiamo (im Sängervereins Reichenberg) – singen schon viele Jahre in Reichenberg, wir sind gerade ca. 24 Sänger und Sängerinnen, sind humorvoll musikalisch und immer wieder auch gesellig.

Unter der Leitung von Regina Götz spannen wir musikalisch einen breiten Bogen von Gospels über Pop und Jazz Musik zu jahreszeitlichen und kirchlichen Liedern.

Wir treten bei ganz unterschiedlichen Anlässen in Reichenberg und der Region auf – zuletzt auf dem Chorfest in Rottenbauer (siehe Foto) und in Reichenberg vor dem Seniorenheim.



Foto: Dovha H.

TSV Reichenberg 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
am Freitag den 25.09.2026 um 18:30 Uhr

Der TSV Reichenberg lädt seine Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung 2026** recht herzlich ein. Die Versammlung findet am **Freitag den 25.09.2026 um 18:30 Uhr im Vereinsheim** statt. Mit Kurzberichten aus den Abteilungen gibt es Wissenswertes aus dem Vereinsleben.

Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. Anträge, über die eine Abstimmung erfolgen soll, sind bis 24.09.2026 schriftlich an die Vorstandschaft zu richten.

Die Tagesordnung hängt aus und kann auch auf unserer Homepage www.tsvreichenberg.de eingesehen werden.

Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung sind die anstehenden Neuwahlen.
Die Vorstandschaft

Alte Füchse Fuchsstadt

7. AH-REWE-Kleinfeld-Cup kam wieder super an

SV Wittighausen neuer Champion

Der 7. REWE-Cup war wieder ein voller Erfolg, mit vielen schönen Spielen und Toren – und vor allem immer fair und entspannt – bekamen die Zuschauer neben der gewohnt guten Bewirtung so einiges an diesem Juli-Samstag geboten. Das Sportgelände des SVF war gut gefüllt und nach einem spannenden Endspiel setzten sich unsere badischen Nachbarn des SV Wittighausen knapp gegen den TSV Lengfeld im Neunmeter-Schießen durch. In der regulären Spielzeit gab es keinen Sieger. Nach zwei Turniererfolgen hintereinander löste der SVW die Heuchelhof All-stars als Turniersieger ab.

SCHAFKOPF TURNIER

des Schützenverein Reichenberg 1965 e.V.



16. OKTOBER 2026

Beginn: 18:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist
natürlich bestens gesorgt!

ANMELDUNG



oder per Mail:
sv-reichenberg@outlook.de
Telefon:
015128729166



Wir freuen uns auf euch!

Bahnhofstraße 33, 97234 Reichenberg



AUTOHAUS NEUMANN OHG

Typen, die begeistern. Seit 1947.

SO NAH. SO GUT.

Ausgezeichneter Service für Fiat, Alfa Romeo und Jeep.

Direkt an der B19
97234 Albertshausen

Nur 10 Minuten
von Würzburg
entfernt!

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- HU- und AU-Abnahme
- Service-Arbeiten zu attraktiven Preisen – auch für Fremdfabrikate
- zeitwertgerechte Reparaturen
- geprüfte Teile
- maßgeschneidertes Zubehör
- Prüfung von Flüssiggasanlagen an Wohnmobilen
- Service an Fiat Wohnmobilen und Garantiarbeiten
- SB-Waschanlage
- TOTAL-Tankstelle
- Reifendienst und Achsvermessung
- Reifen-Einlagerung
- Klimatechnik

Autohaus Neumann OHG

TOTAL Tankstelle

An der B19 - 97234 Albertshausen

Telefon: 0 93 34 - 3 55 - Telefax: 09334 1704

info@neumann-automobile.com



Service



Service



Service

Jeep

Service



Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter www.neumann-automobile.com

Wir waren diesmal besonders gute Gastgeber und haben das erste Mal beim REWE-Cup nicht mindestens den Halbfinaleinzug geschafft...

Besten Dank an: Unsere Sponsoren, unsere Gäste, die teilnehmenden Teams und alle Helfer die vor, während und nach dem Turnier zum guten Gelingen beigetragen haben. Ebenso unseren Schiris, die eine stabile Leistung abgeliefert haben.

Folgendes Tabellenbild gab es nach den Gruppenspielen:

Gruppe A:

1. Heuchelhof Allstars	7 Pkt.
2. FT Würzburg	5 Pkt.
3. Alte Füchse	4 Pkt.
4. Jugo Kitzingen	0 Pkt.

Gruppe B:

1. TSV Lengfeld	7 Pkt.
2. SV Wittighausen	5 Pkt.
3. SV Bergtheim	4 Pkt.
4. Rasengötter Gaubüttelbrunn	0 Pkt.

Platzierungsspiele:

Spiel um Platz 7:

Rasengötter Gaubüttelbrunn – Jugo Kitzingen 3:2

Spiel um Platz 5:

Alte Füchse – SV Bergtheim 0:0 und 0:3 nach 9-Meterschießen

Halbfinale 1:

FTW Würzburg – TSV Lengfeld 0:2

Halbfinale 2:

Heuchelhof Allstars – SV Wittighausen 0:1

Spiel um Platz 3:

Heuchelhof Allstars – FT Würzburg 3:1

Endspiel:

TSV Lengfeld – SV Wittighausen 0:0 und 0:3 nach 9-Meterschießen

Anzeige

Einladung

VORTRAG:

**„Patientenverfügung
/Vorsorgevollmacht“**

Referent: Altlandrat
Eberhard Nuß

**Samstag,
26. September
um 15 Uhr
im
Galeriehaus Reichenberg**

*mit Federweißer,
Zwiebelkuchen
und guten Gesprächen*

ov-Reichenberg@vdk.de

SOZIALVERBAND
VdK
Ortsverband Reichenberg



Schäufele-Essen im November – VORMERKEN!!!

Nach dem tollen Erfolg beim letzten Mal, wird es im November ein Schäufele-Essen für alle Fans der fränkischen Leckerei im Sportheim geben. Genauer Termin und Details zur Anmeldung wird im folgenden MTB bekannt gegeben (vermutlich eher Mitte/Ende November).

Weihnachtsfeier und Ausflug zum Christbaumdorf Mittelsinn

Bitte folgenden Termin bereits in die Kalender schreiben, am 28.11. Werden wir im kleinen AH-Kreis eine Weihnachtsfeier abhalten. Nachdem der Termin jetzt schon rechtzeitig bekannt ist, gehen wir von zahlreichen Teilnehmern aus und somit wird es folglich keinen Neujahrsempfang der AH geben.

Am Samstag, 12.12., wollen wir das Christbaumdorf in Mittelsinn besuchen. Details werden wir noch entsprechend bekannt geben, bitte aber auch diesen Termin bereits vormerken - Einladung hierzu ergeht an alle, die Lust haben, gemeinsam mit uns im Singrund einen eher außergewöhnlichen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Ob wir mit dem Bus oder ggf. dem ÖPNV hochfahren, entscheiden wir nach der Anzahl der Mitfahrer.

Das war's für dieses Mal, beleibt gesund & munter und uns gewogen.

Eure Alten Füchse

Safe the Date!

Herbstkonzert der Dorfmusik Fuchsstadt

Samstag, 21. November 2026, Mehrzweckhalle Uengershausen

Singkreis Frohsinn Lindflur

**Kirchweihessen am 7. November 2026
ab 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Lindflur**

Liebe Lindflurer:innen, liebe Bürger:innen des Markt Reichenbergs und darüber hinaus!

Der Singkreis Frohsinn Lindflur lädt ganz herzlich dazu ein, die **Lindflurer Kirchweih** mit einem festlichen Essen am **Samstag, den 7. November 2026, ab 18:00 Uhr** im Bürgerhaus in Lindflur gemeinsam zu feiern!

Unser Angebot für Sie/Euch:

– ½ Ente mit Kloß und Blaukraut (für den großen Hunger auch mit zwei Klößen gegen Mehrpreis von 2,50 € bestellbar :-))	19,50 €
– ½ Ente mit Spätzle und Saisongemüse	19,50 €
– Sauerbraten mit Kloß und Blaukraut (für den großen Hunger auch mit zwei Klößen gegen Mehrpreis von 2,50 € bestellbar :-))	18,50 €
– Sauerbraten mit Spätzle und Saisongemüse	18,50 €
– Linsencurry (vegan)	12,50 €
– Kloß oder Spätzle mit Soße	4,00 €

Und zum Abschluss noch etwas Süßes:

Eine große Auswahl an leckeren hausgemachten Kuchen, natürlich auch Kirchweihbloutz (selbstverständlich auch zum Mitnehmen!) und Kaffee.

Für ein reichhaltiges Getränkeangebot haben wir gesorgt!

Damit wir optimal vorbereitet sind und möglichst jeden Wunsch erfüllen können, bitten wir um Vorbestellung der Gerichte bis zum Sonntag, den 18. Oktober 2026:

- mit dem Anmeldeabschnitt bei Claudia Schilling, Wiesenweg 5, 97234 Lindflur
- per Mail: schilling-familie@t-online.de
- per Telefon: 0175-4931450 (gerne auch über WhatsApp)

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen/Euch!

Die Vorstandschaft des Singkreises Frohsinn Lindflur



Senioren

Angebote, Begegnung und Information
für ältere Menschen

Gewünscht – Gegrillt

Grill-Mittagessen statt Offener Kaffeerunde

„...ach, etwas Herzhaftes vom Grill, das wäre bei so schönem Wetter mal toll!“

Gewünscht, getan. Am Mittwoch im August fiel der sonst übliche Nachmittagskaffee aus, zugunsten eines üppigen Grillbuffets. Die Vorsitzende des Freundeskreises, Frau Kredel, organisierte das „event“, bereitete köstliche Beilagensalate zu, besorgte Steaks und Bratwürste und mobilisierte einige daueraktive Mitglieder für Aufbau, Service und Unterhaltung. Wegen der hochsommerlichen Hitze war die Essenstafel in WG I aufgebaut.

Draußen stand Hans Wech als perfekter Grillmeister, drei weitere Herren leisteten ihm – unterm Sonnenschirm – Gesellschaft, gaben gute Ratschläge und tranken auf sein Wohl. Mieter*innen und Helfer griffen begeistert zu, jeder fand was ihm/ihr schmeckte. Man unterhielt sich angeregt und war voll des Lobes für dieses schöne Gemeinschaftserlebnis.

Tenor: gerne wieder.

für den Freundeskreis Judith Tewes



SPONSEL

SCHREINEREI

MEHR WOW BEIM WOHNEN!

Schreinerei Sponzel | Brauereistr. 19a | 97234 Fuchsstadt
T 09 333 – 904 947-10 | www.schreinerei-sponzel.de

Nachhaltig,
service-
orientiert,
fair kalkuliert:

Ihre Versorgung mit Gas,
Pellets, Wärme & mehr!

Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

Gestaltendes Handwerk

ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM

ALLES AUS EINER HAND:

Maler | Putz | Schreinerei | Innenausbau | Dachdecker | Spengler
Elektro | Kommunikation | Bodenbeläge | Fliesen | Natursteine
Heizung | Sanitär | Rohbauer | Außenanlagen | und vieles mehr

Eckert + Kirchner GmbH | Margetshöchheimer Straße 104 | 97299 Zell
Tel. 0931/99133856 | info@meisterteam.net | www.meisterteam.net



Nachbarschaftshilfe

Hilfe und Unterstützung vor Ort



Kirchgasse 3, 97234 Reichenberg

Öffnungszeiten

Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 Uhr
und jeden 1. und 3.
Sa im Monat:
10 - 12 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Markt Reichenberg

Reichenberg hilft!



WER BRAUCHT HILFE?

Bei Einkäufen oder sonstigen Besorgungen? Bitte melden!

Das Team der Nachbarschaftshilfe ist für Sie da.

ZUSAMMEN SIND WIR STARK.

nachbarschaftshilfe@reichenberg.bayern.de

0175-5315781

tauschbar – Markt Reichenberg

Liebe Markt Reichenberger,

nachdem die ersten herunterfallenden Blätter den Herbst ankündigen und die Temperaturen kühler werden, stellt sich auch bei uns wieder die Zeit ein, in der wir euch unseren warmen Tee anbieten, damit ihr gemütlich beisammen sitzen – und euch aufwärmen könnt.

Die Zeit bringt es mit sich, dass Viele die Schränke aussortieren und dabei feststellen, dass so einige ungenutzte Kleidungsstücke auf ihren Einsatz warten.

Sehr gerne könnt ihr einzelne Kleidungsstücke mitbringen, – jedoch nicht all' eure aussortierten Sachen, denn – so schön diese auch sind – wir haben nicht die Kapazität, jedes mitgebrachte Schätzchen so zu platzieren, dass es entsprechend gewürdigt werden kann.

Bitte bringt nur einzelne „Highlights“, welche sich über einen neuen Besitzer freuen. So können wir von unterschiedlichen Gästen etwas in die Regale legen.

Auf Instagram/ Facebook kann man am Wochenende oft auf den tauschbar-Fotos, den aktuellen „Füllzustand“ der einzelnen Größen in den Regalen sehen und somit erahnen, was noch zusätzlich in die Regale passen könnte.

Vielleicht habt ihr noch Schulmaterial, welches weiter verwendet werden könnte? Nicht nur für die Erstklässler, welchen wir einen besonders tollen Start ins Schulleben wünschen, sondern auch für diejenigen, die schon seit längerer Zeit die Schulbank drücken wäre es schön, wenn Blöcke, Hefte, Stifte, Zirkel, Mäppchen, Schultaschen oder Sportbeutel bei uns, auf ihre Mitnahme warten.

Kommt alle gut rein, in den Schul- und auch in den Arbeitsalltag!

Bei uns könnt ihr dann gerne wieder vorbeikommen und entspannen, und Euch herbstlich vorausschauend einkleiden.

Habt ihrs gehört: Dieses Jahr sind wir wieder für den Deutschen Nachbarschaftspreis nominiert worden. Ob wir tatsächlich einen Preis bekommen, hängt davon ab, wie sich die Jury im Oktober entscheidet.

Wie auch immer, gewonnen haben wir schon längst dahingehend, dass es uns möglich ist, solch eine Plattform anzubieten, um Ressourcen und den Geldbeutel zu schonen, und das soziale Miteinander zu fördern.

Herzlichen Dank an die Gemeinde für die Unterstützung und an unser gesamtes Helfer-Team. Ebenso bedanken wir uns bei euch, denn – ohne euch gäb's auch kein tauschbar.

Liebe Grüße vom tauschbar-Team

Anzeige



ALLRADSCHMITT

seit 1967

Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

ab 99 €
mtl. leasen¹



AKTIONSANGEBOT
NUR BEI UNS!

SWIFT

SUZUKI

BIS ZU EINEM
FAHRZEUGALTER VON
8
JAHREN

SUZUKI
PRO GARANTIE

Sonnleite 8 | 97270 Kist | Tel.: 09306 98455 0 | www.allrad-schmitt.com

¹Leasingbsp. für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 cm³ | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchsdaten: komb. Energieverbrauch 4,4 l/100 km; komb. Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C. Auf Basis des Fahrzeugpreises (UVP): 20.000,- €; Laufzeit: 48 Monate; jährl. Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 1500,- €; 48 monatliche Leasingraten à 99,- €; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6252,- € , zzgl. 870,- € einmaliger Bereitstellungskosten und 149,- € Auslieferungspaket. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nur beim teilnehmenden Suzuki Partner. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Es gelten die Suzuki Pro Garantiebedingungen unter suzuki.de/spg. **Angebot gültig bis 30.09.2026.**



RegioPlus-Challenge vom 5. bis 11. Oktober: Iss', was um die Ecke wächst!

Kann man sich ausschließlich mit bio-regionalen Lebensmitteln ernähren, ohne groß auf etwas verzichten zu müssen? Das können Experimentierfreudige im Selbstversuch testen. Vom 5. bis 11. Oktober 2026 ruft die Öko-Modellregion stadt.land.wü. gemeinsam mit vier weiteren Öko-Modellregionen aus Franken zum zweiten Mal zur RegioPlus-Challenge auf.

7 Tage, 50 Kilometer, 3 Joker: Wer stellt sich der Herausforderung?

Egal ob gemeinsam oder allein, die Teilnehmenden essen und trinken eine Woche lang nur regionale Produkte, die im Umkreis von maximal 50 Kilometern um den eigenen Wohnort erzeugt werden. Das Plus im Namen der Challenge legt den Fokus auf den Genuss bio-regionaler, saisonaler und fairer Produkte.

Jede Person darf dabei drei Joker festlegen. Diese erlauben, auf drei Produkte zurückzugreifen, die nicht aus der Region stammen. Beispielsweise muss niemand auf den täglichen Kaffee am Morgen oder die Schokolade am Abend verzichten.

Mitmachen lohnt sich für die Region, das Klima und die Teilnehmer

Die RegioPlus-Challenge macht erlebbar, was bio-regional bedeutet. Wer regional in Bio-Qualität einkauft, stärkt heimische Bio-Betriebe und hält die Wertschöpfung in der Region. Gleichzeitig wirken sich die kurzen Transportwege und die ökologische Landwirtschaft positiv auf das Klima aus. Das Beste dabei: Die Teilnehmer können sich auf eine genussvolle Woche mit gesunden Lebensmitteln freuen, von denen sie wissen, wo sie herkommen. Hanna Dorn, die Managerin der Öko-Modellregion stadt.land.wü., hat ein klares Ziel: Die Menschen für die Lebensmittel vor Ort zu begeistern. „Wir wollen zeigen, dass bio-regionales Einkaufen ganz einfach sein kann und leckere Gerichte dabei entstehen“, erklärt Hanna Dorn.

Gemeinsam geht es leichter – WhatsApp-Gruppe für mehr bio-regionalen Austausch

Im Rahmen der RegioPlus-Challenge laden die unterfränkischen Öko-Modellregionen Oberes Werntal, Rhön-Grabfeld und stadt.land.wü. auf eine exklusive Plattform ein: Die erste WhatsApp-Gruppe zum direkten Austauschen und Teilen von Rezepten. Informationen zum Beitritt in die Gruppe sind auf der Website www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue in der Rubrik Termine zu finden.

Auf der Homepage www.regiopluschallenge.com gibt es Tipps zur Challenge, zu regionalen Aktionen und Rezeptideen. Außerdem können sich Interessierte für den Newsletter der RegioPlus-Challenge anmelden. Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).

Wärmepumpen-Infotag am 26. Oktober und die Frage: Wie wird im Landkreis Würzburg künftig geheizt?

Klimaauswirkungen, steigende Kosten und gesetzliche Pflichten – die Zukunft des Heizens beschäftigt aktuell viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer. Auch die Kommunen im Landkreis Würzburg müssen sich im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung mit der künftigen Wärmeversorgung in ihren Orten ausein-

andersetzen. In weiten Teilen des Landkreises werden weiterhin dezentrale Heizlösungen das Mittel der Wahl sein und Wärmepumpen dabei eine entscheidende Rolle spielen.

Praxisnahe Vorträge und herstellerunabhängige Beratung

Um alles Wichtige rund um die Wärmepumpe und ihren Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern zu vermitteln, veranstalten Stadt und Landkreis Würzburg am 26. Oktober 2026 ab 16 Uhr einen Wärmepumpen-Infotag im Congress Centrum Würzburg (Franconia-Saal, Pleichertorstraße 5):

- Praxisnahe Vorträge der Wärmepumpen-Profis Anja Floetenmeyer-Woltmann und Dr. Marek Miara: Welche Wärmepumpe für welches Haus?
- Wie bekomme ich mein Haus wärmepumpen-geeignet?
- Aktuelle Förderinformationen: Welche Summen bekomme ich? Wie wirken sich die aktuellen Neuerungen der Förderung auf die Finanzierung aus?
- Kosten, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit transparent erklärt
- Direkter Kontakt zu lokalen Fachbetrieben und Informationsstände

Beim Beratungsmarathon von 16 bis 18 Uhr sowie direkt im Anschluss an die Vorträge können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen stellen und Informationen zu ihrem Gebäude mitbringen. Die Beratung erfolgt kostenlos und unabhängig. Auch der Eintritt zum Wärmepumpen-Infotag ist frei. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung unter www.waermepumpen-infotag.de erforderlich.

Tag des Friedhofs 2026 im Landkreis Würzburg

Friedhöfe im Wandel – Orte der Erinnerung, Begegnung und Zukunft

Friedhöfe sind mehr als Orte des Abschieds: Sie sind Orte der Erinnerung, des Gedenkens, der Begegnung und zugleich wertvolle Grünräume. Gleichzeitig verändert sich die Friedhofskultur: Neue Bestattungsformen, veränderte Bedürfnisse und der Wunsch nach pflegeleichten Grabstätten stellen Kommunen und Angehörige vor neue Herausforderungen.

Der Landkreis Würzburg lädt deshalb gemeinsam mit den örtlichen Obst- und Gartenbauvereinen zu zwei Veranstaltungen ein, die unterschiedliche Aspekte einer zeitgemäßen Friedhofskultur zeigen.

In Roßbrunn steht am Sonntag, 20. September 2026, von 13 bis 16 Uhr das Thema „Friedhof im Wandel – Ort der Erinnerung, Begegnung und Zukunft“ im Mittelpunkt. Der Friedhof zeigt beispielhaft, wie unterschiedliche Bestattungsformen, naturnahe Gestaltung und neue Ideen für aufgelassene Grabflächen miteinander verbunden werden können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf zeitgemäßen, pflegeleichten und ökologisch wertvollen Grabgestaltungen.

In Gaubüttelbrunn findet am Samstag, 3. Oktober 2026, von 10 bis 13 Uhr der Tag des Friedhofs unter dem Motto „Friedhof im Wandel – Geschichte bewahren, Natur gestalten“ statt. Hier werden die historische Bedeutung des Friedhofs und insbesondere die Grabsteine des Steinmetzes Ludwig Sonnleitner aus den 40er Jahren mit modernen Ideen zur ökologischen Grabgestaltung verbunden. Verschiedene Mustergräber zeigen, wie Kräuter, Rosen, Sedum und trockenheitsverträgliche Stauden attraktive und zugleich pflegeleichte Grabflächen schaffen können.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit den Themen Friedhof, Erinnerungskultur und zeitgemäße Grabgestaltung auseinanderzusetzen, neue Ideen kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist frei.

Kulturelle Bildung gemeinsam gestalten: Konferenz am 25. September bietet Impulse, Workshops und Vernetzung

Kulturelle Bildung eröffnet Kindern und Jugendlichen Räume für Kreativität, Teilhabe, Persönlichkeitsentwicklung und demokratisches Miteinander. Sie stärkt soziale Kompetenzen, fördert Resilienz und schafft vielfältige Möglichkeiten, Bildung gemeinsam zu gestalten. Mit ihrer ersten Bildungskonferenz am Freitag, 25. September 2026, von 14 bis 18:30 Uhr in den Mainfrankensälen Veitshöchheim (Mainlande 1) möchte die Bildungsregion stadt.land.wü. Akteurinnen und Akteure aus Kindertageseinrichtungen, Schulen, Kultur, Jugendhilfe und Bildungsverwaltung zusammenbringen, um gemeinsam über die Zukunft kultureller Bildung in der Region ins Gespräch zu kommen.

Unter dem Motto „Kulturelle Bildung gemeinsam gestalten!“ erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer inspirierende Impulse, praxisnahe Workshops und zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch und zur Vernetzung. Den Auftakt bildet ein Vortrag von Anna Reitberger, Geschäftsführerin der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern, zur kulturellen Bildung in ländlichen Regionen. Anschließend können die Teilnehmer verschiedene Workshops auswählen.

Themen sind unter anderem Demokratiepädagogik und politische Bildung mit theaterpädagogischen Methoden, Resilienzförderung durch kulturelle Bildung, Queerness und Diversität in der kulturellen Bildungsarbeit sowie Kooperationen und Netzwerke für kulturelle Bildung in der Region.

Neben fachlichen Impulsen bietet die Konferenz vor allem Raum, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Ideen für zukünftige Kooperationen zu entwickeln. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung ist bis zum 1. September unter www.eveeno.com/364977769 möglich.

Anzeige

Haben Sie keinen Augenarzttermin bekommen?

Optik Huth bietet Ihnen eine vollständige und professionelle Augenüberprüfung an – schnell, unkompliziert und ohne lange Wartezeiten.*

- ✓ Präzise Sehstärkenmessung
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Modernste Screening-Technik
- ✓ Kontaktlinsen-Anpassung & Beratung

Egal ob Sie eine neue Brille benötigen oder einfach Ihre Augen überprüfen möchten, wir sind für Sie da.

Optik Huth – Ihr Partner für gutes Sehen

* (Die Ergebnisse unserer Sehberatung ersetzen grundsätzlich keine augenärztliche Untersuchung.)

Wenzelstrasse 16
97084 Würzburg
Tel. 0931 613831
info@optikhuth.de

optik HUTH
& OPTOMETRIE

Einkaufen, erleben, genießen: Regionaler Biomarkt am 26. September erstmalig im Herzen der Stadt Würzburg

Regionale Bio-Qualität, hochwertige Naturprodukte und abwechslungsreiche Genussmomente für Groß und Klein machen die dritte Auflage des regionalen Würzburger Biomarkts zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Am 26. September 2026 lädt die Öko-Modellregion stadt.land.wü. von 10 bis 16 Uhr zusammen mit Bio-Betrieben aus dem ganzen Landkreis Würzburg auf den Unteren Markt zu einem besonderen Markttag ein, bei dem die ökologische Landwirtschaft im Mittelpunkt steht. Zahlreiche Erzeugerinnen und Erzeuger und verarbeitende Betriebe aus der Region bieten frisches Obst und Gemüse, sortenreine Säfte, Wein, Streuobst, Brot, Honig, Fleisch, Nudeln und vieles mehr an – alles in Bio-Qualität und aus kürzester Entfernung.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Kinderaktionen und bio-regionaler Verpflegung wie Bratwurst, Eintopf, Falafel, Tempeh, Kuchen und Gebäck laden zum Verweilen ein. Besonders wertvoll ist der persönliche Austausch mit den Produzentinnen und Produzenten, die Einblicke in Anbau, Herstellung und regionale Besonderheiten geben. So können Besucherinnen und Besucher die Menschen hinter den Produkten kennenlernen, sich von der Qualität überzeugen und mit gutem Gefühl einkaufen.

Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen der Öko-Modellregion stadt.land.wü. sind online auf www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue./termine abrufbar. Fragen beantwortet Hanna Dorn aus dem Landratsamt Würzburg (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).

Multiplikatoren gesucht: Damit Kinder und Jugendliche wissen, was in der Region wächst und wie es auf den Teller kommt

Oft wissen Kinder und Jugendliche nicht, was in der eigenen Region wächst, wie Lebensmittel angebaut werden oder wie sie überhaupt auf unsere Teller kommen. Daher ist eines der wichtigsten Ziele der Öko-Modellregion stadt.land.wü., das Bewusstsein für biologisch angebaute Lebensmittel und regionale Wertschöpfungsketten zu schärfen. Und damit soll so früh wie möglich begonnen werden.

Seit 2024 gibt es in der Öko-Modellregion stadt.land.wü. die Bio-Bildungstage. Dabei besucht geschultes Personal Einrichtungen für Kinder und Jugendliche und vermittelt 90 Minuten lang spielerisch die Themen Regionalität und Saisonalität rund um die ökologische Landwirtschaft. Bio in Ackerbau und Tierhaltung sowie die Weiterverarbeitung der angebauten Produkte stehen im Mittelpunkt. Seit dem Start im Jahr 2024 erreichte das Bildungsprogramm mehr als tausend Kinder und Jugendliche in rund 40 Einrichtungen in Stadt und Landkreis Würzburg. „Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Spaß und großem Interesse dabei. Auch ich wusste vorher nicht, welche wichtige Funktion Hülsenfrüchte in der Fruchtfolge der Bio-Landwirtschaft einnehmen“, sagte die zweite Bürgermeisterin der Stadt Würzburg, Dr. Sandra Vorlová, die während der Bio-Bildungstage mit der Umweltpädagogin Julia Groothedde eine Schule besuchte.

Wer will Wissen über Bio-Lebensmittel weitergeben?

Damit das Wissen nachhaltig weitergetragen wird, sucht die Öko-Modellregion stadt.land.wü. engagierte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die das Lernprogramm zukünftig begleiten möchten. Eine Einheit in einer Einrichtung dauert 90 Minuten und wird pauschal vergütet. Um als Multiplikator tätig zu werden, ist die Teilnahme an einer Schulung zu den Inhalten des Lernprogramms erforderlich. Diese findet in Absprache mit den Interessenten statt. Geplant ist die Schulung im November oder Dezember 2026.

Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de). Mehr Informationen sind im Internet auf www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik Termine zu finden.

Neue Ansprechpartner für die Waldbesitzenden am AELF Kitzingen-Würzburg ab 1. September 2026

Am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kitzingen-Würzburg steht zum 1. September 2026 eine Änderung der Zuständigkeiten der Forstreviere an. Diese Änderung wird aufgrund personeller Veränderungen und einer Aussteuerung der Arbeitsbelastungen nötig. Damit verbunden ist auch eine Namensänderung einiger Reviere.

Für jede Kommune gibt es auch weiterhin einen festen Ansprechpartner für die Waldbesitzenden. Die gemeinwohlorientierte Beratung sowie die Beratung rund um die Förderung werden auch weiterhin kostenlos angeboten.

Über den Försterfinder unter www.waldbesitzer-portal.bayern.de können Sie den für Sie zuständigen Förster sowie die Kontaktdaten ermitteln.

Fernwasserversorgung Franken

Die FWF lädt ein!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen unseres 75. Jubiläums laden wir Sie herzlich zu unseren Tagen der offenen Tür in unseren Wasserwerken ein:

- **Sonntag, 04. Oktober 2026:** Wasserwerk Haslach
- **Sonntag, 11. Oktober 2026:** Wasserwerk Uehlfeld Sonntag
- **Sonntag, 18. Oktober 2026:** Wasserwerk Sulzfeld am Main

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag mit spannenden Führungen durch das Wasserwerk, einer Kinderecke mit Glücksrad und einer Wasserbar. An unserem Infostand beantworten wir gerne Ihre Fragen rund um das Thema Wasser und die Arbeit der Fernwasserversorgung Franken.

Eine Bewirtung erfolgt durch ortsansässige Vereine.

Bitte beachten Sie, dass die Führungen durch das Wasserwerk ausschließlich nach Anmeldung vor Ort unter **Vorlage eines Personalausweises** möglich sind.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.fernwasserversorgung-franken.de

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Wasserwerken begrüßen zu dürfen!

Veranstaltungsreihe gegen Lebensmittelverschwendung: Lokale Angebote zur bundesweiten Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“

Mainfranken sagt der Lebensmittelverschwendung den Kampf an: Vom 29. September bis 6. Oktober 2026 lädt die Region zu Mitmachaktionen, Workshops und Schulveranstaltungen ein – praktisch, lokal und kostenfrei.

Anlässlich der bundesweiten Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ bündeln das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen Würzburg (AELF), die Öko-Modellregion stadt.land.wü., team orange des Landkreises Würzburg, die Umweltstation der Stadt Würzburg und Foodsharing Würzburg ihre Angebote in einer Veranstaltungsreihe, um Bewusstsein zu schaffen und ganz konkret beim Retten von Lebensmitteln zu helfen. Interessierte sind eingeladen mitzumachen, Neues zu lernen und Rezepte sowie Tipps für den Alltag mitzunehmen.

Schnippelparty: Auf den Teller statt in die Tonne (Foodsharing Würzburg)

Knödelparty am Würzburger Hubland (Rottendorfer Straße 75), 1. Oktober 2026, 17:30 Uhr. Gemeinsam Kochen mit geretteten Lebensmitteln. Informationen und Anmeldung: www.foodsharing.de/region/wuerzburg, weitere Termine sind geplant.

Escape-Game: Mission Zero Waste (AELF)

Interaktiver Workshop mit Kostproben im AELF in Kitzingen (Mainbernheimer Straße 103), 1. Oktober 2026, 17 bis 19:30 Uhr. Anmeldung bis 27. September: www.aelf-kw.bayern.de/ernaehrung/392241. Kontakt: Sonja Krüger (Tel.: 09321 3009-1211, E-Mail: sonja.krueger@aelf-kw.bayern.de).

RegioPlus-Challenge (Öko-Modellregion stadt.land.wü.)

Selbstversuch zur Ernährung mit bio-regionalen Lebensmitteln, 5. bis 11. Oktober. Tipps und Anmeldung: www.regiopluschallenge.com. Kontakt: Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@ira-wue.bayern.de).

Workshop: Wir retten Lebensmittel – aber wie?

(Umweltstation Stadt Würzburg)

Für Würzburger Schulklassen der 5. und 6. Jahrgangsstufe, verschiedene Termine im Oktober, Dauer 1,5 Stunden. Anmeldung unter Tel. 0931 374400 per E-Mail an umweltstation@stadt.wuerzburg.de.

Vortrag: Lebensmittel retten (team orange)

Für Schulklassen ab der 5. Jahrgangsstufe im Landkreis Würzburg, Termine auf Anfrage zwischen September und November, Dauer 45 Minuten. Anmeldung bei Maria Bethge (Tel.: 0931 6156-4044, E-Mail: nachhaltigkeit@team-orange.info).

Anzeigen



Ciobanu
Baudienstleistungen und Trockenbau

- Neubau und Altbausanierung
 - Fliesenverlegung
 - Trockenbauarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
 - Fassadensanierung
- Bodenverlegung (Parkett, Vinyl, Laminat)
 - Pflaster- und Wegearbeiten
- Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Möbel)

Hauptstraße 13 · 97234 Reichenberg
Tel. +49 151 52813434 · Mail: ciobanu.trockenbau@gmail.com
Internet: www.ciobanu-bau.de



PuzzleNet

Zahlreiche Puzzles aus aller Welt

Fotopuzzles (bis 2000 Teile) von Ihren eigenen Bildern
Fotopuzzles aus Holz (mit besonders großen Teilen)

Alles im Internet: www.puzzle-net.de

Online bestellen oder Tel. 09366/9806619, Uengershauser Str. 50, 97234 Reichenberg

Kostenlose Energieberatung im Landkreis Würzburg – Termine im vierten Quartal 2026

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern und den interkommunalen Allianzen bietet der Landkreis Würzburg seit diesem Jahr regelmäßig kostenlose Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger an. Die nächsten Beratungstermine von Oktober bis Dezember finden jeweils von 15 bis 19 Uhr statt und können ab sofort gebucht werden:

Allianz Waldsassengau: Dorfzentrum Eisingen
Mittwoch, 14. Oktober 2026
Mittwoch, 11. November 2026
Mittwoch, 9. Dezember 2026

Allianz Würzburger Norden: Kulturzentrum Unterpleichfeld
Mittwoch, 21. Oktober 2026
Mittwoch, 18. November 2026
Mittwoch, 16. Dezember 2026

Allianz Maindreieck: Spitalanlage Ochsenfurt
Montag, 19. Oktober 2026
Montag, 16. November 2026
Montag, 14. Dezember 2026

Allianz Main-Wein-Garten: Bürgerhof Erlabrunn
Dienstag, 6. Oktober 2026
Dienstag, 3. November 2026
Dienstag, 1. Dezember 2026

Allianz Fränkischer Süden: Familienzentrum Zacherle, Giebelstadt
Dienstag, 6. Oktober 2026
Dienstag, 3. November 2026
Dienstag, 1. Dezember 2026

Die Beratungen übernehmen qualifizierte Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern. Sie richten sich an alle, die sich über Möglichkeiten zum Energiesparen, den Einsatz erneuerbarer Energien, den Austausch von Heizungen oder über staatliche Förderprogramme informieren möchten. Die Beratung erfolgt individuell, anbieterunabhängig und kostenfrei.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich. Die Anmeldung ist im Landratsamt Würzburg bei Rebecca-Michelle Walther montags bis freitags von 7:30 bis 13 Uhr möglich (Tel.: 0931 8003-5109), außerdem über das Kontaktformular der Verbraucherzentrale Bayern unter www.verbraucherzentrale.bayern/kontakt-by oder die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 809802400.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Energieberatung direkt zu Hause. Gegen einen Eigenanteil von 40 Euro analysieren die Energieexperten der Verbraucherzentrale die Situation vor Ort und geben konkrete Handlungsempfehlungen, etwa zu Wärmeschutzmaßnahmen oder einem möglichen Heizungsaustausch.

Kostenloses Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprech- und Informationstag findet am Mittwoch, 14. Oktober 2026, von 9 bis 12 Uhr in Würzburg statt. Eine Anmel-

dung ist erforderlich bei Brigitte Schmid (Tel.: 0931 8003-5112, E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de).

Wer sind die Aktivsenioren?

Die Aktivsenioren Bayern e.V. unterstützen Existenzgründer, kleine und mittlere Unternehmen sowie gemeinnützige Organisationen bei betriebswirtschaftlichen Aufgaben – umfassend und individuell. Ihre 400 Mitglieder sind ehemalige Führungskräfte, Unternehmer und Freiberufler aus allen Branchen. Sie beraten ehrenamtlich und uneigennützig, sind wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.

vhs – Volkshochschule Würzburg und Umgebung in Reichenberg

Anmeldung per Post: ... über das Anmeldeformular im aktuellen Programmheft oder als PDF-Download auf der vhs-Homepage.

Anmeldung telefonisch: 0931-35593-0 soweit Ihre Kundendaten bereits bei uns gespeichert sind. Vormerkungen oder Reservierungen sind leider nicht möglich.

Anmeldung per Fax: 0931-35593-20.

Anmeldung persönlich: Ihr Vorteil: Bei Unklarheiten können wir Sie kurz beraten. Sie wissen sofort, ob Ihr „Wunschkurs“ tatsächlich auch noch frei ist.

Unsere Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 09:00–12:30 + 13:00–16:30 Uhr Di. 10:00–12:30 + 13:00–16:30 Uhr Do. 09:00–12:30 Uhr Fr. 09:00–13:30 Uhr, Juliuspromenade 68, 97070 Würzburg.

Anmeldung via Internet oder E-Mail www.vhs-wuerzburg.info oder E-Mail: info@vhs-wuerzburg.de.

Anmeldebestätigung: Wir bestätigen Ihre Anmeldung – soweit vorhanden – per E-Mail, ansonsten postalisch. Die Teilnahme-kosten werden in der Regel am Donnerstag nach Kursbeginn abgebucht. Den genauen Termin teilen wir vorab schriftlich mit. Bitte beachten Sie zu Kursrücktritt & Ermäßigungen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Gesundheit

Familienfreundliches Ganzkörpertraining im Freien

Unser Gruppensport-Angebot richtet sich an alle, die sich unter freiem Himmel auspowern, mobilisieren und stärken möchten – und das ganz ohne Geräte. Wir arbeiten ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht und kombinieren Übungen aus funktionellem Training, Beweglichkeit und Ausdauer. Für jedes Alter und Fitnesslevel ist was dabei. Besonders familienfreundlich:

Kinder/Enkel der Teilnehmenden sind herzlich Willkommen. Sie können entweder aktiv teilnehmen oder nebenan in Sichtweite auf dem Spielplatz spielen. Die Kinder können so ihre Familienmitglieder als sportliches Vorbild erleben. Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern/Großeltern. Sehr gerne können auch Personen ohne Kinder am Kurs teilnehmen. Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Matte(n), Getränke und evtl. Spielzeug. Hinweis: Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre müssen nicht angemeldet werden. Für sie ist der Kurs kostenfrei.

Kursnr.: 55617H-RB, Sa., 3.10., 11–12 Uhr; 2x; Treffpunkt: Freizeitgelände Lindflur (Lindenstraße, 97234 Reichenberg); 7–15 TN; Hanna Ziegler; 16,00 € (erm.: 13,40 €)

LAG Süd-West-Dreieck e.V.

Förderaufruf für Kleinprojekte

Jetzt Ideen verwirklichen:

Kleinprojektefonds unterstützt Ehrenamt

Die LAG Süd-West-Dreieck bietet im Rahmen des Kleinprojektefonds „Unterstützung Bürgerengagement“ lokalen Akteurinnen und Akteuren des süd-westlichen Landkreises Würzburg die Möglichkeit auf eine finanzielle Unterstützung von Kleinprojekten von bis zu 2.500 €.

Ab sofort können Bewerbungen hierfür bei der Geschäftsstelle der LAG eingereicht werden. Ziel des Kleinprojektfonds ist es, regionale, bürgerschaftliche und ehrenamtliche Maßnahmen im südwestlichen Landkreis Würzburg zu unterstützen und die regionale Identität zu stärken.

Für diesen Förderaufruf stehen 20.000 Euro zur Verfügung. Besonders angesprochen sind Initiativen, Vereine und Projektgruppen. Antragsberechtigt sind auch (lose) Gruppierungen, Projektzusammenschlüsse ohne Rechtsform sowie Organisationen und Institutionen. Nicht antragsberechtigt sind Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie Organisationen mit politischen Zielen.

Beispiele für Kleinprojekte aus der ersten Förderrunde

- Aufbau einer ehrenamtlichen Fahrradwerkstatt mit Hilfe zur Selbsthilfe (JUZ Höchberg)
- Digitale Medienwerkstatt – Umweltprojekte sichtbar machen (Energieagentur Unterfranken)
- Denkmalerhaltung des Fürstengrabhügels „Fuchsenbühl“ (Jagdgenossenschaft Riedenheim)
- Neurodisco – barrierefreies Tanzangebot auch für Menschen im Autismus-Spektrum (NeuroDivers e.V.)
- Schüler*innenprojekt: Klima-Wald-Lehrpfad (pro Real e.V. – Förderverein der Leopold-Sonnemann-Realschule)
- Dorfansichten – Verbesserung der Raumakustik und Ausstellung im Bürgerhaus Darstadt (Bürgerverein Darstadt e.V.)
- Sozialkompetenzen von Kindern durch Künste fördern (LTA-Lernen durch die Künste® e.V.)
- Kinder-Aktionstag zum Thema „Insektenhotel“ (DJK-SV Riedenheim e.V.)

Förderbedingungen im Überblick

- Förderhöhe: mindestens 500 €, maximal 2.500 € pro Projekt
- Fördersatz: 100 % der Nettokosten bis höchstens 2.500 €
- Projektgesamtkosten: ein Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 € brutto kosten
- Antragsberechtigt: Interessengruppen und Initiativen (auch ohne Rechtsform), Vereine und Organisationen, die im Gebiet der LAG Süd-West-Dreieck aktiv sind
- Förderthemen: Ehrenamtliche Projekte aus den Bereichen Kultur, Soziales, Sport und Ökologie, die das Gemeinschaftsleben stärken und einen Beitrag zur regionalen Identität leisten
- Nicht antragsberechtigt: Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie politisch orientierte Organisationen
- Nicht förderfähig: Vereinsinterne Aktionen und Veranstaltungen, wirtschaftliche Tätigkeiten, MwSt.

Antragstellung

Projektanträge müssen bis spätestens 01. Dezember 2026 eingereicht werden. Die Einreichung erfolgt per E-Mail in Form einer Kurzbeschreibung. Hierfür ist zwingend das offizielle Antragsformular zu verwenden.

Alle Formulare und weitere Informationen finden Sie auf der Website der LAG (www.lag-swd.de) unter: „Projekte“ → „Kleinprojektfonds“

Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand festgelegter Kriterien durch den Steuerkreis, dem regionalen Entscheidungsgremium der LAG, voraussichtlich Mitte Januar 2027. Mit der Projektumsetzung kann voraussichtlich im Frühjahr 2027 gestartet werden.

Kontakt, Beratung & weitere Informationen: LAG Süd-West-Dreieck e.V., www.lag-swd.de, Tel. 0931 / 66398952, E-Mail: info@lag-swd.de

Online-Veranstaltungen der Arbeitsagentur im September 2026

Thema: Digitale Zusammenarbeit mit Ihrer Vermittlungsfachkraft. Wichtige Informationen bei Arbeitsuche / Arbeitslosigkeit

Referent/in: Beratungs-/Vermittlungsfachkräfte Agentur für Arbeit
Datum/Uhrzeit: 23. September, 17.00 Uhr

Thema: Berufsabschluss nachholen – Viele Wege führen zum Ziel!

Anmeldung: https://eveeno.com/chance_berufsabschluss_nachholen

Referent/in: Berufsberater*innen im Erwerbsleben
Datum/Uhrzeit: 22. September, 16.00–17.00 Uhr

Thema: Berufliche Veränderung als Chance nutzen

Referentin: Katrin Schmitt (Business Coach)
Datum/Uhrzeit: 23. September, 19.00–20.30 Uhr

Thema: Erfolgreiche Bewerbungsschreiben und Tipps für das Vorstellungsgespräch

Referentin: Barbara Brückner, Beauftragte für Chancengleichheit
Datum/Uhrzeit: 24. September, 18.00–19.30 Uhr

Thema: Tipps für den Wiedereinstieg

Referentin: Barbara Brückner, Beauftragte für Chancengleichheit
Datum/Uhrzeit: 29. September, 18.00–19.30 Uhr

Thema: Wir und unser Kind – als Eltern die Berufswahl unterstützen

Referent/in: Franziska Weigand-Weiß, Bettina Roth, Mark Meerstedt, Berufsberater*innen
Datum/Uhrzeit: 29. September, 17.30–18.30 Uhr

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Einwahllinks (Microsoft Teams) unter: www.angeklickt-durchgeblickt.de oder www.arbeitsagentur.de/wuerzburg (Auswahl „Virtuelle Events“)

Anzeige



Laura Christiansen, Cedric Mix & Christine Hinkel

Ihre Immobilie, unsere Expertise – ein perfektes Match.

Eine Immobilie zu verkaufen ist eine große Entscheidung, die häufig mit vielen offenen Fragen verbunden ist. Wir helfen Ihnen dabei die beste Entscheidung für Sie zu treffen.

Kostenfreie Erstberatung zum Verkauf Ihrer Liegenschaft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

t: 0931 809914-10
info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de



Ruppert Immobilien

Wo finde ich die passende Unterstützung? Der Hilfekompass zeigt es Ihnen.

Weniger soziale Kontakte als gewünscht? Finanzielle Sorgen, die den Schlaf rauben? Fragen rund um Pflegebedürftigkeit, Familie oder die eigene psychische Gesundheit? Gerade wenn vieles zusammenkommt, ist es oft gar nicht so leicht, die passende Anlaufstelle zu finden.

Der Hilfekompass schafft Überblick. Die gemeinsame Plattform von Stadt und Landkreis Würzburg bündelt Beratungs- und Unterstützungsangebote der Region an einem Ort – kostenlos, ohne Anmeldung und für alle Menschen, unabhängig von Alter oder Lebenssituation. Mit nur ein paar Klicks finden Sie heraus, welche Anlaufstelle zu Ihrer Situation passt.

Den Hilfekompass finden Sie unter: www.hilfekompass.wuerzburg.de

Die digitale Plattform für alle, die Gutes tun wollen – Heldenhelfer der Region Würzburg

Ob in Vereinen, Nachbarschaftsprojekten oder als Einzelperson mit einer Idee – die kostenfreie und datenschutzkonforme Plattform „Heldenhelfer“ von Stadt und Landkreis Würzburg unterstützt Sie und Ihr Team mit digitalen Werkzeugen, die Organisation, Sichtbarkeit und Vernetzung einfacher gestalten.

Die Plattform erleichtert Ihren Ehrenamtsalltag mit praktischen Funktionen und bündelt alle Aufgaben und Informationen an einem Ort, in einem digitalen Büro. So werden Projektmanagement, die gemeinsame Arbeit an Dokumenten in einer Cloud und Terminabstimmungen mühelos möglich.

Über einen Veranstaltungskalender und eine eigene Microsite machen Sie Ihr Engagement sichtbarer, erreichen mehr Menschen und behalten dabei den Überblick – ganz ohne Organisationsstress.

Entdecken Sie, was Heldenhelfer für Ihren Verein, Ihre Initiative oder gemeinnützige Gruppe leisten kann: <https://heldenhelfer.wuerzburg.de/info/>

Brauchen Sie Unterstützung bei den ersten Schritten? Auf der Hilfeseite finden Sie Video-Tutorials zu den wichtigsten Funktionen, Antworten auf häufige Fragen und Informationen zu den Sprechstunden des Heldenhelfer-Teams: <https://heldenhelfer.wuerzburg.de/info/faq/>

Wo finde ich Hilfe, wenn die Seele belastet ist?

Anlaufstellen im Landkreis Würzburg stellen Unterstützungsangebote und Ansprechpartner vor

Tiefsitzende Ängste, Schicksalsschläge, belastende Erinnerungen oder großer emotionaler Druck im Alltag: Die Liste von psychischen oder seelischen Belastungen ist lang. Vielen Menschen, die eine solche Last mit sich tragen, fällt es schwer, darüber zu sprechen. Betroffene oder deren Angehörige wissen oft nicht, an wen sie sich wenden können. Doch es gibt Hilfe.

Am Donnerstag, 15. Oktober 2026, stellen regionale Anlaufstellen aus dem Landkreis Würzburg ihre Hilfs- und Onlineangebote vor. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich im Bürgerhaus Ochsenfurt (Bürgerkeller, Kirchplatz 2 in Ochsenfurt) von 17 bis 18:30 Uhr einen Überblick über das Hilfesystem der Region verschaffen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich, die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Folgende Organisationen sind vertreten: die Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit Ochsenfurt (Diakonie), der Hilfekompass der Region Würzburg, die EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) sowie die psychosoziale Beratung des Gesundheitsamts für Stadt und Landkreis Würzburg.

Auch Personen, die Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in der Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit in Ochsenfurt haben, sind herzlich willkommen.

ACHTUNG! Brandgefahr!

Augen auf bei der Entsorgung



Batterien und Akkus gehören
NICHT IN DIE TONNE!

Bitte immer im **HANDEL** oder am
WERTSTOFFHOF zurückgeben!



TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr



**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kitzingen–Würzburg**

„Gemeinsam statt einsam“ Frauen-Frühstück im Kirschberghof

Termin: 8. Oktober 2026, Uhrzeit: 8:30 Uhr
Ort: Kirschberghof 1, 97286 Sommerhausen

Wir treffen uns zum Austausch und genießen bei einem leckeren Frühstück im Kirschberghof den Blick über Sommerhausen bis Würzburg und in das Maintal. (Verzehr auf eigene Kosten)

Weitere Auskünfte und Anmeldung in der vlf-Geschäftsstelle unter Tel.: 09321 3009-0.

Öko-Modellregionen geben Impulse für mehr Bio in der Praxis: Zweites unterfränkische Dialogforum „Bio im Rampenlicht“

Ob Schulmensa, Kita, Klinik oder Kantine: Die Gemeinschaftsverpflegung bietet großes Potenzial, regionale Bio-Lebensmittel auf den Teller zu bringen und damit gleichzeitig Umwelt, die lokale Wertschöpfung und eine nachhaltige Ernährung zu stärken. Wie sich bio-regionale Produkte erfolgreich und wirtschaftlich in Großküchen einsetzen lassen, zeigt das zweite unterfränkische Dialogforum „Bio im Rampenlicht“. Zu dieser Veranstaltung laden die Öko-Modellregionen Landkreis Aschaffenburg, Oberes Werntal, Rhön-Grabfeld und stadt.land.wü. am Mittwoch, 11. November 2026, von 9:15 bis 16:30 Uhr in die Elstalhalle in Oberelsbach (Landkreis Rhön-Grabfeld) ein.

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit in Unterfranken

Bio hat sich längst vom Nischenmarkt zu einem festen Bestandteil einer bewussten und nachhaltig ausgerichteten Ernährung entwickelt. Was Ende der 1990er-Jahre noch ein vergleichsweise kleiner Markt war, ist heute ein etablierter und kontinuierlich wachsender Bereich. Allein im vergangenen Jahr ist der Umsatz von Bio-Lebensmitteln im Einzelhandel um mehr als sechs Prozent gestiegen. Gleichzeitig setzt die Bayerische Staatsregierung ein deutliches Zeichen und bekennt sich zur Förderung regionaler und ökologischer Produkte in der öffentlichen Außer-Haus-Verpflegung.

Unterfranken bietet dafür besonders gute Voraussetzungen: Mehr als 19 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche werden bereits ökologisch bewirtschaftet – deutlich mehr als im bayerischen Durchschnitt. Dazu bietet die Außer-Haus-Verpflegung mit jährlich 1,8 Millionen ausgegebenen Mahlzeiten in Bayern große Chancen, den Absatz regionaler Bio-Lebensmittel weiter zu erhöhen.

Bio auf dem Speiseplan: kostenneutral und wirkungsvoll

Genau hier knüpft das Dialogforum der unterfränkischen Öko-Modellregionen an. Die Teilnehmenden erfahren, wie sich regionale Bio-Lebensmittel mithilfe einer durchdachten Speiseplangealtung und Preiskalkulation kostenneutral in den Küchenalltag integrieren lassen. Darüber hinaus zeigt die Veranstaltung, wie Einrichtungen ihre Entscheidung für Bio-Regionalität mit Storytelling sichtbar machen und für ein authentisches und positives Image nutzen können.

Die Umweltbildungsstätte Oberelsbach gibt einen praxisnahen Einblick zur Beschaffung, Organisation und Lagerung von bio-regionalen Produkten im Küchenalltag und wie sich das Thema in der pädagogischen Bildungsarbeit aufgreifen lässt. Ein gemeinsames Mittagessen und eine Exkursion zum Biohof Hartmann in Weisbach runden das Programm ab. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das gesamte Programm und weitere Informationen zur Anmeldung sind auf der Website der Öko-Modellregion stadt.land.wü. unter oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue in der Rubrik „Termine“ zu finden. Anmeldeschluss ist der 5. November 2026. Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).

Der Umwelt zuliebe oder einfach sparen!

Unabhängigkeit durch Sonnenenergie Photovoltaik und Solarthermie

Einfach mit
Photovoltaik und Solarthermie
auf erneuerbare Energien umsteigen und nachhaltig unabhängig werden. Nutzen Sie die smarte ökologische Kombination von Solarstrom und Solarwärme auf Ihrem Dach – **Sonnenkraft für Ihr Zuhause**

Ihr Fachpartner aus der Region:
Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
Tel. 0931 78 40 94-7
www.weber-martin.de

MARTIN WEBER HAUSTECHNIK
Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
Lebensqualität rund ums Haus

SOTAX

STEUERBERATUNG

Jetzt anfragen!

Steuern. Einfach. Menschlich.

Steuerberatung

Steuererklärungen

Jahresabschlüsse

Sophia Wolf | mail@sotax-steuer.de | +49 151 68 55 44 28 | sotax-steuer.de

GÄRTEN ZUM WOHLFÜHLEN.

VINZENS

Pflege

Neugestaltung

Gemeinnützig

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
0931 386 58 601

Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.

vinzenz-wuerzburg.de

Neue Öffnungszeiten
ab Februar 2026

89 TEAMSHOP FEHRER

sebastian.fehrer@teamshop89.com
Bahnhofstraße 1
97234 Reichenberg

ÖFFNUNGSZEITEN
Mi & Fr: 14:00 – 18:00
Sa: 10:00 – 13:00

Abholung jederzeit nach Absprache möglich

Sie helfen, wenn es summt und brummt: Wespen- und Hornissenberater sind für den Landkreis Würzburg im Einsatz

Ob beim Grillabend im Garten, beim Eisessen auf dem Spielplatz oder beim Stück Kuchen auf der Terrasse: Im Hochsommer sind Wespen für viele Menschen ungeliebte Begleiter. Befindet sich ein Nest im Rollokasten, im Gartenschuppen oder in einer Holzverkleidung direkt am Haus, ist Vorsicht geboten. Doch nicht jedes Nest muss entfernt werden. Oft genügt eine fachkundige Einschätzung, um Mensch und Tier gleichermaßen gerecht zu werden.

Kompetente Hilfe bieten im Landkreis Würzburg die Expertinnen und Experten des Arbeitskreises Arten und Naturschutz (AKAN). Sie beraten, wenn sich Wespen- oder Hornissennester im häuslichen Umfeld befinden. In begründeten Fällen setzen sie die Nester gegen eine Gebühr fachgerecht um.

Ehrenamtliche übernehmen Aufgabe und verlängern Engagement

Wespen- und Hornissenberater sind ehrenamtlich im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Würzburg tätig und werden für drei Jahre berufen. Gerhard Scheuring und Michael Borsos beraten seit 2024 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Würzburg. Ihr Engagement wurde nun bis 2029 verlängert.

Erstmals als Wespen- und Hornissenberaterin ist Eva Wurzer tätig. Sie folgt auf den langjährig engagierten Benjamin Tospann, dessen Amtszeit 2026 endet. Seit Juni 2026 ist Wurzer zudem Vorsitzende des AKAN. Landrat Thomas Eberth ernannte Gerhard Scheuring (in Abwesenheit), Michael Borsos und Eva Wurzer offiziell für die kommende Amtszeit bis 2029.

Wespen und Hornissen sind wichtig für das Ökosystem

So lästig Wespen am Kaffeetisch erscheinen – für die Natur sind sie unverzichtbar. Sie jagen große Mengen anderer Insekten und tragen so zum ökologischen Gleichgewicht bei. Da natürliche Nistplätze in Baumhöhlen oder Erdlöchern zunehmend fehlen, weichen die Tiere häufiger auf den menschlichen Wohnraum aus.

Anzeigen



qb-planungsbuero
Dipl.Ing. Herbert Kube

Der Architekt

...für alle Leistungsphasen

Am Kirchberg 8 | Tel. 09333 902 567
97234 Fuchsstadt | www.qb-planungsbuero.de

Wie alle wild lebenden Tiere sind auch Wespen nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützt. Ihre Nester dürfen nicht eigenmächtig entfernt oder zerstört werden. Für Hornissen gilt sogar ein besonderer Schutzstatus. Ihre Umsiedlung oder Beseitigung ist daher nur mit einer Ausnahmegenehmigung zulässig.

Die Wespen- und Hornissenberater informieren über die Lebensweise der Insekten, beantworten Fragen und suchen gemeinsam mit den Betroffenen und der Unteren Naturschutzbehörde nach einer passenden Lösung. Kontakt zum Arbeitskreis Arten- und Naturschutz ist per E-Mail an akan.ev@web.de oder telefonisch unter 0176 56702030 möglich.

Nützliche Infos zum Umgang mit Wespen und Hornissen

Im Umgang mit Wespen und Hornissen geben die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege und das Gesundheitsamt Würzburg folgende Verhaltenstipps für den Alltag:

- Legen Sie Lebensmittel auf den Tisch, deren Geruch Wespen nicht mögen. Dazu gehören Tomaten, Zitronen, Lavendel, Minze, Basilikum, Teebaumöl und Nelken.
- Wer draußen isst, kann Wespen ein eigenes kleines Buffet anrichten. Haben die Tiere einmal ihre Futterquelle gefunden, interessieren sie sich in der Regel nicht für weitere Speisen. Dazu eine Schale mit Wurst und überreifem Obst drei bis vier Meter entfernt vom eigenen Esstisch aufstellen.
- Grundsätzlich gilt: Ruhe bewahren! Die Insekten sind auf Nahrungssuche und wollen den Menschen in der Regel nicht angreifen.
- Sticht eine Wespe oder Hornisse trotz aller Vorsicht zu, hilft ein Kühlpack oder Eiswürfel direkt auf der Einstichstelle am besten. Kälte lindert den Schmerz und reduziert die Schwellung. Auch die aufgeschnittene Zwiebel hilft und wirkt aufgrund der enthaltenen Schwefelstoffe leicht antibakteriell. Stichheiler sind ebenfalls sinnvoll, da sie einen Teil des Giftes auflösen können. Die Hitze wird jedoch oft als unangenehm empfunden.
- Folgen auf den Stich Atemnot, Schwindel oder Erbrechen, sollte umgehend der Notarzt unter 112 gerufen werden.
- Besteht der Verdacht auf Allergie, sollten sich Betroffene beim Arzt testen lassen und ein entsprechendes Notfallmedikament stets mit sich tragen.



Karl Fischer & Söhne
GmbH & Co. KG

Würö
Papierverwertung
GmbH & Co. KG

Für eine
saubere Umwelt!

www.fischer-entsorgung.de



WIR SUCHEN DICH ALS
KOCH
(W/M/D) GIEBELSTADT

Montag - Freitag, freies Wochenende
30 Tage bezahlter Urlaub

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter jobs@thqnordicmobile.com
Oder melde dich telefonisch:
09334 / 97570

TH NORDIC MOBILE

Antikankauf Ernst
Wir kaufen, was wir versprechen!

Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Münzen, Zinn, Bilder, Gold, Silber(-besteck), Uhren, Trachten, Taschen, Teppiche, Orden, Bernstein, Skulpturen, Porzellan u.v.m., Zahn-Bruchgold zum aktuellen Goldpreis

Auch komplette Nachlässe – kostenlose Beratung

Schmuck-Aktion: 60% über Materialwert

Seit über
75
Jahren

97084 Würzburg · Seilerstraße 21 · Telefon 0931 / 29 69 68 65



Veranstaltungstermine

Termine, Feste und Veranstaltungen

– ohne Anspruch auf Vollständigkeit –

Termin	Ort	Anlass/Veranstalter
regelmäßig	Rei	tauschbar Markt Reichenberg, Kirchgasse 3, dienstags, 17:00–19:00 Uhr, donnerstags, 9:00–11:00 Uhr und jeden 1. u. 3. Samstag pro Monat, 10:00–12:00 Uhr
regelmäßig	Rei	Offene Kaffeerunde im Seniorenwohnen, Am Haag, jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
regelmäßig	Rei	An Mittwochnachmittagen ohne Kaffeerunde und bei gutem und trockenem Wetter Spaziergang gemäß kurzfristiger Ankündigung
regelmäßig	Rei	Familienstützpunkt, Krabbelgruppe, im Galeriegebäude, Donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr
regelmäßig	Rei	Jeden Donnerstag Krabbeltreff für Schwangere, Großeltern und Eltern mit Kindern bis drei Jahren, 10:15 Uhr, kostenfrei (Jeden zweiten Donnerstag kommt Diana Greif vom Familienstützpunkt dazu).
regelmäßig	Rei	Seniorenclub, dienstags 13:30–17:00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Kirchgasse
regelmäßig	Rei	Seniorentaxi für Reichenberg, Anmeldung: Montag bis Freitag vom 8:30 bis 11:30 Uhr: 0151-29518116 Das Seniorentaxi fährt donnerstags um 10:00 Uhr.
regelmäßig	Rei	Obst- und Gemüsestand am Rathaus, Samstags von 8:00 bis 12:30 Uhr
Fr. 25.09.	Rei	„Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr
Fr. 25.09.	Rei	Jahreshauptversammlung TSV Reichenberg e.V., TSV-Vereinsheim, 18:30 Uhr
Sa. 26.09.	Rei	Treffen VdK-OV Reichenberg, Galeriegebäude in Reichenberg, 15:00 Uhr
Do. 01.10.	Rei	Gartenstammtisch Obst- und Gartenbauverein, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr
Sa. 03.10.	Rei	Karibuni-Herbstkonzert, kath. Kirche Reichenberg, mit den „Grayhounds“, 18:00 Uhr
So. 04.10.	Fu	Gartenmarkt, Obst- und Gartenbauverein, am Sportheim in Fuchsstadt, 10:00–17:00 Uhr
Di. 06.10.	Al	Bürgerversammlung Albertshausen, ev. Gemeindehaus in Albertshausen, 19:00 Uhr
Di. 13.10.	Ue	Bürgerversammlung Uengershausen, Gaststätte der Mehrzweckhalle in Uengershausen, 19:00 Uhr
Do. 15.10.	Rei	Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen, Galeriegebäude in Reichenberg, 18:30 Uhr
So. 18.10.	Rei	Familiennachmittag des AWO-Ortsvereins, ev. Gemeindehaus in Reichenberg, 14:00 Uhr
Fr. 23.10.	Rei	Außerordentliche Mitgliederversammlung, Schützenverein Reichenberg, 19:30 Uhr

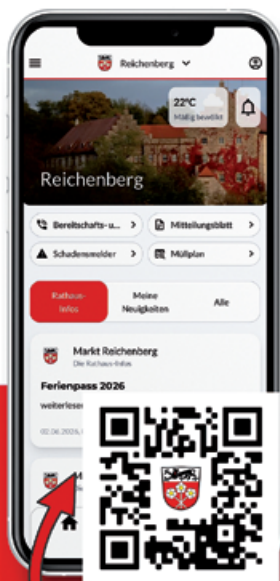
Fr. 23.10.	Rei	Königsschießen Schützenverein Reichenberg
So. 25.10.	Rei	Königsschießen Schützenverein Reichenberg
Di. 27.10.	Li	Bürgerversammlung Lindflur, Bürgerhaus in Lindflur, 19:00 Uhr
Fr. 30.10.	Rei	„Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr
Fr. 30.10.	Rei	Königsschießen, Schützenverein Reichenberg
Fr. 06.11.	Ue	Kesselfleischessen, MZH-Verein Uengershausen, Gaststätte der Mehrzweckhalle, 18:00 Uhr
Sa. 07.11.	Rei	Königsproklamation Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr
Sa. 07.11.	Li	Kirchweihessen, Singkreis Frohsinn, Bürgerhaus in Lindflur, 18:00 Uhr
So. 08.11.	Ue	Kirchweihessen, MZH-Verein Uengershausen, Gaststätte der Mehrzweckhalle, 12:00 Uhr
So. 08.11.	Rei	Kirchweihkaffee, Obst- und Gartenbauverein, kath. Pfarrheim in Reichenberg, ab 14:00 Uhr
Mo. 09.11.	Rei	Kesselfleischessen Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr
Di. 10.11.	Fu	Bürgerversammlung Fuchsstadt, Sportheim in Fuchsstadt, 19:00 Uhr
Sa. 14.11.	Rei	Winterfeier des VdK-OV, Galeriegebäude in Reichenberg, Kirchgasse 9, für alle VdK-Mitglieder aus Reichenberg sowie Geroldshausen/Moos, 15:00 Uhr
Sa. 14.11.	Al	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Friedhof in Albertshausen, 18:00 Uhr
Sa. 14.11.	Rei	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal in Reichenberg, 19:00 Uhr
So. 15.11.	Fu	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal in Fuchsstadt, 09:30 Uhr
So. 15.11.	Ue	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal in Uengershausen, 10:00 Uhr. Im Anschluss Weißwurstfrühstück in der Gaststätte der Mehrzweckhalle
So. 15.11.	Li	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, an der Kirche in Lindflur, 10:30 Uhr
Do. 19.11.	Rei	Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen, Galeriegebäude in Reichenberg, 18:30 Uhr
Sa. 21.11.	Ue	Herbstkonzert der Dorfmusik Fuchsstadt, Mehrzweckhalle in Uengershausen
Sa. 21.11.	Fu	Gemeindliches Häckseln in Fuchsstadt, an der Wasserentnahmestelle, neben dem Sportplatz, 9:00–9:30 Uhr
Sa. 21.11.	Al	Gemeindliches Häckseln in Albertshausen, Seegartenweg, neben dem Schwimmbad, 11:00–11:30 Uhr
Di. 24.11.	Rei	Bürgerversammlung Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr
Fr. 27.11.	Rei	„Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr
Sa. 28.11.	Ue	Gemeindliches Häckseln in Uengershausen, am Sportplatz, 9:00–9:30 Uhr
Sa. 28.11.	Li	Gemeindliches Häckseln in Lindflur, am Freizeitgelände, 13:00–13:15 Uhr
So. 29.11.	Rei	Weihnachtsmarkt rund um den Rathausplatz in Reichenberg, 13:00–18:00 Uhr
Sa. 05.12.		Altpapiersammlung in Reichenberg, Fuchsstadt, Lindflur, Uengershausen, Jugendarbeit der örtlichen Vereine

Der Markt Reichenberg jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer Markt Reichenberg App finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

**„Wissen, was los ist
im Markt Reichenberg!“**



Scan mich

**Jederzeit zuverlässig
informiert über:**

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m



**Jetzt die
Markt Reichenberg
App kostenfrei
herunterladen!**



Informiert im Katastrophenfall

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die Markt Reichenberg App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".



Schritt 3

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

- | | | |
|------------|-----|---|
| Sa. 05.12. | Ue | Adventskonzert der kulturellen Vereine aus Uengershausen, ev. Kirche in Uengershausen, 18:00 Uhr |
| So. 06.12. | Li | Adventskonzert in der Lindflurer Kirche, anschließend Glühweinausschank am Waaghäusle, Singkreis Frohsinn Lindflur, 15:30 Uhr |
| Sa. 12.12. | Rei | Christbaumschießen mit Weihnachtsfeier, Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr |
| Fr. 18.12. | Rei | Wintersonnwendfeuer, Schützenverein Reichenberg, Hof des Schützenvereins |
| Fr. 25.12. | Fu | Preisschafkopfturnier im Sportheim des SV Fuchsstadt |
| Fr. 30.12. | Rei | „Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr |

2027

- | | | |
|------------|-----|---|
| So. 10.01. | Li | Neujahrsempfang Singkreis Frohsinn Lindflur und Freiwillige Feuerwehr Lindflur, Bürgerhaus, 10:30 Uhr |
| Fr. 29.01. | Rei | Jahreshauptversammlung Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus, 20:00 Uhr |
| So. 28.02. | Ue | Jubiläumsfeier, 100 Jahre Posaenorchor Uengershausen, Mehrzweckhalle in Uengershausen |

Diese und weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf der Internetseite: www.markt-reichenberg.de

Änderungen/Ergänzungen melden Sie bitte unter Tel. 0931/ 60061-63 oder E-Mail: mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint
voraussichtlich am 16. Okt.
(das Folgende am 13. Nov.).**



**Redaktionsschluss
am Mittwoch, 7. Okt. um 9:00 Uhr
(fürs Folgende am 4. Nov., 9:00 Uhr).**

Nach dem Redaktionsschluss eingehende Beiträge werden erst in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht!

Anzeige



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Trockenbau
- Kreatives Raumdesign

*Gerne beraten wir Sie zu Ihren
individuellen Gestaltungswünschen.*

0170 7500513

hallo@maler-kolor.de | Konrad Rymarski | 97234 Reichenberg





Was sonst noch interessiert

DANKE für 36 Jahre zuverlässigen Einsatz für den Markt Reichenberg

Nach 36 Jahren zuverlässiger und engagierter Tätigkeit hat die Firma Steigerwald ihren Betrieb eingestellt. Über all die Jahre hinweg hat das Unternehmen unsere Kindergartenkinder täglich sicher und zuverlässig zu ihrem Kindergarten und wieder nach Hause befördert.

Diese verantwortungsvolle Aufgabe wurde stets mit großer Sorgfalt, Pünktlichkeit und Freundlichkeit erfüllt. Viele Kinder und Familien wurden über Generationen hinweg von Lothar und Werner Steigerwald begleitet.

Die Marktgemeindeverwaltung bedankt sich bei der Firma Steigerwald herzlich für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie den wertvollen Beitrag zum Wohl unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger.

Wir wünschen Lothar und Werner Steigerwald für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit, sowie viele erfüllende und schöne Jahre im Ruhestand.



Diamantene Hochzeit in Albertshausen

Herta und Klaus Rückert aus Albertshausen feierten am 22. Juli 2026 ihre Diamantene Hochzeit. Seit 60 Jahren sind sie miteinander verheiratet und blicken auf eine lange gemeinsame Zeit mit vielen schönen Erlebnissen und Erinnerungen zurück.

Bürgermeister Christian Giese gratulierte dem Jubelpaar zu diesem besonderen Ehejubiläum und überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde. Für die Zukunft wünschte er dem Jubelpaar vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute.



Kempf Bauelemente

Sicher ist sicher!

Fenster-Haustüren-Rollladen

Meisterbetrieb
 Kempf Bauelemente
 Geisberg 11 - 97234 Reichenberg

- Beratung
- Aufmaß
- Montage
- Service

Tel 0931-66 67 05 3 - www.kempf-bauelemente.de

PBS

Rainer Faßl GmbH

Pulverbeschichten

Sandstrahlen Thermisch-Entlacken

Bavariastr. 3 97232 Giebelstadt Tel. 09334/993270
info@pbs-pulverbeschichtung.de

OLIVER HERGET

Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung

Am Schlossblick 4
97234 Reichenberg

Telefon: 0931 / 3599474
 Mobil: 0176 / 20065673
 Email: oliverherget@yahoo.de

Große & kleine Einrichtungswünsche ✂
erfüllen wir nach Maß. Möbel für
jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •

www.Möbelmacher.de

witt
Ihr Möbelmacher

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450

**WIR SUCHEN DICH ALS
REINIGUNGSKRAFT
(W/M/D) IN GIEBELSTADT**

... auf Minijobbasis für ca. 9 Stunden
(oder weniger) in der Woche
mit flexiblen Arbeitszeiten und bei
übertariflicher Bezahlung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter jobs@thqnordicmobile.com
Oder melde dich telefonisch:
09334 / 97570

TH NORDIC MOBILE



Anni Kleinert

Der CSU-Ortsverband Reichenberg nimmt
Abschied von seinem langjährigen Mitglied
Anni Kleinert
und dankt für die treue Unterstützung.



CSU Ortsverband
Reichenberg



JÁNOS SIMON

MALERMEISTER &
LEHMBAUFACHBETRIEB

T | 09306 3899861
M | info@maler-janos.de
W | www.maler-janos.de
A | Stadtweg 16, 97270 Kist

HANDWERK AUS BESTER HAND

Malerarbeiten

Lackieren

Trockenbau

Lehmbau

Verputzen

Tapezieren

DOMIZIL
Sonnleite
III

PROVISIONSFREI

Neubau – seniorengerechte Eigentumswohnungen in Kist

Barrierefrei · provisionsfrei · mit Komfort für morgen

SONNLEITE 3 · 97270 KIST

Durchdacht für heute. Gut vorbereitet für morgen

Ruhig gelegen, hochwertig ausgestattet und komfortabel verbunden.



43

WOHNEINHEITEN

59-85 m²

2- UND 3-ZIMMER



44

STELLPLÄTZE

MEHR ALS WOHNEN

Bevorzugter Platz in der Seniorenresidenz

Vorrangige Aufnahme für Eigentümer – ohne Warteliste · Verpflegung nach Wunsch · flexibel zubuchbar

SPATENSTICH IN KIST



Jetzt persönlich informieren

K7 Estate GmbH

Franz Döring & Sebastian Preißner

09383 3079924

kontakt@domizil-sonnleite.de

www.domizil-sonnleite.de

Beratung & Verkauf

